# Wiesbadener Caqulatt.

Gefdaftspeit: 8 Mbr morgens bis 6 libr abends, auber Son Poftidectionio: Frantfuri a. Mr. Rr. 7606.

Wöchentlich Beingspreise: Im Seriag abgeholt: W. 950000, in den Ausgabestellen: R. 890000, durch die Tröger ins haus gedracht M. 1000000, vom 17.—30. September. — Sezugsbestellungen nehmen au: der Berlag, die Ausgabestellen, die Tröger und alle Bostanisalten. — In Fällen höherer Gewalt, Betriebostorungen oder Streite haben die Bezieder leinen Anspruch auf Lieferung des Blattes oder Trijatiung des entsprechenden Enigelis.

6 Ausgaben.

Bon 8 Uhr morgens bis 6 Uhr abends, aufer Sonnt Boftichessonie: Frantiert a. M. Nr. 7406.

Angelgenprelle: Örtl.Anzeigen IR. 1000000, frinanz-Anzeigen Wt. 1500000, Luft barkeite Anzeigen Wt. 1500000 auswärtige Ungeigen IR. 1500000, örtliche Reflamen IR. 2000000, auswärtige Reflamen IR. 4500000 für die emlyaltige Robinskielle. — Alle Zelleuprelle find freibleibend; Erhöbungen mit fofortige Wirkung auch det allen laufenden Aufträgen, ohne besondere Blitteilung. Play- und Datenvarchärflich für Anzeigen und Reflamen ohne Berbindlichkeit. — Schlift der Anzeigen-Annahme: 10 Uhr vorm

Berliner Abteilung des Wiesbadener Tagblatts: Berlin-Wilmersdorf, Ranbacherfrage 35, Fernfprecher: Abeingan 2186.

Mr. 224.

Dienstag, 25. September 1923.

71. Jahrgang.

# Abbruch des passiven Widerstandes.

#### Der erfte Schritt gum Frieden.

Wir haben unfere Lefer bereits burch unfere Leits artifel am Samstag und am Montag, die auf Grund zwerlässiger Informationen aus Berlin geschrieben maren, auf ben bevorstehenden Abbruch bes paffiven Widerstandes vorbereitet. Alles, was zu diesem jett Tatsache gewordenen Entschluß, der den ersten Schritt zum Frieden darstellt, vorläusig gesagt werden tann, baben wir bereits gestern gesagt. Was der deutschen baben wir bereits gestern gesagt. Was der deutschen Regierung jetzt noch zu tun übrig bleibt, ergibt sich aus der natürlichen Sachlage. Sie muß vor allem verluchen, einen ehrenvollen Frieden abzuschließen, zu retten was noch zu retten ist und für unbedingte Ruhe im Innern sorgen. Nur wenn wir unseren Organismus nicht selbst zerstören, können wir der nächsten Zustant mit Selbstvertrouen entgesenschen In übrigen funft mit Selbstvertrauen entgegensehen. Im übrigen gilt es die Entwicklung der Dinge abzuwarten. Wir Deutschen dürsen nicht verzweiseln, wir müssen sest bleiben und die Regierung unterftiigen, die in manns haftem Ringen die letzten Krafte des Boltes jusammenfaßt, um das Baterland zu retten. Seien wir uns alle des schweren Ernstes der Lage bewußt, und helsen wir alle mit, die Verzweislung des Bosses zu bannen durch vertrauensvolle Tatbereitschaft!

Berlin, 24. Sept. hente mitten begannen in der Reichstanzlei die Berhandlungen der Reichs-regierung mit den Bertretern der besetzten Gebiete. An ber Besprechung nahmen sämtliche Reichs- und Landtigsabgeordnete sowie die Regierungspräsidenten des Rheinlandes und Aufrgebieis und außerdem die Ver-treter der Gewerkschaften, der Beamten sowie die Ver-treter der wichtigsten Berufsgruppen und Städte teil. Nach Abschluß dieser Konserenz tritt das Reichstabinett noch heute zu einer Sitzung zusammen, um auf Grund der voraufgegangenen Besprechungen über die Lösung des Ruhrtonflifts einen Beschluß zu salsen. Am Dienstag finden dann die Beratungen mit den Bertretern der Landesregierungen im Reichstat statt. Auf der in diesen Verhandlungen ge-wonnenen Grundlage wird das Kabinett am Ende der Boche vor ben Reichstag treten.

Berlin, 25. Sept. Seute mittag 12 Uhr fand eine Besprechung des Reichstanzlers mit den Vertretern aller politischen Parteien aus dem besetzten Gebiet statt. Der Reichstangler legte bie finanzielle Lage bes Reiches Der Reichstanzler legte die sinanzielle Lage des Reiches dat, die bei längerer Weiterzahlung der Ruchrtredite wirtschaftliche, soziale und innerpolitische Folgen zeitigen könne und voraussichtlich zeitigen mütse, die von Regierung und Bolf nicht getragen mütse, die von Regierung und Bolf nicht getragen werden könnten. Er gab bekannt, daß die Bemilhungen der Regierung, mit den ehemaligen Feindbundmächten zu Abmachungen zu gelangen, die Deutschland die Ersüllung seiner daupstächlichten Forberungen (Rücksührung der Vertriebenen, Befreiung der Gefangenen und Miedersberftellung der Hobeitsrechte an Rhein und Rucht) sichon vor einem Abbruch des passiven Widern, ersotglos geblieben sind.

#### Damit fei auch von ber Fortfegung bes paffiven Biberftandes fein Ergebnis für eine Befferung ber augenpolitifden Lage mehr gu ermarten.

In der an die Darlegungen des Reichstanzlers fich anschliehenden Besprechung stellten sich die Bertreter ber Poricien des besehten Gebietes mit Ausnahme ber Deutschnationalen geichloffen auf ben Grandpuntt, baß aus den fich aus der finanziellen Erschöpfung fich ergebenben swingenben Gründen für ben Abbruch liche Schluft gezogen werben milfe, sonft bestebe bie Geschr, das ber pallive Miberstand, ber eine mirkjame Baffe gegen ben Einbruch mar, ju einer Baffe gegen bas eigene Boll merbe

Die anwesenden Bertreter von Rhein und Ruhr würben es übernehmen, die Bevölferung des beieten Gebietes zu geordnefen Arbeitsverhaltniffen gurudgufilbren. Rachbem die politischen Parteien ibre Erflärungen abgegeben hatten, stellte ber Reichstungler feft, bag bie Berantwortung für ben Entichlug zum Abbau des von der Rhein- und Ruhrbevölferung seit neun Monaten gesikrten passiven Widerstandes allein von der Reichstegierung getragen werbe. Er sprach gleichzeitig ben Bertretern der Barteien seinen Dant aus für die Bereitwikligkeit, bei ben nunmehr notwendigen Mahnahmen mitzuwirken.

Am Rachmittag fand im Reichstanzlerhaus die Busammentunft eines großen Kreifes von Bertretern ber Birticaftsgruppen ft ande bes besetzten Gebietes mit ben Mitgliedern bes Reichs- und bes preugischen Kabinetts statt. Der Reichskanzler gab ben Anwesenden von der einmütigen Auffassung der Reichstegierung über die Rotmen-digfeit der Stillegung des passiven Widerstandes Kenntnis. Hiergegen wurde von feiner Seite Widerfpruch erhoben. Die Bertreter der anwesenden Gruppen sprachen fich für eine einzuschlagende Art des Abbaues aus und äußerten ihre Wünsche dazu im Interesse der Bevölkerung von Rhein und Ruhr. Abereinstimmung herrschte barüber, daß

die Wieberaufnahme ber Arbeit gefchloffen nach einheitlichen Richtlinien erfolgen und ein Gonders vorgeben einzelner Gruppen unbedingt unterbleiben

Bum Schluß beionte ber Reichstanzier, bag bie Reichsregierung auch weiterhin an ihren Zielen: Rückführung der Vertriebenen, Befreiung der Gefangenen und Wiederherstellung der Sobeitsrechte an Abein und Rubt, unter allen Umftanben feft halten werbe. Die Rerfammlung enbete mit einem ftarten Befennts mis gur inneren und außeren Einheit bes Reichs.

#### Die Unficht der Berliner Preffe,

Berlin, 25. Sept. Die balbamtliche Mittellung über die gestrige Besprechung der Reichsregierung mit den Bertretern der besehten Gebiete über den Abban des possiven Widerstandes wird von einem großen Teil der Bresse obne Kommentar wiedergegeben.

den Abdan des passiven Widerstandes wird von einem großen Teil der Bresse edme Kommentar wiedergegeben.

Das "B. T." rechtsertigt den Beschünd der Reichsdesterung über dem Abdan des passiven Widerstandes mit dem Kinweis auf die gewaltigen Mittel, die dieser Kampt verschildlinge und die nicht länger mehr zur Versäumung känden. Dabe doch die letzte Weche drei Billione n. Banden. Dabe doch die letzte Weche drei Billione n. Banden. Dabe doch die letzte Weche drei Billione nachter werderen dahl, die sich in rascher Arangelion von Tag zu Tag keigern würde. Wenn Deutschland ietzt den vassiven Kiderstand abbreche, so dabe es zwar eine Echsacht verloren der Kampf aber müsse weitergeben, der Kampf um die Wiederseminnung deutschen Bodens, um die Wiedersderstenden Sonder Gouveränität und die Bebauwung der deutschen Eindeit. Diese deutsche Ein deit nach innen und außen trastvoll zu bedaupten, müse die erste Aufgade der kommenden Woche lein.

Die "Bos. 3de." schreidt: Diese amtliche Erstärum bedeutet einen Abschluß und einen Ansang. Sie lagt ohne Umschweise, was ist, und seigt den Rut zur Verant wort una, der leider in früheren kritischen Tagen des Reiches gesehlt dat. Das Kadinett Stresemann tat in der Inavo demessienen Zeit, die ihm roch geblieden st. alles, um die abzeitundrie Wasse wollich au gestandenis Wertendens noch is wirstandes ab. Alle modimeinenden Kreise des Auslandes haben unter diesen Umständen den Kat erteilt, en isch lo is en aus den Taskaden die Konse enstreen Belverstandes ab. Der Reichstanzler dat es in der gestrigen Belverstang ge tan.

Bon deutschandischen Blättern äußert sich nur die friedung getan.

Bon deutschnationalen Blättern äußert fich nur die "Denticke Togesata." Sie fant ihr Urteil in die Worte zusammen: Die neue Regierung ist ieht 6 Wochen am Ruber. Das disberige Ezgebnis ihrer Bolitik nach anhen ist ein nicht mehr zu verschleierundes Flasko, nach innen kaum besser. Kämlich ein Nichts. Das Blatt spricht allerdung nur von einer Iwischenbilang. Es bandelt sich nun immer nech darum, was im Ender gebn is gegenüber Frankreich erzeicht wird.

Gine Unterrebung mit dem Reichsminifter bes Innern.

Berlin, 24. Gept. Gin Bertreter bes "Berliner Borfen-Rurier" hatte eine Unterredung mit bem Innenminister Sollmann. Auch der Innenminister hob hervor, die Beendigung des Ruhrunternehmens stelle die Regierung vor sast ebenso schwierige Aufgaben wie die Demobilmachung des Heeres im Jahre 1918. An ein sosortiges Aushören der großen Unters stützungssummen für ben Westen sei natürlich nicht zu benten. Inwieweit nach bem Aufhören des passiven Widerstandes die Massen in den Wirtschaftsprozen zuruditromen tonnen, hange von der allgemeinen Birts schaftslage ab. Diese könne sich auch im letzten Rest recht kritisch gestalten. Das Kabinett sei sich über diese Schwierigfeiten im flaren und treffe entsprechenbe Borbereitungen. Der Minifter wandte fich bann in icharfen Worten gegen die Deutschnatronalen und beionte dabei, die Entscheidung über das Schicksaldes Ruhrgebiets, die erst in Jahren, vielleicht nach jahrzehntelangem Ringen fallen werde, liege nicht in ben Sanden ber ehemaligen preugischen Konfervativen und ihrer Radlaufer, fonbern in ber Biber-ftanbefraft ber theinischen Maffen und ihrer Guhrer. Bur Frage der Beordnung gegen die Steuer-fabotage erflärte der Innenminister, die Berord-nung gegen die Propaganda jur Lebensmittelzurud-baltung und Steuersabotage werde energisch durchgefildet merben.

#### Die britische Reichstonfereng.

Die Burudhaltung, welche bie englische Politit ben europäischen Verwickelungen gegenüber seit einigen Wochen bewahrt, ist nicht zuleht daburch bedingt, daß am 1. Oktober in London die Konserenz der Premierminister der englischen Gelbstverwaltungsgebiete, die so genannte Reichstonferenz, stattfindet. Diese Einrichgenannte Reichstonferenz, stattfindet. Diese Einrichtung, welche die englische Regierung mit der zunehmenfinangiellen und militarifchen Gelbftanbigfeit und mit der immer größer werbenden Bermolbungsautonomie der großen Kolonien zu treffen genötigt war, ift immer mehr zu einem wichtigen Inftrument ber englischen Politik geworden. Man kann die Motive und Sondfungsweise ber englischen Politif nur bann richtig verstehen und beurteilen, wenn man fich die Beranderungen vergegenwärtigt, benen in ben letten zwei Jagrzehnten bos britifche Imperium unterworfen gewesen ist. Bis zu Anfang dieses Jahrhunderts war Großbritannien mit seinen Kolonien zwar ein großes Weltreich, aber das Schwergewicht seiner Politik lag in Guropa, England war ein europäischer Staat mit großen auswärtigen Besitzungen, bessen Politik vom Mutterlande gefishrt wurde nach den Bedürsnissen, wolche dieses aus seiner engen historifchen Berknupfung mit ber europäischen Entwidlung hatte. Die Folge war, bag England in ben europäischen Fragen ausschießlich europäisch dachte und ihnen gegenüber den bekannten traditionellen Grundsach ausstellte, daß die "Balance of Power", d. h. das Gleichgewichtspstem der europäischen Mächte und die Berhinderung einer tontinentale Segemonie, eine Lebensbedingung es sei. Dieser Gesichtspunkt ist für England leitend gewesen, als es der enropäsichen Alliance gegen Napoleon I. beitrat, und er hat noch den Eintvitt Englands in den Krieg gegen Deutschland bewirft. Abet gerade der Weltkrieg hat durch die ungeheuren Macht verschiebungen, die er mit sich gebracht hat, diese einstache Formel der englischen Politit ins Manden gebracht. Die beherrichende Stellung Europas in der internationalen Politif und Wirtschaft ift daburch beseitigt worden, daß zwei außereuropäsiche Großmächte, nämlich Amerika und Japan, die großen Gewinner dieses Krieges waren, während eine andere Macht, die bisher in den europäischen Fragen mitentscheidend war, nämlich Ruftland, vorläufig ausgeschaftet ist. Dazu kam, daß im Weltsvieg die großen Kolonien Englands, Australien, Kanada und die südafrikanische Union, zu entschender Mitwirkung hevangezogen werden nußten und infolgedessen von selbst der Londoner Zentral-regierung gegenisder in eine mitbestimmende Stellung einrückten. Diese Momente, das Herabsinken Europas von seiner in Weltfragen beherrichenden Stellung und die Berlegung bes Schwergewichts ber Weltentscheibungen auf die überseeischen Großmächte, haben es bewirft, bag England heute weniger als bisber als europäische Grogmacht angesehen werben fann und bag es feine Politif mur noch in geringem Mage von europaifchen Gefichtspunften leiten laft. Die Wirfung biefer Beranberung ift gum erftenmal

in dem Berhalten Englands gur Ruft- und Repara-Das auscheinend enertionsfrage beutlich geworben. s Kabinetts Baldwin gegen bie gifche Borgeben be Ruhrbesetzung und gegen die Reparationspolitik Frank-reichs stand noch unter dem Einfluß der alten tradi-tionellen Politik Englands. Als sedoch durch dus Festbleiben Frankreichs die Konfequengen feiner Politit flor murben, zeigte es fich fofort, baf England allein lette Entideibungen nicht mehr treffen fonnte, sondern genötigt war, auf biejenigen Gattoren Rudlicht ju nehmen, welche feine Weltmachtstellung bebingen, namlich por allem auf feine Begiebungen gu ben Bereinigten Smaten und auf die Unterstützung seiner Politit durch die großen englischen Kolonien. Rur auf diese beiden Unterftützungen fonnte es eine fonsequente und energische Durchsührung der von Baldwin einge-seiteten europäschen Positit bauen. Nun hat sich aber gezeigt, daß Amerika trotz seiner engen ideellen Berbindung mit England zu einen Eingreisen in die europäische Politik nicht bereit ist. Für Amerika ist die Ruhr- und Rheinfrage von untergeordneter Be-beutung und es wird England kaum gelingen, sein eigenes unzweiselhaftes Interesse an der Gestaltung der Machtverhältnisse in Mitteleuropa Amerika so nahe

der Machtverdalinisse in Mitteleuropa Amerika so nahe zu bringen, daß dieses bereit wäre, sich an der Seite Englands auch gegen Frankreich für eine europäische Gleichgewichtspolitif einzusehen.

Die Reichstonserenz am 1. Oktober soll num die zweite Frage klären, nämlich die, ob die großen englischen Kolonien bereit sind, sich hinter eine solche Bolitif Englands zu stellen. Wie die Enkscheidung sallen wird, ist sehr zweiselhaft. Jedenfalls zeigt schon die Latsache, daß die Londoner Regierung in ihren Enkschillen der europäisisen Rolitik gegenüber an die Entschliffen der europäischen Politik gegemüber an die

Mitbestimmung außereuropäischer Fastoren gebunden ift, wie falsch es ware, wenn Deutchland seine politischen Berechnungen noch so auf die Mitwirtung Englands in Europa einstellen wliede, wie dies in der Bergangen-heit möglich war. Die Folgerung, welche wir daraus zu diehen haben, ist die, daß Deutchland als europäische Zentralmacht in erster Linie mit den europäischen Komponenten seiner Politik zu rechnen hat, d. h. vor allem mit Frankreich, das jurzeit die europäische Lage fast ungehemmt beherrscht. Die Berständigung mit Frankreich gewinnt unter diesem Gesichtspunkt, abgeeben von den wirtschaftlichen Rotwendigleiten, ben Charafter eines politischen Zwanges. Es ist zwar nicht anzunehmen, daß sich England und Amerika dauerne von den europäischen Fragen fernhalten: wohl aber darf heute als sicher angenommen werden, daß ihr Inieresse an Europa erst wieder erwachen wird, menn Interese an Europa erst wieder erwachen wird, wenn dieses sich selbst in Ordnung gebracht hat und so als Ganzes seine wichtige Stellung in der Weltpolitif und Weltwirtschaft wieder einigermaßen zurückgewinnt. Die Borausschung dieser Ordnung aber ist die deutschranzösischung Verfrändigung. Die nächsten Wochen werden darüber entscheiden, ob auch Frankreich diese Zussammenhänge begriffen hat!

#### Smuts in England eingetroffen.

Bondon, 25. Sept. Smuts ist mit anderen Abgeordneten Sikogirikas aur Reichskonserenz in Southampton einnetrosten. In einer Unterzedung mit einem Bertreter des
Reuterschen Bureaus erflärte Smuts, Südafrika gebe mit
der britischen Regierung dei dem Berluch den Frieden au
iördern, durchaus zusammen. Er erflärte, Italiens Haltung
vegenüber Griechenland bei die erfts direkt Derausforderung an den Bölkerbund gewesen. Der
Zwischenfall bedeute vielleicht einen Wendepunkt in der
Stellung des Kölkerbundes.

#### Beratungen bes englischen Rabinetts.

Bondon, 24. Sept. Ministerprässdent Baldwin kommi-beute vom Lande nach der Downing Street und wird die internationale Lage mit Lord Curson besprechen. Das britische Kadinett wird am Mittwoch zur Erwägung der Lage sulammentreien.

#### Neue Kohlenpreiserhöhungen.

Berlin. 24. Sept. Amilich wird mitgeteilt: In der zemeinlamen Situng der Reichstohlen werwaltung und des großen Ausschusses des Reichstohlenrats am 21. September wurden die Zuschlöses des Neichstohlenrats am 21. September wurden die Zuschlöse. Die Zuschlöse, die einstimmig Annahme ianden, geben den Gruben lediglich die Abgeltung für die durch Schiedsgerichte auszelprockenen Erköbungen der Bergarbeiterlähne, io welt sie, in Goldmarf ausgedrückt, den Goldmarklohn der Vorwocke übersteigen. Die Steizerung der Bergarbeiterlähne, auf Goldmarf desocen, ist darauf zurückzusühren, daß die Lebensbaltung der in Betracht sommenden Lohnwocke gegenüber der Vorwocke in weit stärferem Waße gestiegen ist als die Entwertung der Kapiermarf in diesem Zeitraum. Die Breistungder Kapiermarf in diesem Zeitraum. Die Breistunflich der Kapiermarf in diesem Zeitraum. Die Breistunflich der Kohlendreis im undeckten Deutschland ausschließlich der westfällischen Kandbecken in narbalb der Wentgelichen Kandbecken in narbalb der Wentgelichen Kandbecken in narbalb der Kohlendreis im undeckten Deutschland ausschließlich der westfällischen Kandbecken in narbalb der Kohlendreis im undeckten Deutschland ausschließlich der westfällischen Kandbecken in narbalb der Kohlendreis im undeckten Beutschland ausschließlich von Kandbecken in narbalb der Kohlendreisen Kreifen. Des am Monteg den 24. September, in Krait weten: Rheinischen Kohlendundlich Kreubliche Berainspetion Ibbenduren 20 318 Broz. übriges Rheinland 10 683 Broz., Cherichesisches Kohlensundlat 29. die Sood Broz., Oberichesisches Steinschlemsnehle 28 042 Broz., Mitteldemisches Krauntoblensundlat 30 864 Broz., Roblensundlat ist das echtstebenische Fauern Teiltoble 27 131 Broz. Bauerische Bechtable 27 131 Broz. Bauerische Bechtable 27 131 Broz. Brountoble 27 131 Broz. Diernach stellen sich ab beute Ausbreitsebersoble und 30 864 Broz., Roblensundlaten Erauntoblenbersettets auf 19,08 Goldmart, Muhrettischer beutsche Erauntoblenbersettets auf 19,08 Goldmart.

#### Erneutes Berbot der "Roten Jahne"

Berlin, 24 Sept. Da die "Rote Jahne" seit ihrem Miedererscheinen am 16. September saft in ieder Rummer non neuem die Mitglieder der gegenwärtigen Reichsregierung und der preußischen Landesregierung beich im pft. verleumdet und dadurch zwaleich die republikanische Staatstorm beradsewürdigt dat, wurde das Blatt samt leinen sog. Kopfblättern" auf 3 wei Wochen vom Bolizeipräsidenten in Berlin verboten.

#### Blutige Bufammenftoge in Dresben.

Bintige Zusammenstöße in Dresden,
Dresden, 24. Sept. Rachbem es am Samstag bei den
Demonstrationen der Exwerbslosen gekommen war, wobei
waltiätigkeiten und Zusammenkößen gekommen war, wobei
25 Personen seitsenommen wurden, seiten sich die Aniam minngen am Sonniagnachmittag sort. Sie muckten
aum Teil von der Bolizei verstreut werden. Deute vormittag
zog wiederum eine starke Schar von Demonstranten unter
Nührung des Arbeiters Kennede durch die Straßen der
Innenstadt nach dem Sternplat. Unterwegs verkuchten sie die Seickästslöben und Banken unter Drohungen zum
Schliehen zu zwingen. Auf dem Stemplat trat
gegen Mittag den Demonstranten ein Bolizeiausigebot entgegen und trieb die Demonstranten auseingebot entgegen und trieb die Demonstranten gegolten
hatte, diesem die Sard durchbohrte und dem Anführer der
Demonstranten durch die Brust ging. Die Bersehungen
Rennedes waren so kommen, das er wenige Minuten, nachdem
er auf die Bolizeiwache verbracht worden war, verstard.

#### Bujammenftoge an der fachfildeprengifden Grenge.

Jusammenstöße an der sächsischerenzischen Grenze.

Leinzig, 24. Sept. Anläblich einer Fabrenweihe des Stahlbeimdundes kam es in Wiederik dart an der prenkischen Grenze zu blutigen Jusam menstößen der Stahlbeimkeute mit Angehörigen der roten Hundertläuften. Die Bolizei hatte den Stahlbeimkeuten die Feier in einem geschlossenen Raum gestatiet; diese wollten iedoch nach Podelwik markläben, die sich dies in die soden ernähnten Jusammensößen, die sich dies in die späten Abendkunden iortsehten. Bon Leinzig aus wurde Landespolizei und Sanifätsperienal nach Bodelwik enskendt. Auch auf vreußischem Gediet kam es zu Zusammenstöhen. Im Kreiskransenhaus von Wiederit wurden els Schwerzverlekte eingesteiert drei davon sind ledensgesährlich verlent. Rach undersötzigten Weldungen lossen zwei Stahlbelmleute üben Geriehungen erlegen sein.

#### 3weiftundiger Streif in Samburg.

Samburg, 25 Sept. In Fortsetung der von den Gewertschaften beschlossenen auserparlamentarischen Attion fand gestern mittag im Sasen, dei den Zeitungsbetrieben und dei mehreren anderen Großbetrieben ein zweitilbeiger Streif statt, der bezweckte, die Arbeitgeber zu Kerhandlungen über die Goldsone zu benegen. Die Abendblätter und mit Berspätung erschienen.

#### Das Rotgeld im besetzten Gebiet.

Paris. 24. Sept. Die Barifer Blätter veröffentslichen folgende Minteilung der Abeinlandkommission:

Am 6. September hat eine wichtige Zusammenkunft der Vir a er me i ster der hauptsächlichken Städte des Abeinlandes, der Banfiers und der rheinlichen Indades, der Banfiers und der rheinlichen Indades, der Banfiers und der rheinlichen Indades, der Banfiers und der rheinlichen Indades Krässdenten der Interallierten Abeinlandkommission Tirard kattackunden, um die Frage des Rotgeldes zu prüfen, das beist die Frage der Ausgabe von Geld durch die Schaftung eines rheinischen. Diese Kometrenz hatte die Schaftung eines rheinischen. Diese Komitee hat seicher nie Frage der Räher ung zur Folge, deren Altsalierten Indahokommission gegebertet und die Mahnahmen beraten, die zu ergreifen seien. Als Kelultat dieser Beratungen ist am W. September durch die Interallierte Rheinlandkommission ist der Aberseugung, das der Mangel an Jahlungsmitteln die Ausgabe von Noweld durch die Kangel an Jahlungsmitteln die Ausgabe von Noweld durch die Kangel an Jahlungsmitteln die Ausgabe von Noweld durch die Kangel an Jahlungsmitteln die Ausgabe von Noweld durch die Kangel an Jahlungsmitteln die Ausgabe von Noweld durch die Kangel das gewöhnlich nur in dem Kreise anersannt wird, in dem es ausgageden wurde. In der Weisen der Offmationsarmeen, is logar durch Brivatlente nach sich gesogen dat, ein Kotgeld, das gewöhnlich nur in dem Kreise anersannt wird, in dem es ausgageden murde. In der Weisen der Offmationsarmeen, ihrem Ersonal und despleichen der Interallierten Kheinlandkommission zuwiderläuft und Unsichereit in der Bersehe beringe der Snierelleien der Interallierten Kheinlandkommission zuwiderläuft und Unsichere in der Von Kotgeld ausgabe von Kotgeld gegeben in den der Justerallierten Kheinlandkommission.

1. Es werden in den Beseheten Gebieten neun 3 onen zur Ausgabe von Kotgeld gegeben in den Big zu er zur

icherheit in der Versehr bringt und diesen dehindert, verfügt die Interalliierte Rheinlandsommission:

1. So werden in den besetzen Gebieten neum Ionen zur Ansgabe von Rotgeld gegründet die Vialz die Brovinz Rheinbesten und die Distritte von Wiessbaden, Trier, Köln, Nachen, Düsseldert und Linkstheinischkrefeld.

2. So wird ein Sverial - Währungsfomitee eingesetzt das aus deutschen Delegierten besteht, die darin die Behörden, die Banten und die Industrie des besetzen Gebietes vertreten. Dieses Spezial-Währungssomitee wird zu fammen mit dem Kinanzestomiten Vissen Gerandssiehen Verganismen, denen die Ausgabe von Kotgeld erlandt sein wird, ausgeben. Diese Listen werden von der Interalliierten Rheinlandsommission autgebeiten. Das Spezial-Währungssomitee wird periodisch dem Finanzsomitee Baviergeb aus dem Verganismen, denen die wird periodisch dem Finanzsomitee Baviergeb aus dem Versenschen Utganismen und Formen zugelassen, die auf Grund des Art. 2 dazu bestimmt werden. Sie müssen das von ieder anderen Kirma und iedem anderen Organismus des Distrittes oder der Brovinz ausgegeben murden, der sie angehören.

4 Die Gesemissionen, die vor dem 1. Ottober 1923 laufen,

des Distrittes oder der Brovinz ausgezeben wurden, der sie angehören.

4 Die Geldemissionen, die vor dem 1. Ottober 1923 lausen, sossen im einem Zeitraum von drei Monaten, ron dem Inge an gerechnet, an welchem der gegenwärtige Erlaß in Kraft tritt, zurückgezogen werden und im Werseh durch das neue Kotseid ersett werden. Das neue Rotzeld wurden die die erristoriale Zone anzeigt, in welcher es gultig ist, und gleichzeitig ein gemeinsames Zeichen, das sich auf allem Notzeld den gemeinsames Zeichen, das sich auf allem Notzeld den gemeinsames Zeichen, das sich auf allem Notzeld des in der ist in von Rotzeld, die dem vorliegenden Artisel widersprückt wird für null und nichtig erflärt. Die so ausgezehenen Scheine werden ohne Entschädigung fon it satert werden, in welcher dand befinden werden. Im übrigen werden alle Berslopen, die entweder direkt oder indirekt an solchen Emissionen sich beteiligen, mit einer Geldkrafe delegt, die 1000 die 100 000 Goldwart betragen wird, und mit einer Geläng nie ist tafe von einem Monat dis an zwei Zahren oder nur mit einer beiden Strafen.

#### Die Goldanleihe bleibt im befehten Gebiet verboten.

Mainz, 25. Sept. Wir lesen im "Echo bu Rhin": Berschiedene beutsche Zeitungen haben eine Meldung veröffentlicht, die besagte, daß die Goldanleihe im be-sehren Gebiete zugelassen sei. Diese Rachricht ist voll-ft andig falsch. Die Borschriften, die in dieser Beziehung von ber Sohen Rheinlandtommission erlassen worden find, bleiben in Kraft und unterfagen die Zeichnung dieser Anleihe in den alt- und neu-bosetzten Gebieten. Zede Abertretung dieser Borschriften zieht die Beschlagnahme der gezeichneten und bei den Banken hinterlegten Beträge nach sich.

#### Deutscher Broteft gegen Die Befehung des Mannheimer Shioffes.

Berlin, 24. Sept., Die beutiche Boticaft in Baris ift beauftragt worden gegen die Besetung des Schlosies in Mannteim durch franzosische Truppen bei der französischen Regierung ich äriste Bermabrung einzulegen.

#### Gin Beind Millerands in Brag.

Baris, 23. Gent. Einer Blättermelbung aus Brag gufelge wird Millerand ben für Oftober zu embartenben Besuch des Brafibenien ber Tichechei, Maffarnt, im Rovember erwidern.

#### Bor bem Ende ber Bolferbundstagung.

Genl. 24. Sept. Die Beriammlung des Böllerbundes tritt beute in ihre lente Arbeits woche. Wenn sich nichts Unvorbergelebenes ereignet ie werden alle Beriammann werden. Die Wablen zum Kate werden Samstag liatifinden. Die Beriammlung wird vor Ablauf der Woche auseinandergehen. Die Beriammlung dat am Morgen die Arcge der wirtschaftlichen Organisation und der Finanzen besprochen. Sie hat die Frage der Wechsellurse besprochen, die doppelte Belastung der mobilen Werte und die siscalische Evalion. Der Holländer von Lyn'in ga sab darauf einen Beriaht über die Arbeiten des Wirtschaftlichen Ausschusses über die Krise der orientalischen Birtschaftlichen Ausschusses über die Krise der orientalischen Krischaftlichen Ausschusses über die Krise der orientalischen kiellung

#### Die revolutionare Bewegung in Bulgarien.

Paris, 24, Sept. In einer Londoner Depelde des "Beit Barisien" tommt die Auffassung zum Ausdeme, das man dort annimmt, die revolutionäre Bewegung in Bulgarien les nicht kom munifilich, sondern agrarische Die Aufständlichen bätten ein Kavallerieregiment und eine Aristeriedivsson umsingest und gefangen genommen. Die Offiziere dase man als Gefangene zurücksebalten, die Mannichaften entwaffnet und in ihre Seimat geschickt.

#### Berurieilung bes Urhebers bes Atjeniats auf Batichitich. Belgrad, 24. Sept. Der Urbeber des Attentats gegen Batichtlich am 27. Juni wurde zu 20 Jahren 3 mangs-arbeit verurteilt.

#### Bujammentritt ber Botichaftertoufereng.

Baris, 24. Sept. Die Botichafterkonferens tritt morgen pormittag ankammen, um über ben italienische griechischen 3 wischenfall in Albanien zu beraten. Befanntlich läuft am 27. September die Frist ab, die Italien gestellt wurde, um die Insel Kocfu zu taumen.

#### Tagungen der Sonderbündler in Trier und München-Gladbach.

Röln, 24. Gept. Wie die Köln. dig." aus Trier mestet, batten die Gonderdündler nach dort eine Geveralversammlung einbernsen. Die Versammlung losse auf dem Valastvolk statistinden. Die Gonderdündler tagten iedoch in einem Gaal dinter verschossenen Türen. Ge mögen etwa 800 Bersonen anweiend geweien sein. Bon deutscher Seite war ein Aufruf ersassen werden, sich in Massen in den Straßen zu zeigen. Bereits um 1,30 Uhr nachmittags war das Zentrum der Stadt dicht von Trierer Bürgerschaft des seit, gegen 3,30 Uhr erschienen etwa 50 deutsche Bolizisten, um sirr die Aufrechterbaltung der Ordnung zu lorgen. Gegen 5,45 Uhr bildeien die Gonderdündler einen Jug unter Borantragung einer Fahne. Ihnen solgte eine Kapelle von Luremburgern und Anhängern von Smeets, im ganzen etwa 80 Personen. Der Zug wurde von der Trierer Bürgerschaft mit Isdlen empfangen und es sam bald zu Handsgeristischseiten. Auf Umwegen gelangte der Jug zur Bahnhömtrake. Sier sam es au einem großen Durcheinander, woder von der Gonderbündlern etwa 25 die 30 Schülle gegen die Renge abgesenert wurden. Drei Trierer Bürger wurden verlekt, darunter einer schwer. Biele Bersonen wurden mit Stöden und Gummischilppeln bluttg geschlagen, Der Zug tam schließlich in rölliger Unordnung am Bahnhof an.

Much in M.-G I ab da dienden sich die Gonderbündlerzu einer Seerschau ein, an der etwa 1500 Bersonen in der beschlaganahmten Kaiser-Kriedrich-Halle eilnahmen. Besonderer militärischer und deiner von der Benösterung der solgten Barole zufolge, die Sonderbündlerdemonstration durch Kiedra der einer von der Benösterung der solgten Barole zufolge, die Sonderbündlerdemonstration durch Kiedra und der Staden seigte, das die Geparatissenkundsgebung in menschen der kaiser von Elekanden von Elekanden in menschenlosen Siraßen vor Elekanden.

#### Grundloje Gerüchte.

Bertin, 25. Sept. Gerüchte, die vor allem im besetzen Gebiet umlausen und sogar in der Bresse Eingang gefunden haben, bebaupten, das die Bildung einer rheintsschen Republik die Billung der Reichtsregierung sinde. Es braucht nicht betont an werden, das diese Gerüchte ieder Grundlage entbebren, und es liegt auf der Hand, das ihre Berbreiter damit sediglich den Iwed verfolgen, ihren reichsleindlichen Sondersinteressen au dienen.

#### 3mei Diffelborfer Schupomachtmeifter ericoffen

Düsselders, 25. Sent. In der vergavgenen Kacht murden an der Ede der Bolfsgarten- und Bilferstroße swei dienktmende Wachtmeister der Schubvolizet, Robert Roßner und Karl Meß, durch medrere Revolverschüsse getötet. Als Täter kummen nach Zeugenaussagen swei Männer in Frage, die nach der Tat in der Richtung auf den Bolfsgarten davonliefen Einer von ihnen loll Gamaschen getragen habea. Unicheinend baben die Täter zu einer Gruppe von Männern gehört, die aus einer Bersa mit uns der Sonders din dler aus M.-Gladdach gekommen waren und sich in einer dem Tatort gegenilberliegenden Galtwirtschaft aufbielten, bestige Reden gegen die Verliger Regierung und Preußen bielten und Dochmise auf die Kheinische Kepublik ausbrachten. Einer der Männer zeigte dabei einen Revolver.

#### Berlegung der preußlichen Gemeindewahlen.

Berlegung der preußichen Gemeindewahlen.

Berlin, 24. Sept. Durch das Geieh vom 9. April 1923 find die Gemeindewahlen in Breußen die auf höteitens den 30. November d. 3. dirausgeichoben worden. Die Entwidding der inneren Lage aber läßt es beute kon als ausgeichlosien erscheinen, das die Wahlen noch in diesem Serbit statischen fannen. Die Koalitionsparteien in Breußen iSozialdemokratie. Zentrum, Deutsche Bolksvartei und Demokratische Bartei) haben deshalb unter dem 14. Sept. einen gemeinsamen Antrag im Landtag eingebracht, wonach die Gemeindevertretungen der Städte und Landgemeinden die demeindevertretungen der Städte und Landgemeinden die dem Z. Märs 1924 neu zu wählen find Diese Antrag ist in dem Sessionsakschaftit im September nicht zur Beratung gelangt und zwar deswegen, weil die Deutschnationalen wie die Kommunisten aus agitatorischen Gründen auf immer wieder eine allgemeine politische Debatte der beinsülteren luchten und zweifelles eine solche Debatte insperiert hätten, wenn der Koalitionsantrag zur Beratung gestellt worden wäre. Der Antrag wird daher debatte insperiert hätten, wenn der Koalitionsantrag zur Beratung gestellt worden wäre. Der Antrag wird daher mun gleich au Beginn des nächsten Sessionsabschafts, alle vorausschafts ich Aufang Officher, dur Berbandlung gestungsdien! barauf aufmerstam, das die Berchiedung der Gemeindewadlen die zum 2. Märs nächten Sohes nur eine vorläusige ist und das eine weitere Bertagung im Bereiche der Möglichseit liegt, salls sich nicht die dahen geseitzt dat.

#### Der Bericht ber Untersuchungsfommiffion über den Mord an ber italienifchen Delegation.

Baris, 22. Gept. Rach einer Melbung aus Pre-ve fa wird ber Bericht ber von ber Botschafterkonse-renz eingesetzen Untersuchungskommission beute nach Baris abgehen. Man nehme an, bag bie Griechen unschuld ig seien, daß ihnen sedoch Fahrlässige feit vorzuwersen sei und daß sie nicht alle erdenk-lichen Borsichtsmaßnahmen träsen, um die Mörder ausätten Undererfeits promit maagen. /initieste: einen Bericht abgefaßt, in dem sie das Anklagemate-rial Italiens gegen Griechenland zu verdichten suchten. Der spanische, der französische und der englische Delegierte feien, wie verlautet, überzeugt, bag ber Morb ein Racheaft und tein politisches Verbrechen fet.

#### Die Beifegung ber Mitglieber ber italienifchen Delegation.

Rom, 24. Sept. (Havas.) Die Leichen des Generals Tellini und des Leutnants Bonnaoidi find beute feierlich beigesett worden. Der General wurde auf dem Frieddof von Firent beerdigt, während die Leiche des Leut-nants in Medna begraben wurde. Alle Behörden und eine große Menschenmenge deteiligten sich an dem Begräbnis. Die sterklichen überreite des Mechanisers Karnelli wur-den in Frascati beigelest in Anwelenkeit der Rehörden und der Begräbnis. Corti ist in Kalexmo einestroffen. Corti ift in Balermo eingetroffen.

#### Gin 3mijdenfall in Brevefa.

London. 22. Sept. Reuter meldet aus Brenefa: Gestern ereignete sich ein Zwischenfall, der ernste Folgen täte nach sich sieben sonnen. Die Griechen widerletten sich dem Barichias der Italiener, das ihnen gestattet werden lolle, eine Abteilung Karabinieri auf griechisches Gebiet zu entienden, um einen Kurierdien it swischen Janina und Italien wieder aufzunehmen. Schlieblich wurde durch Bermittlung des japanischen Bertreters eine Regelung erreicht.

#### Die griechifden Bahlen,

Baris, 24. Sept. Rach einer Blättermelbung aus Athen hat die griechische Regierung den Tag der Wahlen auf den 2. Norem ber verlich oben. Als Grund wird angegeben, 3 aim is babe fich geweigert, an die Spihe einer großen Einigungspartet zu treten.

#### Die Anfgaben der Wohlfahrtspflege.

#### Reichsmietengefet und gewerbliche Raume.

Berlin, 24. Sept. In Preußen bat ber Minister türzsich neue Ausführungsbestimmungen zum Reichsmierengeset erlassen, die u. a. die Bestimmung enibalten, daß sogen. Industriehäuser, also Häuser, die
vollständig gewerblichen Zweden dienen, nicht mehr
unter das Reichsmietengesetz fallen. Hierdurch sind
g anz unmögliche Zuftände geschaffen worden.
Es kommt vor, daß ein Gewerbetreibender, der in
einem solchen Industriehause seine Geschäftsräume hat,
jett an Miete mehr Millionen bezahlen soll, als sein
Ronfurrent nebenan an Tausenden bezahlt. Infolgedessen hat die Landtagsstaftion der Deutschen demotratischen Partei (Dr. Schreiber u. Gen.) im preußischen
Landtag den Antrag eingebracht, das Staatsministerium zu erzuchen, die betreisende Bestimmung der Ausführungsverordnung so fort außer Krast zu
se hen und durch eine neue Borschrift nach solgenden
Grundsähen zu erlehen: fürglich neue Ausführungsbestimmungen jum Reichs-Grundfatten zu erfegen:

1. Bon ben Bestimmungen bes Reichsmietengefetes

find alle Räume, die gewerblichen, geschäftlichen oder

industriellen Zweden bienen, auszunehmen. 2. Diese Magnahme ift fo burchzuführen, bag ber Mictgins folder Räume nicht auf einmal, sondern nur schrittweise dem Borkriegswerte angepaßt wird und daß schwache Mieter (3. B. Angehörige freier Berufe, wie Arzte und Anwälte) geschont werden.

#### Rommuniftenprozeffe por bem Staatsgerichtshof.

Rommunistenprozesse vor dem Staatsgerichtshof zum Schutz der Republik mird lich denmäcklit mit einer größeren Jahl von Wrzsessen gegen Kommunisten, und awar lowohl gegen die Mitglieder der Jentrale der K. B. D. wie auch aczen verantwortliche Redatteure der kommunistischen Barteipresse au beschäftigen daben. Die Berfahren, von denen sich mehrere dereits im vorgeschrittenen Ermittlungsstadium ressinden, küben sich aus einen in den letzten Wochen der Ara Euno von der Jentrale versätzen und von der Barteipresse verössentlichten Aufruf "Rieder mit der Regierung der nationalen Schmach und des Vollsverrats".

#### Wiesbadener Nachrichten.

Die beite Arbeitshaltung.

Die beste Arbeitshaltung.

Die Gite und Menge der memicklichen Arbeit ist non der förderlichen dalnung abdängig, in der sie getan ist. Bisser den man aber nur in der Schule und überdaunt dei Kindern der Arbeitsbaltung größere Ausmerstamteit ausewesdet, die glinkigste Schreibtichs und Sishode festgesiellt und darnach Täske und Bande eingerichtet. Bir die meisten anderen Arbeiten des isglichen Lebens ist wenig gelcheben. In einem Aussich der "Umkdau" macht Georg Billwod darauf autwenfam, das dadurch viese förperliche Schödlgungen und Vertingerung der Arbeitsmittel, von Akertzeugen, Mackinen und Geräten aller Art mird man mehr als bisber dieseingen Gesetze berücklichigen müssen, die eine richtige Ausmukung der Schwere des Körpers und der Gliebmaßen sowie der Schwere der Argeinen und Geräte das einer Tesellung zu erfolgen, die ein Mitheilmaß an Musskelleistung erfordert. Aber auch beim Siben oder Stehem während der Arbeit sie den Schwere des Arbeiten, der in Mitheilmaß an Musskelleistung erfordert. Aber auch beim Siben oder Stehem während der Arbeit sich das Gleichgewicht des Köhners aufrecht zu erhalten, dem jede gebildte oder schiese Dalung verusacht durch verstätte Zusammengiedung der Musskeln eine locke Mehreblatung des Körperbaussofits, das der Ginklu auf Arbeitsdaut und Arbeitsgüte sehr beträcklich ist. Als Keilwie sichte der Berialler die vielfache Berwendung von geraden Schwen des Köhrerbausschist, das der Ginklu auf Arbeitsdaut und Arbeitsgüte sehr der Arbeiten und Arbeitsgüte sehr der Arbeiten des Küchens beständig eine debeutende Arbeitschart und Kreitsgen und die Kohren der Arbeitsgen und der Arbeitsgen und der Arbeitsgen und der Kehren der Arbeitsgen und der Gestaltung ihr auch dem Kreitschaft und erm der Arbeit der Arbeit der Gebeutend verfügert

#### Das Recht ber Strafenbenennung.

In einem Urteil des preußsichen Oberverwaltungsgerichts vom 9. Märs 1909 war ausgeführt worden, die Bezeichnung der Straßen mit Namen gelchebe im Dienst der öffentlichen Ordnung. Sie gehöre midden zu den der Boler augemielenen Ausgaden. Dieraus solge mangels anderer gesetalider Bestimmungen, das ihr auch die Bestugnis austeben mille, die Ramen der Straßen zu bestimmen. Diese Aufgasiung batte sich der Vollzeiprösident von Frankfurt a. M. zu eigen gemacht. Daraufdin führte der Magistrat der Stade einen Echristwecksel mit ihm, worin sich solgende beachtenswerte Darlegung findet. Der Magistrat hält die Folgerung

bes Oberverwaltungsgerichts kur unzutreisend. Aus der Tabsache, daß die Beseichnung der Etraken mit Ramen im Interelle der Ordnung. Sichenheit und Verchtigfeit des Beriehrs erfolgen mille, lolge nicht die Besugnis der Bolizei, die Ramen der Etraken zu beitimmen. Denn nach dem von Möllerlächaft und Richthorechung anertannien Bolizeibearilf ann die Bolizei nur zur Erfüllung vollseilicher Aufgaben ditt mersen. Bolizeiliche Bertügungan fohmen deshalb mit ergeden, wenn ein Anlaß zum Einschreiten, zum Tatismerben, gegeben ist, eil es, daß eine Störung der ausen Ordnung au vereinen der einer solchen vorzubeugen ist. Die Ramongedung leibit gehört deshalb nicht zu dem vollzeilichen Aufgaben, Gefohr wenn and aber der Anläch des Oberverwaltungsgericht wenn man aber der Anläch des Oberverwaltungsgericht wenn man aber der Anläch des Derverwaltungsgericht wenn man aber der Anläch des Oberverwaltungsgericht wenn keine anderen gestellichen Berächtisten entgegenschem. In die Anläch des Scherwermaltungsgericht aber gar nicht eingetreten. Die Bestantingsdericht gestellt der Strüktung dieser Brage ist das Oberverwaltungsgericht der gar nicht eingetreten. Die Bestantings der Schlit Brankfurt a. M., ihre Sträken leißt au benennen, beruht nie mehreren Rechtsgründen. Sie eraht ihn einmal aus dem Mechanismersenstellungsgericht in geiner Siedtenbungen sieht auch des Gemeindeungsgericht in jetner grundlegenden Eriktieben und wirfte allichen Interellen ührer Angedörigen aans allsemein zu, ib weit nicht eine Destallageiete bei interhonen Muschen der Schlichen und wirfte allichen Interellen ührer Angedörigen aans allsemein zu, ib weit nicht eine Spesialageiete bei erntwen Kusaben der Bestehen und wirfte allichen Interellen ührer Angedörigen dans gegentlichen Schlichen Geschlichen Schlichen Schli

Bieberaufnahme bes Telegraphen: und Gernipredibetriebs in Wiesbaden. Das feit bem 10. Mars 1929 geichloffene Telegraphenamt in Wieshaben wird, wie uns mitgeteilt wird, seinen Betrieb wieber aufnehmen. Es ist nicht ausgeichwifen, daß mabrend ber langen Zeit ber Richtbenutung in der technischen Einrichtung Fehler enistanden find. die erft nach und nach beseitigt werden fonnen. Das Bublifum wird baber gebeten, bierauf Rudficht nehmen au wollen, falls in der Benutung ber Ferniprecheinrichtungen Bersögerungen und Stoffungen eintreten follten.

rungen und Stofungen eintreien sollten.

— Bom Wochenmarkt. Auf dem heutigen Wochenmarkt war Antubr und Rachfrage gut. Bei Iweichen blied über ftand. Etzeuger- bezw. Kleinhandelsvreike, nach Willionen en Mark berechnet: Weiskraut 1,50 bezw. 2. Kokkaut 2.5 bezw. 3, Kömischtobl 1,5 bezw. 2. gelde Kiben 2 bezw. 2.5. rote Rüben 4 bezw. 4.5. Spinat 2,5 bezw. 3,5 grüne Stangenbohnen 3—4 bezw. 4.5. Spinat 2,5 bezw. 3,5 grüne Stangenbohnen 3—6 bezw. 4—6, Iweibeln 2,5 bezw. 3, Tomaten 2—3 bezw. 3—5, Kviel 3—8 bezw. 4—10, Virnen 2—5 bezw. 3—10, Iweischen 1,5—3 bezw. 3—4, alles per Piund, Kohliodi bis 2 bezw. 2—3, Viumenkohl (biesiger) 3—6 bezw. 4—8, Bezw. 4—8, Bezw. 4—8, Bezw. 1,5—5, Sendivienkalat 3—5 bezw. 4—8, Bezw. 1,5—5, Endivienkalat 3—5

Biesbabener Biebhofmarttbericht nach ber amtlichen — Wiesbadener Viebbofmarktbericht nach der amtlichen Rotierung vom Montag, den 24. September. Ausgetrieben waren: 7 Ochjen, 7 Bullen, 22 Kübe und Känfen, 51 Kälben 22 Echafe und 15 Schweine. Marktwersauf: Schleavendes Geickäft, langlam ausverkauft: Schweine und Schafe wegen geringen Auftriebs nicht notiert. An Preisen wurden (für 1 Brund Lebendgewicht), nach Millionen Mark berechnet, notiert: Och fen im Alter von 4 bis 7 Jahren 30 bis 32, die noch nicht gezogen baben (ungeiocht) 33—35, iunge fleikhige, nicht ausgemöstete und ältere ausgemästete

Ballen sulammen, und diese werden dann nach Buenos-Aires geschickt, wo ihre Berladung nach europäischen Säsen exsolut. Durch den im vorigen Jahre geschichten Beischum der nordamerskanrichen Baumwollpilanzer, nur 75 Brogent der im Jahre 1914 produzierten Baumwolle einzurstanzen, — was einen Ausfall von füns Wirllionen bedeutet — ist üdrigens in diesem Jahre der Breis für Baumwolle außertordentlich gestiegen. Dabre erstärt sich auch die ganz bedeutende Erhöbung der Breise für Tertiswaren, die in Deutschland im Rahmen des allgemeinen Breistaumels mur weniger aussällt als in den übrigen Staaten der Welt.

#### Mus Kunft und Ceben.

\* Kulturyolitische Woche in Darmkladt. Im Landingsgebäude zu Darmkadt in Wurde am Montag die Kulturpolitische Woche der Zentrassielle sür Boltsbischung durch Direktor Dassinger vom Landesbischungsamt eröfinet. Die Tagung ist der Erörterung der geittigen Lage der Gegenwart und der Stellung des deutschen Menschen dazu gemidmen. Dr. Streder prach über die städtische Kultur und die gesistige Lage der Arbeiterschaft. Bibliotbekar Dr. Koch aus Gieben über die ländlicke Kultur und das Bauerntum. In den Lommenden Tagen soll von Dr. Streder und Schriftseller Midel die Krise der Erziedung, des deutschen Gesites und des Staats behandelt werden. Direktor Bäuerle aus Stuttgart soricht abschiebend über Mensch, Arbeit, Beruf, Bisdung und Kultur.

"Anne Mark Twains Journalistenzeit. Der berühmte amerikanische Humorist, der einstmals seine Laufbahn als Lebring dei einer Neuter eine Lustige Schilderung dieser Lebringseit, eine Schilderung die, wie ko manches von ibm, in keiner Ausgade seiner Werfe zu sinden, vielmehr in allem möglichen amerikanischen Blättern verstreut und daber in Deutschland under land ihr den Schilderung kieler Lückrede, bei der Feier eines inpoaravbilchen Bereins gehalten, war so charabteristisch, das es sich lodni, ke der Bereinerbeit zu entreihen. Es maa sein", is sage Warelf Twain, "das der Druder von deute ein anderer ist als in meiner Jugend. Den kannte ich beiter wohl. Ich mache Feiner sir ihn an den Mintermongen: ich brachte ihm Wasser ist als in meiner Jugend. Den kannte ich beet wohl. Ich mache Feiner sir ihn an den Mintermongen: ich brachte ihm Wasser ist als in meiner Jugend. Den kannte ich beet wohl. Ich musste am Gamstag das Bavier senchen und es om Sonntag wenden; den damstag das Bavier senchen und es om Sonntag wenden; den damstag das Bavier senchen und es om Sonntag wenden; den damstag das Bavier senchen und es om Sonntag wenden; den damstag das Bavier senchen und es den Schilder der Erinkeltung der Arbeit am Sonntag. Ich weich den Schiler und kante Barier. Und das er in damstag das Bavier se

#### Baumwollernte im argentinischen Thaco.

Argentinifder Brief von Seing Erich Blatte.

Argentinischer Brief von Seins Erich Platte.

Bon den Sidamerikanischen Staaten wirst Argentinien ichreich etwa zwamsgiaariend Tonnen Baumwolle auf den Weltmarkt. Es bandelt sich um die mit Recht is desliedte Chaco-Baumwolle, die Ibrer in Texas berangereiten Schwester an Qualität nadeau gleich fommt.

Der argentinüche Sdaco, dieses truckstare, im Norden in die tradiche Jone hineinreichende Regierungsland, ist etwa so groß wie Breußen. Dies reiche Gebiel, das im Innern bauptsächich von den aus dem Giden verdränzten Indhameritänmen bewahrt wird, war noch vor wenigen Indhameritänmen dem siede vollstwirtschaftliche Bedeutung. Erst die Eisenbahn, die den jüdichen Teil des Schacos durchwert brachte den besehenden Pulsicklag und erweckte das weite Land aus seinem Dornröschenichsei. Im Korden, mochin man sich den Beg mit Art und Bulchmeser Besirten mit freien Bieleutlächen erwies sich der Boden is lett und frucht der noch Eiselnüchtereten; in den übrigen Besirten mit freien Bieleutlächen erwies sich der Boden is lett und frucht der Barbaltmisse erwies sich der Boden is lett und frucht der Berbaltmisse erwies sich der Boden is beit und frucht der Berbaltmisse erwie gut mit den Andau von Baumwolle vernichen somme. Und dieser Berbaltmisse erwie gut mit den Andau von Baumwolle vernichen somme. Und dieser Berbaltmisse erwei mit Risseliat auf die güntliggen klimatischen Berbaltmisse ansibeiden — sach eine Lonne Klobbaumwolle, sür die in diesem Jahren etwa stünftundert Beso besabst werden. Da an ieder Tonne bundert Beso für der noch die Reginnahmen Da an ieder Tonne bundert Beso für der den Baumwolle werhen. Da an ieder Tonne bundert Beso für den der Besuchen Einderben. Da an ieder Tonne bundert Beso für den Besten der Kasiliansche Franken der heiten der Geben der Baumwolle nicht so.

Wenn der Pflanzer im Kugust seinen Ader bestellt bat, in fann er isden im folgenden Ronat die Besoachtung marben, das aleichseitig mit der innen Adem Ausmollagen mit der Besuchen Einderben Pflanzer im Kugust einen Geben der Baumwolle auch die Be

hereden, die noch nicht fliegen tonnen, ipringen in die porber

ausgeworfenen Gruben, werden dann mit Erbe bedeft und

ausgeworsenen Gruden, werden dann mit Eide debetet und is vernichtet.

Einige Wocken vor der Ernte überschwemmen riesige Schwärme stiegender deuthrecken das Land. Sie sommen von Süden ost in solchen Mengen, das sich die Sonne verssinstert. Wo sie sich niedersollsen, da sit die gesamte Ernie vernichtet. Der Vilanzer ist in den meisten Källen machtlos, denn wirssame Abwedrnwittel gibt es nicht. Die argantinische Regierung dat für die Ersindung eines radisalen Vernichtungsmittels eine Prämie von ohner Million Beso ausgesetz dach sind alle Berlucke in dieser Richtung dieber erfolglos gebieben. Auch die Invitang einzelner deuthrecken mit "Deuschreckenweit-Serum" haben nicht zum gewünschen Biese geführt.

führt. Die letten Tage und Mochen vor Beginn der Ernte find für den Manser reich an Aufregung, bandelt es sich doch um den Jahresertrag einer mübevollen. in glübender Tropen-lonne verrichteten Landarbeit. Wo die Seufchreden nicht ihren Besuch machten, dabin kommen licher die gefrähigen Rauven. Auch sie richten großen Schaden an. Schlieklich ist es noch die lehr daufig berrichende Trodenbeit, die den Ernteertrag beeintrüchtigt.

ertrag beeinträchtigt.

Wenn die Baumwollstauden die ersten weisen Blumen zeigen — die Knoipen, die binsichtlich ihrer Form den Rosenstnoipen gleichen, sind dann ausgeplast und dängen ihre weisen Falerbischel ins Sommenlicht — beginnt das Pflücken. Auf ieder Fflanzung erlicheinen Erntearbeiter, daupflächlich Correntiner, Jialiener und Indianer und fragen nach Arbeit. Mit einem Sach, der am Leidgurt desetigt wird, deseben sie sich in das Raumwollseld und luchen reidenweile die Studden ab. Eine belchwerliche Arbeit. Die Sonne brennt beis vom wollenlosen dimmel: Mossitos und andere siedende Insiehen lichwirren unaufdörlich um den mit dreitzandigem Strebbut bedeckten Kops. Aber die Leute lind ihre Arbeit gewohnt: vom Morpengrauen die um verimsenden Abend tasten die Honde emsta durch das grüne Vlätterwert und entfernen mit gesisten Fingern die Ichneeige Wolle aus ihrer Ichivenden Kapsel. Die Ausen luchen hin und wieder dem Boden ach fäusig genum liegen dort Gistschlangen under dem Motton der Kapsel. Die Ausen luchen hin und wieder dem Motton der Kapsel. Die Ausen luchen hin und wieder dem Motton ach fäusig genum liegen dort Gistschlangen under dem Antonut verborgen. Ein unvorsichtiger Schrift, eine lischige Berührung fann durch den gesährlichen Schlangendisch den Tod berbeissibren.

Die geerntete Baumwolle wird ins nächte Dorf gejabren, wo um dies Zeit ein reges Leben berricht. Berittene Auftäufer galappieren den Karren entgegen und bieten den "garantiert böchten Breis". In den Baumwollkammereien, wo die Robbaumwolle von den Fruchternen gereinigt wird, hört man Tag und Nacht die Malchinen arbeiten. Riefige Pressen schwieren die gereinigte Baumwolle zu schweren

riid

30. mähig genährte junge, gut genährte ältete 26—28 Ilen: vollifeischige, ausgewachtene böchten Schlacht Bullen: volliseischige, ausgewachiere höchien Schlachtwerts 28—30, volliseischige jüngere 25—27, mäßig genährte iunge und gut genährte ältere 22—24: Färsen und Kübe: volliseischige ausgemältete Färsen und Kübe: volliseischige ausgemältete Kübe böchken Schlachtwerts dis zu 7 Jahren 30—32, wenig gut entwickelte Bärlen 28—30, altere ausgemältete Kübe und wenig gut entwickelte iungere Kübe 25—27, mäßig genährte Kübe und Särsen 16—20: Kälbe und Färsen 22—24, gering genährte Kübe und Färsen 16—20: Kälbe er seinste Mastikalber 28—30, mittlere Mast- und beste Saugfälber 25—27, geringere Nast- und gute Saugfälber 22—24, geringere Saugfälber 18—20.

Tagekelltenversicherungsbeiträge. Rach der Berotdmung des Reichsarbeitsministers vom 31. Ungust 1923 treten ab 1. September 1923 in der Angestelltenversicherung die Gebaltsklassen 1923 in der Angestellten und Gebaltsklassen 1923 in der Angestellten 1923 in der Angestellten 1923 in der Noonatskeiten 1823 mit dem 1. Septemben mur Angestellte die zum vollendesten 18. Lebensiahr und Lehrlinge, sür die ein Monatsbeitrag zu 148 000 M. in der Gebaltsklasse 24 zu entrichten ist wenn der Monatswerdienst 4 320 000 M. wicht übersteist. In der niedriesten Gebaltsklasse 36 miljen Romatsmarsten zu 1 288 000 M. gesteht werden, während in der böckisten Gebaltsklasse 44 die Monatswarsten 16 800 000 M. losen. Alle angestelltenversicherungsptlichtigen Bersonen mit einem Monatseinsommen von 300 dis 400 Killionen zur 43. Gebaltsklasse (Beitrag 13 Millionen), mit einem Monatseinsommen von 200 dis 300 Millionen), mit einem Monatseinsommen von 200 dis 300 Millionen), mit einem Monatseinsommen von 150 dis 200 Millionen zur 41. Gebaltsklasse (Beitrag 5 Millionen) und mit einem Monatseinsommen von 120 64s 150 Millionen zur 40. Gebaltsklasse (Beitrag 5 Millionen). Millionen).

Gine neue Lobnitufentabelle ber Allgemeinen Orts. frankenkelle wird durch Befammtmachung im Angeigenteil dieser Nummer veröffentlicht.

Tenterfelle mird durch Befanntmachung im Anseigenteil dieser Rummer veröffentlicht.

— Bellshockscheier. Am Bittlwoch wird der neue Lehrgang der Solfshockscheier am Botenlau eröffent werden. Der Affentlichen Berträge und Jührungen" abendes 8 Uhr in der Anfa des Luseums am Botenlau eröffinet merden. Der Leiten der dan das vorgesehene Brogramm und die ihm ungrunde liegenden padagogikken Abhächten hinweisen. A. Holdscheier wird auf das vorgesehene Brogramm und die ihm ungrunde liegenden padagogikken Abhächten hinweisen. A. Holdscheier bricht indann über "Die Abohmassont, ihre Urtache und ihre Bedamptung". Unfolliebend freie Ausbrache. Bu den örsenklichen Berträgen dat iedenmann Jutzist. Am Breitag, den 28. September, abende 8 Uhr. Deaimst C. Brogfie im Lichtbildscal der Schule an der Lahnläuse seine nödagosischen Blaudereien, awanglose Eingelnortäge, die in der Houndache ist Eltern und Elternbeitäte gedocht find, um ihnen einen Blid in die Brazis der beutigen Schule au dieben und engere Beziehungen zwilchen mitter zeit dienen Borträge von Beiter Bistruilar Leonard Mille (Franzistuschend 3. Oftober). Der Bolkschunten Dr. Houndampt. Der Schaffensprosek des Genisse dem Bosträge von Beiter Bistruilar Leonard Mille (Franzistuschend 3. Oftober) und Bartere Dr. Oft (31. Oftober). Der Bolkschunten Dr. Houndampt und die Genisse dem Bost inder Beachung durch die Borträge von Dr. Boldschunten Dr. Houndampt und die Borträge von Dr. Boldschundt, mit vielen Lichtbildern, 17. Oftober) und Dr. Tanmer (Einstähung in eine Dandusche Einstein und Dr. Boldschundt, mit vielen Lichtbildern, 17. Oftober) und Dr. Rochkofenibt (R. Schwind und E. Richten, weiter Midwigspolfswirtischilde interellierten Rreiten wollen Reitung der Bon Dr. Tanmer (Einstähung in eine Dandusche Einstein und Dr. Danser (Einstein und bes Bistrunderischen Projektung und der Schulen Bereiten und Bestein Ber dem Borträgen der Schulten Bereite Bund der Schulen Ber dem Bereiten und Bedeun an Bortweite und Dreiterverfein). Den berhalten Generalberband und der Flabenberwa

beiguffigen.) Die iconften Marchen merben mit einem Buch-

beisufügen.) Die schönsten Märchen werden mit einem Buchader Kunsiblattoreis ausgezeichnet und an dem erwähnten Abend zum Vortrag gebracht. Schüstermin für Einsendungen 15. Kovember. — Im Rahmen des Brogramms des nächsten Lebrgangs wird Gräfin Villeneuve einen Kurs näber "Künstlerische Gynachpflege" balten. Zeit: Mittwochs von 8 dis 9.40 Uhr. Anmeldungen von 6 dis 8 Uhr abends auf dem Geschäftszimmer, Luseum 2. Bolwlats.

— bandwerfer: und Kunstgewerbeichule Wiesbaden. Im tommenden Winter ind neben den beitebenden Abendsturfen wieder eine Lagesstäufe zur Ausbildung im Malchinendau eingerichtet werden, im welcher Technikern, Zeichnern, Malchinern, Elektroinkallateuren um. Keichnern, Malchinendau, Mechanit, Vestigleitslehre Mathematik, Darstellende Geometrie, Phosit und Chomie, Technikals Rechnen, Wittlichafiss und Virgertunde anzueinnen. Junge Leute, die sich auf den Besuch einer Malchinendauschule odet eines Technikums wordereiten wollen, eien dierauf bingewiesen. Anmeldungen Gewerbeschulgedände, Erdgelschof.

hierauf bingewiesen. Anmeldungen Gewerdschulgebände, Erdgelschoft.

— Wohlsabetspilege im Nassauer Withom sind, wie und mitgeteilt wird, erfreulicherweiße losort alle großen Anstalten und Berbände Kassaus beigetreien, denen die Keineren Anstalten in ihrem eigenen Interesse dab solgen werden. Die beute sind angeichsenen der Erangelische Berein sür Interesse Missaus Baulinenkiss mit seinen 11 Invesauschaften; der Besirtsingerdrat mit seinen 11 Invesauschaften; der Besirtsingerdrat mit seinen 12 Kreislanodalsausichüsen; der Besirtsingerdrat mit seinen 20 Kreislanodalsausichüsen; der Berein sür weibliche Dialanie; die Pflegeund Erziehungsanstalt Schauern des Kassau, das Diaspora-Wassendung Elijabethstift in Kassenelndogen; die Evangelische Frauenbisse in Kassau; der Berband für meibliche Jugend in Kassau; der Erdangelischer Frauenbisse in Kassau; der Berband der evangelischen Erziehungsvereine; der Berband der evangelischen Erziehungsvereine; der Blarziöchter-Hissoreitn mit dem Lucksätift in Wiesbaden; der Beangelischer Gerein der Kreundinmen iunger Mädchen; die Evangelische Badnbossmission; die Evangelische Mädchenbilse in Wiesbaden; der Berband kinderheim in Derborn; das Diasonischen in Ems; das Charlottenstift in Braubach; das Diasonischeim in Ems; das Charlottenstift in Braubach; das Schifferbeim in Caud; der Diasoniederein in Sonnenden; der Verband der Beruisarbeiterinnen der Insenden und der Seruisarbeiterinnen der Insenden und der Seruisarbeiterinnen der Anglau vordenwenen Diasonissent ist es, wenn sich auch die in Kassau vordenden mit 33 Schwestern vordanden und Kleinsinderinden und 12 Heiserinnen.

— Stufen der Teuerung. Die Ungleichbeit der Wirtung innen.

rinnen.
— Stufen der Teuerung. Die Ungleichbeit der Wirfung der Geldentwertung auf die Breife zeigt eine Berechnung des latifitischen Reichsamts vom 3. September. die zwar auch ichon der Bergangenbeit angehört, deren Berdölfnisse aber mehr oder weniger noch gelten. Am teuersten war das Schweinerseich mit dem 4,645millionensachen des Ariedenspreises. An zweiter Stelle sieht das ausländische Schweineschmalz mit dem 3,478millionensachen, dann Gier mit 8,33. Britetis mit 2,881, Gas 2,8, Erbsen 3,25, Butter 2,518 Reis 2,4, sreies Rosgenbrot 2,38, Rindsseich 2,285, Juder 1,868, Margarine 1,77, Milch 1,66, Strom 1,375, Kartosieln 1,15, zugeteiltes Roggenbrot 0,977millionensach.

— Das Reich stundet nur nach in Goldmark. Gine mert-

1.15. suseieiltes Rogaenbrot 0.977millionensach.

— Das Neich liundet nur noch in Goldmark. Eine mertbeständige Berechnung bei der Stundung löneibt ein Runderlaß des Reichsministers der Finanzen an die Brässdenten der Landessinanzämter vor. Bei den Steuern auf der Goldbacks ergibt lich ohne weiteres die Zugrundelegung des Aufgeldakes am Tag der Zahlung. Für die Stundung einer Steuerichuld in Vapiermark wird eine schriftliche Erslärung an das Kinanzamt verlangt, worin der Steuervillichtige sich verpslichtet, die Steuerschald vorlinet mindestens in Höbe des gestundeten Baviermarkbetrags zu zahlen und mit 5 Prosent in Gold zu verzinfen. In der Regel soll auch Sicherheit verlangt werden. Der gestundete Betrag wird dei Besiknder Verkehrsitzuern seit dem 24. August mit dem Ausgehrür die Laundabaabe berechnet. Makgebend ist aber nicht eima der Umrechnungssan des Toges der Stundung, sondern der Källigseit. Bei der Zahlung rechnet die Kalse den Goldmarkbetrag nach dem Foldmargeld, bei Besik oder Benschrechtum. Nach dem Goldmarketrag werden auch die Sinsen berechnet, und zwar nicht sur volle Monate, sondern auch sir überschiehende Tage.

— Die Anvasiung älterer Tekamente an die Geldents

Die Anpaffung alterer Teftamente an Die Gelbentwertung. Bon sachverständiger Seite werden wir auf eine Folge der Geldentwertung hingewießen, die simäckli leicht übersehen wird und deshalb dringend der allgemeinen Benachtung empfohlen werden muß. Die grundstürzende Beränderung unserer Geldverbältnisse wirkt sich bei der Aus-

führung von Teitamenten und letzwilligen Berfügutngen vielfach in offentundigen Sarten eber erhitterten Streitig-teiten der Beteiligten, darunter bäufig naber Berwandter aus. 3. B. wenn Vermächtniffe noch auf Gesobeträge lauten, feiten der Beieligen, darunier daufig naber Verwandber, aus, a. B. wenn Vermäcktnisse noch auf Gesobeträge lauten, die dem damit verfolgten Iwed gegenüber wertlos sind, oder wenn der Erblaster für die Übernahme von Erbichaltslachen Breile seitgeseht hat, die deute leinen Sinn mehr daben, oder wenn er alle Realwerte einem seiner Erben zuwendet und dadurch die anderen in nicht gewollter Weise zurücksebst dat. Gewiß hätten die Erblaster in den meisten Fällen den daraus erwachsenden Benachteiligungen und Feindickaften durch Anderung ihrer Testamente vorgebeugt, wenn ke sich bei Ledzeiten über die Folgen ihrer Anordnungen genügend Rechenichaft gegeben hätten. Es jollte daber niemand versäumen, die von ihm errichteten lettwilligen Bertägungen darauf anzuseben, od sie auch noch den beutigen Bertägungen darauf anzuseben. Ergist sich die Notwendigkeit einer Anderung, so ist das vorliegende Testament beiseten den seinen Kerkältnissen Archälissen der Anderung. Io ist das vorliegende Testament deiseten den seinen Kerkältnissen anzupasien. Der Aufwand an Milbe und Kosten lohnt sich reichlich durch die domit gesicherte gerecht und friedliche Bowickung der Lüntigen Rachlastegelungen.

— Abschaftung der Dienstmarken. Die Berwendung von Dienstmarken wird der Hand Arbistung Reich". Richt abgesicht werden Ortssendungen, nach dem Ansladen, Rüchtere indönen Bermert "trei durch Ablölung Reich". Richt abgesicht werden Ortssendungen, nach dem Ansladen, Rüchtern, Küchtern Abserdicht in Bernötigen. Echieksach, Lautsettel usw. Jur Ermittlung der Panickardühr lösen Ropenber in Berdellung. Küchtein, Bostausgade, Schlieksach, Lautsettel usw. Jur Ermittlung der Panickardühr losen Ropenber und Kanstiere das sicht werden.

— Die Sterblicheit in den deutsichen Geokstäden dat sich der Berdelichen gesählt werden.

— Die Sterblicheit in den deutsichen Geokstäden dat sich in der Ropenber

abgelösten Gebühren gesählt werden.

— Die Sterklickeit in den deutichen Großtädten hat sich in der Moche vom 26. August die 1. September gegen die Borwoche gebesiert, insofenn als die 3abl der Stödte mit sollender Sterklickeit von 21 auf 23, angewachsen, die der mit keigender Sterklickeit von 23 auf 20 zurückgegangen ist. Auf 1000 Einwohner und aufs Jahr berechnet, itel sie in Reu-Berlin auf 8.4. Ellen 13.3. Düßesdorf 7.9. Dortmund 14.0, Barmen 3.9. Gessenkitchen 14.9. Elberfeld 7.2. Bochum 11.7. Damborn 18.2. Kreiesd 7.6. M.-Gladbach 7.8. Oberkaufen 13.9. Stettin 12.4. Autona 7.0. Lübed 8.9. daße a. d. S. 15.5. Braunktweig 9.4. Peipzig 10.5. Dresden 9.2. Frankfurt a. M. 6.8. Mannbeim 7.6. Stuttgart 9.2. Augsdurg 8.9. Karlstwie 10.0. Sie kien in Mit-Berlin auf 10.8. Köln 12.6. Aachen 12.4. Müsseim a. d. Ruhr 13.9. Müssetrg i. Br. 13.0. Kiel 8.9. Breslau 12.1. Sannover 9.1. Maadedwar 11.5. Kassel 11.0. Erfurt 11.2. Chemnik 14.5. Mainz 16.1. Wie 56 a den 12.8. Ludwigsdassen 7.9. Minden 11.8. Küsneberg 12.0. Sie blieb gleich in Ganz-Berlin mit 9.6 und in Blauen mit 10.3.

— Eine traurige Statistik. Die neueste Statistik über

basen 7.9. München 11.8. Mürnberg 12.0. Sie blieb gleich in Ganz-Berlin mit 9.6 und in Blauen mit 10.3.

— Eine traurige Statistik. Die neueste Statistik über den Altersaufbau der preusischen Bevölkerung, die in der "Klimischen Wochemchrist" wiedergegeben wird, zeigt dieses wichtigste Prodlem der Bewölkerungspolitik in einem trüben Lichte. Danach beitug die Jahl der Kinder von 6–15 Jahren, die 1910 noch 35 Brozent der Bewölkerung ausmachte, 1920 nur noch knavd 29 Brosent, und das trock des Kriegswerkustes der Männer. Die Jahl der Männer den 20–50 Jahren beitug nämlich 1913 saht 8% Millionen, 1920 aber nur noch 7.7 Millionen. Die Jahl der Kinder von 6 die 15 Jahren land von 5.1 Millionen auf 2,77 Millionen, 1920 aber nur noch 7.7 Ristionen. Die Jahl der Kinder von 6 die 15 Jahren and dann wohl noch under 20 Brozent der Von 6—15 Jahren an der Bevölkerung kaum mehr als 20 Brozent beitragen und dann wohl noch under 20 Brozent der Bevölkerung linken. Dem gegenkber für im Bergleich von 1917 und 1920 die Sterblichteit der kleinen Kinder und Schuffinder der bei beiden Geschlichtern gestiegen, und die Weisungen der Schuffinder und Echalentsalienen dem Weisen die Versichten der Gegen der Schuffinder der Gorge ihr das lausende Jahr die Gorgfalt sür das läusende verlieren; sons erwahlsen. Die auf die Sälste und verninder verringerten Jahrgänge der Geramwachsenden müllen gefund gemacht und erbalten werden, und die Krate find verpflichtet und berufen, dier taltfästig mitzuwirfen.

Der amtliche Berkehr dalt sich längst nicht mehr kaberen mit anderen Behörden däll sich längst nicht mehr

bier taiträftig mitzuwirfen."

— Der amtliche Berfebr der Brovinzials und Vofalbehörden mit anderen Behörden hält sich längst nicht mehr innerbalb der einstens lotziältig beachteten Zuständigeisen. Es werden deshald immer neue Berbote notwendig. So sind iest wieder ledt einzehende einschröntende Bestimmungen dafür erlassen worden. Mit den Zentralbehörden des Reichs ist ein unmittesbarer Versehr überhaupt mur ersaubt, wenn er ausnahmsweise ausdrücklich zugelassen ist. Ebensowenis zusälig ist ein solcher Versehr mit anslöndischen diplomatischen Bertretungen. Anfragen sind unerledigt zu-

\* Er weiß, was sich ichickt. Tallentand, der große Diplomat, war iesbst ein bervortagender Kenner des Zeremoniells. Aber er wurde in der strengen Beobachtum des äußeren Anstandes noch durch seinen Kammerdiener übertroffen. Dieser leistete das Höchte an "gutem Ton", als sein derr zum Sürsten von Benedent ernannt worden war. Er richte nämlich an Tallenrand an dem Morgen, an dem die Ernenmung veröffenilicht worden war, die sowieden Frage: "Beslieden Euer Durchlaucht beute denselden Frage: "Beslieden Euer Erzeslens gestern getragen baben?"

Kleine Chronit.

Theater und Literatur. Die vielfachen Berbanblumen,

iά me

> iń Tul

> tro

leb

Theater und Literatur. Die vielsachen Berhandlungen, die um die Keubelehung des Directorpostens am Deutschen Ind. wie das "B. I." meldet, nun doch nicht zum Abschluß gesommen. In leuter Winnie ilt auch die Kandidahur Karsbeing Karting (Schausvielertheater), die im Bordergrund der Beratungen stand, dimitällig geworden, da eine in dieser Angelspenheit sehr maßgebliche Berönlickeit ihre Genehmigung dazu nicht erteiten mollte. Der ganze Kall sindet iest dadin eine Erstedigung, das Felix Hollander auch weiter hin direction mollte Der ganze Kall sindet eine die eine Erstedigung, das Felix Hollander auch weiter hin direction mollte Beränderungen überstüßig geworden sind.

Bildende Kunik und Bulkt. Gabriele d'Ann un not darbeitet aegenwärtig an einer Oper, und waar nicht bloß als Lertbichter, ionderm offs Kom von ist. Er dat an diesiem Iwest, mie "Giornale d'Istalia" mitteilt, in den setzen Industren eitrig Hammonielsbre und Kontradungt studiert. Die Oper wird den Titel "Krate Sole" übren. — Wie ans dem Daug gemeldet wird, üt dort das Gerücht verhöreitet, das der Geiser Willn Burmester in Tosio dei dem Erdebern ums Leden gekommen sei. Eine amtliche Stellungnahmen zu diesen Gerücht dat man ober infolge der gestörten Dradiverhindungen mit Javan nicht erhalten.

Willenschaft und Technik. Rach einer dreißdrigen der indenschinden Forkhungsreise ist der damiet Magnifer Lange Koch nach Koden Koden von der wurdigesehrt. Er dat dem dieseichnerlichen Forkhungsreise ih der Barte, der in der Erfen Sensenden in Voren ausgeschhet. In der Gaschiche der Grönkandiorschung ausgesübet. Von der Poedklerung wurde ihm ein ausgerordentlich dernikander Emplang bereitet. — Auf dem dieseichner Konstell des Trate, der in der an den Kaas dom nach Konstell der Krate, der in der Arse der in der Gerenberr noch in Vioren klassische Ernachen in Vioren gestäten der Karte, der in der Geschland durch das Konstellen. Der einen Bortras in taliensächer Eprache über das Iden. Der einen Konstellen wurde Konstellen.

Ich machte Streifbänder für die Bost. Das ging noch. Denn als das Geschäft lehr gut war, batten wir 100 Stadtabonnenten und 250 auf dem Land. Die Stadtabonnenten zahlten das Abonnennent mit Kelonialwaren und Widermillen, die Landabonnenten mit Kobskänfen und Klasierbols wenn sie überheupt bezahlten, was nur manchmal vorsam. Dann aber machten wir die Tatinche im Blatt besamt und verhalien den Leiten dadung zu hohem Anseben. Taten wir's nicht, dann bezahlte überhäust niemand. Unsere Kritst und Kleinung richteien sie nordricht immer nach dem Inseradenteil, und so kamen wir einem Abonnenten, der dem Ibrahlte; dassir machte ums der aber auch die meiste Anbeit. Unser vollzsticher Teil under nach einer Klöte tanzen, und unseren Klein wir dem wir einer Klöte tanzen, und unseren Klein wir dem wir ihr dier vollzsticher Teil michte nach einer Klöte tanzen, und unseren Klein wir ihr viermal in kind Jahren. Menn wir iemals zu widersprechen wogen, drobte er, sein Monnemenen aufzugeben, und das wäre gleichbedeutend mit Bankroit gewosen. Der inzerelliche Mench karied immer Monnement aufzugeben, und das wäre gleichbedeutend mit Bankott gewein. Der ickresliche Menich ichried immer Beiterikes von anderthalb Seiten Länge, mit einer Überlitzit in den seitesten Leitern, die wir batten. Immiss" oder "Beritas" oder "Box populi". Er muste freisich nicht, was das bedeutet, er konnte die Worte nicht einmal richtig ausstwechen. Kaum batten wir dann den songeinigen Artikel gesent, kam der Autor gestürzt: Er habe seine Gedanken gesändert. Es war dies natürlich nur eine redetorische Bbrade: denn ich babe nie Gedanken dei ihm demerkt. Wir musten dann den Artikel vollkändig weu seinen, Um aber die Sankosien des assen unter die Kaksosien des alsen Wirkelblatt in der Kachdarischen. Des ging zwar einmal un einem iolchen entseklichen Artikel zus ging zwar einmal un einem iolchen entseklichen Artikel zus

det Eanteiten des einem Winkelblatt in der Nachbarikaft. Das aftie swar einemal an einem iolden entsieligen Artisel aus arunde, aber wir waren vereitet. Es mas sein, daß beute die Zeitmasen bester sind: jedenfalls waren sie damals, als ich Seberkstrium war, nicht so aufregend."

\*Eine New Verfer "Kreie Kühne". Unter den 60 Theatern, die New Vors besitzt, das sich noch dem Kriege eine neukearischete Bibne in kinktlerischer Beziehung rasch die erste Eieste erabert. Es ist das Carrid-Theater in der 35. Straise, das bescheidene deim der berikmeten Ibeater-Gilde von Rem Vors. Dreie Gesellschaft von Schrisstellern und Säsnimmenset, destit für das Theater-Gilde von Konzelt, die sie in den erhen Movaten des Jadres 1919 zusammenset, destüt für das Theater-seben der Bereinsten Stoaten einen dieselle Vedentung, die die "Freie Sichne" seinerzeit in Vanis und Versin erlangese. Eine nene Theaterstunft, der allem aber aus einen enter kinktleruche Gestimmung ist von diesem sehen Theater ausgegangen. Der Grundliein zu dem Theater nurde eine neue kinktleruche Gestimmung ist von diesem kleinen Theater ausgegangen. Der Grundliein zu dem Theater nurde erken, als sich eines die Rosen nachtriste ausdernmenwertunden barten, die die Kosen nachtriste ausderen war ein Bert des spanisken

achtung empfoblen werden muß. Die grundstürzende Beränderung unserer Geldderhältnille wirkt sich bei der Aussenderung unserer Geldderenköltnille wirkt sich bei der Aussenderung und ein gebilde mit der Alber der Gestdere und Matrosen, die treien Eintritt datten. Aber die Gestder ließ ka micht entmutigen: man zah Tannen von John Masefield und A. D. domelle und dat der einen ersten Erfolg mit Iostois "Mocht der Finsternes", die ein gebildetres Aubithum derbetzog. Der erste Kalienerios mat St. John Erwines "Jane Clean". Die Jahl der Konnne. In den nichten Erfolg mit Iostois "Mocht der Finsternes", die ein gebildetres Aubithum der Kalienerios mat St. John Erwines "Jane Clean". Die Jahl der Konnne. In den nichten 4 Jahren dat nun die Gistde die metroellien Steuaufführungen in gans Amerika gebracht, darunter Shaws "Leutelschülket". "Saus derzenstob" "Jurild zu Methulestem". Molnars "Lition" Georg Kaliers Kon Normen die Milternacht". Ibsiens "Beer Cannt". Claudels "Berümden". Todiens "Beer Cannt". Claudels "Berümdigen Uramen drachten leine Erfolge. Die Direktorin des Gistde-Idealters Teeren dolburn lagt darüber: "Glüdt einem Amerikaner ein Ersic mit einem guten Gedanken, dann der er wieder Leine Gedanken, dass errondische Drama pisceen. Sedes Früg das der Daamakuts zur Ausgehend beutzeilt, benor es endaültig zur Annehmen gelangt. Die Giste diret in von den leich Erken der Sieden einsehen der Eine Gesten der Konnen und der Aussellen der kallenfiede lein kollen, die dankeren Rem Drama nerngen Rachmitten ein kollen, die dankeren Rem Drama und Bachen in der Aussellen wir der ein einsten Berführen und der Kennen Steinen Berführen. Der Kundellen Drama zur der ein der gebraubt der in der der der der der der kannen Schalen der in der Gester wer Ersten

Dienstag, 23. September 1923.

Tidzugeben. Grundlätlich nicht aufälfig ist auch ein Bertebr mit aussendichten Staatsangedörigen nach dem Aussand uns Er Ausselatung der Deutichen fonfularlichen Beitretungen. Mach mit Reichsangedörigen im Aussland it er mit erlaubt, in meit es ind nicht um grundlätliche Tragen dandell oder die aussländeliche Bost bester vermieden mird. Mit den deutschen Indularlichen Bertretungen im Aussland ist ein unmitteldver Serfede im Interesse einselner Ferionen erlaubt.

— Das Ausslandsbealichtum in der Schule. Das Ausslächigt werden. Das Reichswanderungsamt bat bei der Beratung der Auswandenberussten im Aussland in weiten Schicken der Auswanderungsamt bat dei der Beratung der Auswanderen im Aussland in weiten Schicken unteres Bolies belannt ist. Im Austrag des Amtsladen desholß Regierungstont Dr. iur. K. Al. Moder von die im Mit aussland in weiten Schicken untere Bolies belannt ist. Im Austrag des Amtsladen desholß Regierungstont Dr. iur. K. Al. Moder den Mit und Brosssisch Dr. danks in Berbindung mit dem Berein für das Deutschium im Aussland und mit Unterstätung abslach desholß Regierungstont Dr. iur. S. Al. Moder das iehes des in Aussland des der in Aussland geweilt. Das Buch iold als merbooles Dissmittel für den Untertielt dennist merden, deiner des geste im Aussland geweilt. Das Buch iol als merbooles Dissmittel für den Untertielt dennist merden, deiner des gesante Ausslandsbeaufichum zu gewinnen.

— Erwerksleie mit die Gemeinde gegen Kranscheit werden der Geschaften der des geschaften der Schicken der sieder der Schicken der der Schicken der sieder der sieder der Schicken der sieder der Schicken der sieder der sieder der Schicken der sieder der Schicken der sieder der Schicken der sieder der s

erkrankten Kinder batten den getauten Sauerampter wieder ausgespulkt. In den Schulen lollte vor dem Genuß roben Gaueramwsers gewarnt werden.

— Der Ridel aus der Kriedenszeit. Die Straßenbahn zu S ei de I de zu sordert icht für die Fahrstrede sehn Friedensviennige, d. d. 10 Pavierpiennige multipliaiert mit einem vom der Berwaltung iestgesehten Multipliaiert mit einem vom der Gestriliche, der mach dem Kornmarst will. Dem Schaffner, der iein Fahrgeld sordert, überreicht er ein Id-Viennisstille in Ridel aus der leigen Bonkreicht er ein Id-Viennisstille in Ridel aus der leigen Bonkriesszeit. Auf die erstaurte Frage des Schaffners, was denn das heißen schaften. Ges waren 10 Friedenspiennige für eine Fahrt gesiordert. Sind das nicht 10 Briedenspiennige?" Wie der Konfillt endigte, entsieht sich unlerer Kenntnis.

— Gegenieitige Anerkennung der Kohllahrtspsscherzinnen. Für die accenteitige Anerkennung der kaatlich anerkannten Wohlschrispsschenige Anerkennung der kaatlich anerkannten Wohlschrispsschen Grundiäte vereindart. Anerkannt werden Ifschaftige Anerkennung erlanat haben. Boraussekung ist die vorgelichte Anerkennung erlanat haben. Boraussekung ist die vorgelichte Bene sachiechnische Ausbildung, der Kelluch einer staatlich anerkannten Mohlschrissichuse mit mindestens sweitährigem Lekraang sachliche Brüsung und einfährige Prodezeit. Die Aberdannsbestimmungen werden berücksichtet. Die Wohlschransbestimmungen werden berücksichtet.

sabrtsichulen werben gegenseitig anerkannt, wenn sie mindestens einen zweijährigen Lebrgang baben. Diese Bereinbarung gilt bis 31. Dezember 1925 in Breuben, Sachlen. Bürttemberg, Baben, Thüringen, Selien, Samburg, Medlenburg-Schwerin, Braunichweig, Okoenburg, Anbalt, Lippe-Deimold, Lübed, Medlenburg-Strelit, Walded, Lippe-Schaumby

Detmold, Lübed, Medlenburg-Strelits, Walded, Lipve-Schaumburg.

— Berkebrserziehung. Während man in den Vereinigten Staaten und England besonders ausgebildete Polisiken als Erzieher im Strahenvertehr verwendet und ihnen mit Hille von Verlehrstütmen die Regulierung der Verlehrsführen als Erziehers im Strahenvertehr verwendet und ihnen mit Hille von Verlehrstütmen die Regulierung der Verlehrsführen Guropas neueltens mit Anidauumgsunterricht. Es werden an wichtigen Verlehrsgentren Orientierungstafeln aufsellelt, die in ichematilcher übersicht und durch Frahenlinien und fursen Begleitlert den Basianten über das richtige Verhalten in Versehrsfituationen Lehren geben. Dieser Anichauungsunterricht in auch in den Schulen aufgenommen worden und umfaßt den Strahenwerfedr zu Fuß, im Wagen und Automobil. Die Statisiti stellt iest, daß leit Einführung des Anichauungsunterrichts sowohl die Zahl der Straßenunfälle wie auch der Vestraiungen von Fahrläßigkeiten in der Verlebrsordnung abgenommen bat.

— Wose vor und nach dem Krieg. Schafe wurden vor dem Krieg rund 600 Millionen gekabst. Weitaus die meisen dem Krieg rund 600 Millionen gekabst. Beitaus die meisen inien mit 45, die Vereinigten Staaten 36, Südatrida 21. Großtrisannien 24. Reuseeland 23. Britisch-Andien 22. Spanien 19, Uruguan 18, Italien 11%, Frankreich 9, Kumänien 8, Deutschland 5 566 000, vor dem Krieg 5 521 000. Roch mehr als der Schafbestand ist die Wollerzeugung aurückgeganzen, weil die Sauptzuchtgebiete mit Verläcksche uurden 12. Millionen Tonnen gewonnen. Ende 1922 wurde silt Weringen Lend in Verläcksche der wurden. Sautschland ist die Mollerzeugung aurückgeganzen, weil die Sauptzuchtgebiete mit Verläcksche der weiter volligen Index in der Schaft nurden. Der Bedari von Krankreich steen von Schaft nurden die Rolleringen wieder 190 000 Tonnen. Der Bedari von Krankreich steen wieder 190 000 Tonnen. Der Bedari von Kriegengestir eines Saules wichtiger Andere von Sereinigten Staaten von 112 300 auf 170 900 Tonnen.

315 700, der von Großbritannien von 363 700 auf 503 200, der der Bereinigten Staaten von 112 300 auf 170 900 Tonnen.

— Diebstahlschronit. In der Racht vom 19. sum 20, d. M. wurde von der Eingangstür eines Haules am Bismardring eine 8×15 Zentimeter große Klingeschronzeplatte gestablen. Etwaige Mitteihungen über den Verbleib der Platte und den Täter erbittet die Kriminalvolizei. Immer 20. — Am lekten Samstag wurde aus einem Houseimang in der Kriedrickstraße ein Herreniadrrah, Marte Wiltoria", Kabrisnummer 4355, gestablen. Das Rad hat ichwarzen Rahmenbau, braune Bessen und hochgebogene Benstianse. — Am Montagnormittag wurde aus einem Houseingang in der Kriedrickstraße ein Kahrrad, Marte Bistoria", Rummer nicht besannt, mit ichwarzem Rahmenbau, ichwarzen Kelsen, neuer Gummibereitung und Kreisauf mit Rückritt gestablen. Mitteilungen an die Kriminalvolizei, Jimmer 20. erbeten. — In der Racht zum 23. d. M. murden aus einem Gartenbaus an der Vierticker Straße 1 Tild. 1 Sessel und ein Liegesuhl aus Kobngessecht gestablen. — In einem biesigen Brivatbotel wurden einem Galt ein Baar braune Serrenbalbichube mit Gummisseden, welche vor der Zimmertür ausgestellt waren, gestablen.

#### Borberichte fiber Runft, Bortrage und Bermanbtes.

\* Aurhaus. Das inlissiche Bekal-Quartett St. Betecsburg, das margen Mittwach unter Leitung des Brofesiars Redross im Kleinen Sanle des Aurhaufes gastiert, früngt sowahl Berke unstlicher gestellicher Music, als auch russische Bellslieder zur Ausstäderung. — Der am Donnersdag, den 27. d. Mit, edonds 834. Uhr, im lieinen Saale Rattsindende Sesesischaftsabend mit Kadacett, Tanz und Forgenand bringt an kanklerischen Darbietungen das befannte mondene Tanzerpaar Ernst Wetterstein und Ria del Einerandals Sast sowie die Soudrette des Kölner Reichsballen-Theaters Doni Eineskandt. Die Conservate das herr Alphans Stad. Am Flügest Der Komponist sans Krämer, in dellen Habens Stad. Am Flügest Der Komponist sans Krämer, in dellen Habens Stad. Am Flügest Der Komponist sans krämer, in dellen Haben auch die Leitung der Jazz-Kandenspeceren "Eintrocht" Biedrich wird der Ferein mit den Romeret dester unter Mitmerkang von zwei Sessisch wird der Komzert bestreiten unter Mitmerkang von zwei Sessisch und Kantause ein Komzert bestreiten unter Mitmerkang von zwei Sessischen. — Wossisch Sessisch der Ausstale als Sond-dirigent eines Sinsoniesonzetwes aus, deisen Vosgramm ausschliehlich russische Reisber nennt. \* Rurhaus. Dos inffifche Befal-Quartett St. Betersburg, bas morgen ruffice Meifter neunt.

#### Biesbabener Bergnügungebühnen und Lichtfbiele.

\* Belhaffe, Die lette Berführung bes ameritanfichen Grofflins "Taifun" findet morgen abend ftatt. Rachte Woche foll fich Ameritas erfolgeeichher und populärster Regiseur Griffith in einem seiner beten Werfe vorstellen, ber erste Griffithfilm, ber in Deutschland zu laufen be-ginnt: "Drei Belsen im Sturme ber Zeit".

Die Frankfurter Herbstmesse.

Trot der schwierigen Zeitlage weist die Zahl der Aussteller — von dem beieteten Gebiet abgeseben — teine wesentliche Abnahme auf. In den Rahmen des disherigen großen Mellebildes dat sich neu eingestigt die Dalle sür Schu der der dei in neu auch in en und in den Oitballen Aund Berstmals eine Zusammeniastung von Gerrenmodeartikeln in geschlossenem Ring. Die Textilmelse, die größte in sich geschlossene Messe ihrer Art in Deutschland, ist aus allen Teilen des Reichs recht gut beschickt. Als auslämdischen Ausstellern begegnen wir diesen nachtlich schweizerricken Fabrikanten. — Die Ledermesse die Disendacker Indeken Fabrikanten. — Die Ledermesse die Disendacker Industrie dominiert. Mit Feinleberwarten ist aber auch Rürnberg gut vertreten. In der durch eine Halle bedeutend wergrößerfen Technischen Deutschlands. Im Bordergmund lieben dier das Massinenbaus, die Elektrolechnik, das Beleuchungswesen nud die Gruppe "Bauwelen". Im Freien lind landwirtischafiliche Massinien in ausgezeichneter Weise vertreten. — Bon besonderem Reiz ist die Ausstellung der Erseugnisse Sowiet-Auslands: Felle, Häustellung der Erseugnisse Sowiet-Auslands: Felle, Häustellung der Erseugnisse Sowiet-Auslands: Felle, Häustellung der Erseugnisse Sowiet-Ruslands: Felle, Häuste und Sanfwaren. Trot ber ichwierigen Beitlage weift die Babl ber Aus-

Die geschäftlichen Erwartungen, die unter dem Eindruck der politischen Sociopannung Messeleitung und Aussteller auf die aegenwärtige Messe seine Dispositionen nicht für längere Zeit tressen lann. Trokdem sann das disberige Ergebnis, wie in einer Besprechung der Messeleitung mit der Breise seines, wie in einer Besprechung der Messeleitung mit der Breise seitgestellt wurde, als bestriedigend angesehen werden. Das Geschäft seite wägernd, tastend ein. Der Interessent überwiegt vorläusig. Viele Käuser verstalten sich abwartend, find auch, wie z. B. in der Textilgruppe, dahin übereingesommen, die politische Entwidlung der nächsten Stunden abzumarten.

men, die politische Entwicklung der nächsten Stumben abzumarten.

Hür das Tertilaewerbe deigt vor allem das Ausland startes Interesse, namentlich Volen. Amerikaner und Tickechen. Einkäuser aus dem Saaraebiet tätisten avökere Kblchlüsse und nahmen, so weit es möglich war, die erreichdaren Vorräte seiner mit. Es dant an dieser Stelle vermerkt werden, das auf der Mosse ein amerikanischer Warenbausskonzetn durch Austäuser vertreten ist. Alle Abschlüsse in der Tertilbranche werden auf Goldbasis gefätigt. Die Schu das auricklüssen wirk Befriedigung auf den ersten Iasauricklüssen. Auch dier tritt das Aussamd wieder als Interessent und guter Käuser auf. Gut verlief das Geschäft in Schubzubehörteisen, dersiedigend in der Absteilung kober als Interesteilung zwiriedenstellend in der Absteilung Leder: dier dominierte wieder das Ausland. Für die Offenbacker Luxuswaren in dustrie besteht bein Interesse, auch das Ausland ist vorläussig zurüdkaltend. Trostlos ist die Lage im Buch aewerbe. Plott verlief das Geschäft in der Spiel waren ab tei lung. Für Holzbeickwaren hat Schweden Interesse. Die Breile für Sauskaltungswaren baben die Weltmarssiäne überssielt. Die Volge ist lehr ichselcter Absah. Das Sa us der Tech nist lehr viele Beschafts auf den Verlief wurden geschichten geschielten. Bestunden Artiseln gesätigt. Ausseheller har man ebenfalls auf den Verlausskänden für landwirksaftliche Malchinen. Sier traten Rumänen als Köuser auf. Das Bartimerteneschäft soll nufriedenstellend gewesen sein bieder sur Stunden noch keine Witteilungen vor Welchäft. Die Breise dem weben ihr ehne Geschäft lagen zur Stunde noch keine Witteilungen vor. Viele Aussteller für Sausenlieden, kaden leider viel Kissch. Die Breise democh ihre Stunde noch keine Witteilungen vor. Viele Aussteller für Stunde noch keine Witteilungen vor. Biele Aussteller für Stunde noch keine Witteilungen vor. Welchäft. Die Wöbeleindust, der der kohen Reisesosen bezahlt. Die Breise siehersen und Verlaussen aber ihre Stundensen und Stellen ab.

Frantfurier Chronit.

tn. Frankfurt a. M. 24 Sept. Deel con den Beamten des Reviets Man Gelikofortden in der Schnungasse sestgennemmene Archentäuser eine puppten fich als drei besorders ichwere Jungen, die eigens von Berlin eine Keile nach Siedeaufalend unternommen haben. Das gestehlene Gut haben sie verafredendermaßen en eine destimmte Moresse in Berlin ge-landt. Bei sie habten sie nur einen geringen Teil theer Beute. Den größten Teil wellen sie, du er wertloss gewesen sei, in einen Straßgaufen in der Riche von Kramuss verkockt haben. Es dendelt sich um die poli-gelich besannten Richard Gauvert, Mar Radse und Otto Dehne aus Königs-muskerhausen. — Bei einem Wohnungselndruch von Hausdewahnern über reicht und seltzenummen wurde am Oberen Ahmmer der Geschältischer Erwin Sch. gedoren am 19 September in Griesdeim a. M. — In der Nacht zum 20. September drangen Eindescher in die Lagerräume einer Belglirme in Bondeim ein und sinklen eine große Angahl teils sertig verardeiletet, seils halbsertiger Belge im Werte von etwa 300 Milliade den Wert. — Wegen Metossischkahls wurde der Reskanifer Lesnhard Anl von der Metallstelle des Solszeiprößdiums sestgenommen. Er hat seit langer ber Meinlielle des Bolizeipräftdiums seknenmenn. Er hat seit langer Zeit auf seiner besten Arbeitoftelle Schnellbrehftahl und Silderstahl in beträchtlichen Mengen entwendet. Als hehler murben die Werffintty-bester Peter Riebe und Arthur Biengse ermittelt und ebenfalls seine

Rachbrud berbeten.

#### Cin Commernachtstraum.

Ergablung von Mrtur Branfewetter.

Wieder war Auppert zumute, als träumte er — ober sollte es die schönste Wirklichkeit sein, die ihm mit einemmal so nahe das Ziel sener heihesten Wünsche

"Und feibft wenn mein Bater nichts tun fonnte er wollte, was freislich beides ausgeschlossen ist wir beide find die besten Freunde, der Geheimrat und ich. — Und ich? Run, ich habe das Bitten zwar wenig gelernt und faum noch versucht. Aber ich fürchte mich nicht, es wird mir gelingen. So inständig will ich ihn bitten, so hartnädig! und sollte ich dem alten Geheimrat zu Füßen sinten muffen, ich werde nicht ruben, bis er mir bie feierliche Urfunde überreicht, in der es schwarz auf weiß steht, daß derProbekandidat Berr Dr. Malter Ruppert an bas betreffende Staatsgymnaftum in Berlin als orbentlicher Lehrer feierlich berufen ift."

Sie machte eine flebende Geberde. Sie faltete bittend die weißen Sande. So zuversichtlich, so vertrouend blidte fie zu Ruppert empor, als mare er ber gefürchiete Geheimrat und fie ein betielnb Rind. Das blidte unter bem einfachen Commerbut bas bilbsche Gesichtschen so scheimisch hervor, die dunkeln Augen blisten so siegessicher und so siegessroh zugleich nein, kein Geheimrat der Welt konnte ihr wider-

ftehen, es mare unmöglich gewesen.

Und Ruppert? Er fonnte fie nur ansehen und wieder ansehen. Das Wort, das er ihr fagen wollte, fand er nicht. Aber sein bantbarer leuchtender Blid fproch eine um fo berebtere Sprache,

"Und bann tommen Sie nach Berlin!" fuhr fie in

lebhaster Erregung sort. "Dann nehmen wir heute nicht Abschied von einander, dann sehen wir uns wieder, viele, recht viele Mase! Und dann —" Sie errötete und brach schnell ab.

Was war das?

Waren es die alten, doch schon begrabenen Soff-nungen wieder, die in ihrer Bruft aufrührerisch sich regten, gingen sie auch jett einher im bellen Morgen-sonnenschein, die lodenden Geister des Redartales, wachte er wieder auf, ber fuße Traum ber verfloffenen

"Aber," unterbrach sie gewaltsam ihre Gedanken und schaufe mit einem fragenden Blid auf Ruppert, "Sie find so nachdentlich geworben, herr Doftor!" In ber Tat, als fie jett zu ihm sprach, fuhr er fast

erichredt empor wie aus tiefem Sinnen, in bas er fich verloren.

"Raddenklich, ja," fagte er mit leise bebeuder Stimme, "über all bem großen Glud, bas Ihre Gute mir verheift, über bem boppelten Glud, benn es ift nicht nur das meine — sondern auch das eines andern

Die letten Worte hatte er nicht ohne eine gewiffe Anstrengung gesprochen — er aimete tief und ichwer, als er jest langsam, sast zögernd fortsuhr: "Die Zeit ist tostbar. Jede Minute kann Ihr Herr Bater hier sein. Wer weiß, wann wir uns wieder so ungestört fprechen. Und wir find uns in ber furgen Beit gu nabe getreten - wir durfen nicht auseinander geben, ohne bag wir uns gang verftanden hatten. Laffen Gie mich Ihnen ergahlen.

Es ist eine alte Geschichte. Und alte Geschichten haben ben Borzug, daß sie immer furz find. Kurg ift auch die meine."

Er hielt einen Augenblid inne, gleich als suchte er nach ben richtigen Worten, in benen er gu ihr iprecen wollte.

"Ich war noch fehr jung," begann er seine Beichte, während seine Blide fich vor benen feiner Zuhörerin fentten. 3d hatte gerabe meine erften Gemefter bier in Seibelberg beendet. Da lernte ich auf bem Guie, bessen Besitzer ber Patron meines Baters ist — er ist Dorfichulmeister - bie Erzieherin fennen, ein junges

Madden von ansprechendem, edlem Angesicht mit einem Serzen, das offen war für alles Große und Wahre. Sie hatte bessere Tage gesehen; ihr Bater start früh und ohne jedes Bermögen. Ste mußte sich eine Eristenz gründen, um sich zu ernästen und ihre Mutter. Sie tat es mit einer Energie, die bewunderns-wert war. Sie hatte dabei viel Schweres durchzu-machen und große Unannehmlickeiten zu überwinden. Aber alles das schien nur dazu angetan, den frohen Mut in ihr zu stärken und den heiteren Glauben an Gott und die Menschen.

Marie war ihr Name, wie der Ihre. Sie fam oft in unser Haus ich verkehrte viel auf dem Gute wir traten uns näher, wir glaubten einander zu verfteben - wir verlobten uns

Kaum hatte er biese Worte gesprochen, ba trat das Fräulein schnell einen Schritt gurud, aus den fein geschnittenen Mundwinkeln sprang plötzlich jener leise Zug von Hochmut wieder, den er gestern an ihr bewerft — die Spannung, mit ber sie bis dahin seinen Worten gefolgt, ließ nach. Er merke das nicht.

Morren gesolgt, sieg nam. Er mertie dus nam.
"Ob es vor der Welt und den Menschen eine Bersodung war," suhr er fort, "weiß ich nicht — vor meinem Gewissen war es eine. Ich war damals sehr jung, aber nicht unreif. Es war nicht eine jener sibereisten, bald bereuten Versodungen, die ein Student in den ersten Semestern schließt und löst — es war ein ernster, ein heiliger Herzensbund. Wie falich, solche frühen Berlobungen als eine unverzeihliche Torheit zu betrachten! Wie viele Manner banten gerabe ihr ihre gange Eriftenz, ihre Charafterbildung! Du mein Gott, wenn ich daran denke, was ich diesem Bunbe, biefem tapferen Madden alles zu danken habe! Wie wußte sie mich zu trösten, wenn ich ungedusdig und verzagt wurde in dem ewigen Harren und Warten auf eine Anstellung, wie den Mut mir zu heben, wenn er sinken wollte! Und dabei nie das leiseste Wort der eigenen Klage, ber Unzufriedenheit in all dem schweren Leben und ben Bitterniffen - benn fie ift heute noch Erzieherin,"

Big febt fonnte für mehr als 11/2 Milliarbe Staht von ber e wiebet berbeigeschaft werben. - Auf bem Bahnbamm Souvefahnhof-Bahnhof Gub wurde bie Beiche einen unbefannten Mannes freinben, ber fich enicheinend in selbstmörberifcher Absicht von einem Inge bat überfahren laffen. Es hanbelt fich um einen eima tojägrigen, offen-bar bem Arbeiterftanbe angegorenben Mann por mittleret Grobe. Der Tote bat buntelbraunes Saur und tragt geftusten Schnurtbort.

= Darmstabt, 24 Cept. Dier murbe ein Bostonsheller, ber seit einiger Zeit Anslandsbriefe beraubt hatte, verhaltet. Aet ber hauslachung wurde eine Menge ausländischer Bontnaten aller Art beschlognahmt. — Die Bolfpei rechaftete mehrere Perlanen, die im Begriffe waren, eine Falksmangerwerstätte ju eröffnen. Bet einer hausluchung wurden Alisches ulm beschlogenalmt. Die Berbindungen reichen nach Frankfurt und Offenbuch. Ob ein Insammenhang mit Bersonen besteht, die in Offenbech sallses Papierpelb in Gerfehr gebracht haben und die dort verhaftet wur ben, fteht ned nicht feit.

#### Sport.

Sandball, Am Sonntag weilten bie 1. und 2. Mannichaften des Intretbunden Wiesbaden in Aurlingen, die 1. Mannichaft zu einem Bofalfpiel anläßich der Sportpietheinweihung des Turwereins Anringen, die L zu einem Freunoscheftsspiel gegen die gleiche Mannschaft bes Tucevereins Bierstadt. Beide Mannschaften konnten gute Resultate etzlefen.
Die 1. Mannschaft gewonn gegen die gleiche des Turn und Sportvereins "Cintracht" Wiesdaden 1:0 und murde semit Gieger in den Potaliptelen
den Riefendet 3.2

#### Bermifchtes.

Der beilmagnetismus ber Sanb.

Der Beilmagnetismus der Sand.

Das Markus-Gvangelium der Bibel erzählt in seinem 6. Kavitel von der Getider des aroßen Nagareners in seiner Attenfladt und berühelt von desse Birlen im 5. Vers mit den Warten: "Als Seins in Ragareib war, leate er den Gieden die Sönide auf und beilte ile." Wan mos sich als guter Corilt zu den Wundererächeinunsen des Sondausliegens jenes großen Gottesmenichen stellen, mie man will, eins steht immer dabeit ielt: sein Kustreien und Wirsten verliert an seiner Abertsekeutung auch filt den Religiösesten Unter uns nicht das geringste, wenn wir dem Teil seiner Mundernichungen, a. B. die einigen Die er oben durch das einsoche Dandausliegen erreichte, der deutigen Tags wielenschaftlich ergründen unter und phnisch nerbirlichen Deistreit des mach mit einer Argentismus substreiben. Wir dütsen das auch mit einer Großlie Argentismus substreiben. Wir dütsen das auch mit einer Großlie Berechtigung: denn im Berlauf derselben Sibelsoniel deist es auch an einer Sielle: "Und Zeius süblie die Krast, die von ihm aussegangen war, und deiste." Er war sich somit selbst einer inneren Krast dem welchte, der in seiner Jntenflicht, in seiner gammerflisse mit Recht als eine Gondergache leines Gottes deuten und auswerten zu lassen siedlichen verstlichtet war. Es gibt, wie dereits angedeutei, in der Wertung aus dem Keich besonderer Getellen, welche die gleiche Deilfrost des Ragateners doltmentieren. Gleichen Gime an die Siene Abertung aus dem Keich besonderer mendalider Krößte Wertung aus dem Keich besonderer mendalider Krößte Weitungen. Bie in auch aablreichen Engentungen der Engeneunser aus der Brunderstagen der Erdenwirftsungetit Christiene Kertung aus dem Keich besonderer mendalider Krößten Beitungen. Bie in auch aablreichen Engentungen der Krößten beitungen der Kroßten der der k

Er hatte mit wachsender Warme gesprochen, aber bie blauen Augen bes Frauleins blidten noch immer so vergessen, so leblos in bas fonnige Tal, um bie Lippen Spielte noch immer ber verraterifche

"Es ist ja schließlich sein berauschendes Glück, kein Himmelhochjauchzen, solch eine siebenjährige Berlobung - das können Sie sich wohl benken! Aber ein dankbares Sichgesichertwissen des Herzens, ein wohliges Geborgensein ist es gewesen! Ja, das ist es gewesen — bis auf den gestrigen Tag!" In die bleichen Wangen schoft ein jähes Erröten, die scharf geschnittenen Kasens flügel bebien, und ichnell wandte bas Fraulein fich ab.

"Ja, bis auf ben gestrigen Tag — bis auf biese Mondnacht hier am Schlosse — mit Ihnen!

Rein, nein, Sie muffen mich hören, bis jum Ende boren, ich fann Ihnen biefe Beichte nicht erfparen ich darf es nicht.

Gestern, als ich Sie sah, als ich mit Ihnen auf dieser Stelle stand und sprach, wie ich noch nie mit einem Wenschen gesprochen, da geschah etwas Unbeichreibliches. Ein Empfinden zog mir durch die Seele, das ich nicht wiederzugeben vermag. Wie ein vilder Taumel rafte es mir durch das Blut, mit unwiderstehlicher Gewalt klang durch mein Inneres wieder und wieder: du bist noch nie glidklich gewesen! du hast die ganze Schöne des Lebens und seine reichsten Schätze noch nie gekannt! du bist ein armer betrogener Nart! Was wir die dahin der Indearist des Liedens Nart! Was mir bis dahin der Inbegriff des Fiedens war und des sonnigen Glüds, das wurde mir mit einemmal zur drüdenden Fessel. Ich fühlte mich ge-bunden, ich begann gegen meine Bande zu sämpsen-jrei wollte ich sein und fühlte, daß ich ein Stlave war. Wie ein einziger Augenblid den ganzen Inhalt wires Lehens des fo festenlichte Cabinda eines Lange eines Lebens, das so festgefügte Gebäude eines lang-bewährten Gliics umzustoßen vermag — ich habe es nie geahnt, aber gestern habe ich es ersobren!"

Er hielt inne und atmete tief.

fläcklichen Gewebeteilen, ja leibst Tiesenwirkungen bervorrusen. Ob "Wärme" oder "Strahlung", es ist nicht absulengenen: die damb gewisser Menschen besitst oden Gewalt über andere." Eine lumbolische Barassele zu der missenschaftlich seltgestellten Tassache dilbet in gewisser dinnicht die nurthische Bortieslung: ein Engel dreitet leine Dard üben und häftende Krait acht damit von dem überirdischen Wesen auf uns über. Und wenn der Vater segnend die dand auf das daupt leines Kindes legt — acht nicht in der sognenden Sand ein deutsch sich ber Kastendern der Seelensontaft von einem Gerzen zum anderen? Die magnetische Ausstradiung, die desonders aus der Innendläcke der Sand zu deobachten ist, tann sogar sichtbar gemacht werden. Man hat sie in photographischen Erverinsenien selfgebalten und schließlich auch technisch mit disse von Vieren und Sonderinstrumenten erprodt und erwiesen. Es mag sein, das der Ausdruck. Be-dand-sung" in seinem Unforung auf die Ersenntnis der beilmagnetischen Mirfung der Handrung auf die Ersenntnis der beilmagnetischen Mirfung der Sand zurückzwsiähren ist. deute ist dieser Ausdruck in verblassten Wert der die die Missen den verblassen Wert der die der Sand gibt. Das mit dem Auslegen der Handrassen der Kasten der Kasten der Kasten der Kasten der Sand in den der eines Wissen dass Missen danon versoren gegangen ist, das es eine Heistaft der Hand gibt, das mit dem Auslegen der Hand in besonderen Fällen die Wertramma einer biomagnerischen Beranlagung auf einen fremden Organismus verbanden ist.

#### Renes ans aller Welf.

Millarden-Diehftäble. Aus einem herrengarberabegeschäft in der Charlottenburger Streffe in Berlin wurden möhrend der Mittagspaule Staffe, Schürzen, Leinwand ufw. im Gesantwerte von 500 Missachen gertohlen. Der Geschädigte sehte eine Belohnung von I Millarden für die Wiederfoldassung des entwendelen Gutes aus. — Auf dem Lehrier Gutes dahnhaf in Berlin kahlen Retallbiede zwei Kirchengloden aus Beonja im Mittagen. im Bette pon 20 Williarben.

seuer im Geteffiner hafen. Auf bem im Freihafen non Stettin flegen-ben hult "C", ber ber Marineverwaltung gehört, entftand Jener. Der hult "C" ift des frühere Kriegeschiff "Rize", das jest als Lagerleiff ber Marine benuht wird An Ded befand lich eine vertoolle Ladung von Deden, Schnüten, Matrahen und technischen Olen. Der Brand ist an-scheinend durch Selbstentzündung entstanden und griff so ichnell um sich, daß man befärchtete, daß auch die Schuppen des Freihafens ergriffen werden konten. Die gesamte Stetitner Feuerwehr und der Löschampler bes

Freihriens wurden glarmiert. Den vereinten Rraften gelang es nach zweiftlindiger Arbeit, bas Femer auf feinen Berb zu befchranten. Die mertvolle Ladung ift beinichtet.

opfermilliger Burgermeifter. Der Burgermeifter ber State De m min (Pommern) erflätze in ber Stadterrordneiensthung, bag er, um bie Rot ber Stadt zu lindern, auf die Repröfenzallensgesber verzichte und darum bitte ihm zwei Gehaltsstufen zurüczusehen. Er hoffe, daß auch andere Beamte seinem Beispiel folgen würden.

Ein Wachter im Juwelierladen ermotdet. Ein schwerer Einbruch wurde zur Rachtzeit in einem Junellergeschäft in Königsberg verübt. Die undefanntien Töter erschlugen im Padraum des Geschäftes einen allen Mächter und verliechten denn, den Toten zu verbrennen. Der Wert der gecaubten Gegendände ift sehr hoch.

28 Bergleute bei einem Grubenbrend ungelommen. Auf der einer französich-tussischen Geschenden Grube Reden in Dambt owa. Garna, Reels Bendain in Belmich-Oberschliesten, brach am Donntrotagsabend in 170 Meter Tiese ein Brand aus. Der Katolitrophe fielen dieder 28 Bergleute jum Opser. Man rechnet, da noch eine größere Angabl vers mist werden, mit etwa 40 Toten. Die Reitungsaftion kannte insplies Wangels an Hilfsmalerial ern am Freitag in Angels genommen werden, die Ursesse des Angalists II derin zu suchen, das keitens der Bergleute eine mit Echsegweiter angesille Kammer angesaben wurde.

Schwoners in öberreichilden Zokömiern. Die Wiener Kriminale

eine mit Schlagweiter angelüllte Kammer angesahren wurde.

Schwigert in öberreichischen Zokömtern. Die Wiener Reiminalspolizel ist seiner Mochen mit der Anstätung einer ausgedehnten Zollumienschlageunganstäte deschäftigt, in der die sein zu der das Seinengen vorzeinemmen werden muhten. Unter Mitmisserlägtet angeblich auch öberer Zoll- und Finanzbeamien nehmen Auslichtsorgane in den Zollämtern den Austansch wertvoller Transpiglier nit minderweritzen vorzeine die denn im Ausland weitergeleitet werden. Turch diesen in größtem Mahllad durchgesächten Schwiggel wurden riesenhafte Zollbeträge (man spricht von einem Kerlast für den öberreetchichen Sinat von 50 die W. Rintergagen.

Milliarden Aronen) hinterzogen.
Geheimnissolle Tiermärder. Wie ans Budapest gemeldet wird, werden im Sudapester Tiergarten die wertoollien Tiere auf graufome Weelje non undefannten Nerdrechern geldtet. So wurde in dem Megen eines verendeten Nilsserves eine Angabl schafer Pateanen neben Konserven, dichsen, Kohsenkinken, grebn Steinen, Metallindpsen ulm gefunden, Schnem Enu wurde Brot gereicht, das mit Stecknabeln gespielt war. In Magen eines Straußes sand man Mannlicherdatronen und beitige Eisenhafen. Ein Parian besom einen Sad voll Miniumpulver zu schlieden, und Alligatoren wurden durch Steinwürfe schwere in ihhandelt. Zeden Genning melden die Wärter, das eine Angabl von Texen vergitte oder zu Tode gemartert wurde. Nuch ins Valmendung den die Verdrecher ein und beschähen der des die fostbarben erzeilschen Pflanzen durch Schultte und Mellerstilike. Eine strongere Bewachung des Tiergartens ist wegen der damit verhundenen haben Kosen unmöglich, so die man wahrscheinlich die Menagerte spercen wird.

Ein beuticher Bullon in helland niedergegangen. Einer Mitte-melbung jusalge lambete in halberborp bei Grofingen in der och-gangenen Racht ein beuticher Luftballon Debel wurden ein Arbeiterhaus und die Telephonseitungen ichmer beschädigt. Bersonen tamen nicht zu Schaben.

Gine neue Gijenquelle entbedt. Aus Eupen wird gemeldet: Roblich von Sombrodt wurde eine Gijenquelle entbedt. Rach der vorläufigen Unaluse des Walkers erzibt fich, daß man es mit einer ganz hervorragenden rein eisendaltigen Quelle zu tun hat, wie sie dies heute in Europa in nur wenigen Beispielen vorsommt. Die Seurdradter Quelle enthält in einem Liter Wolfer ungesohr die Stellte an Gisen und übertrifft mit ihrem Eisenschalt dei weitem die Quellen von Walmade und von Spaa.

Imel Puftballons bei einem Gewitter verbrennt. In Bruffel wurde am Sonnteg, wie hauss melbei, eine Weitfelnt für Freihallons jum Austrag des Gotdon-Beneitstreites ansgesührt, wobei sich zwei schweizerliche Bason "Geneve" und der spanische Boson "Folo" sich in ein Sewitter gesommen und in Brend gerand Man bestagt den Tod dereier Luftschiffer, derunter die beiden Schweizer lieminden und Wehren. Ein weiterer wurde verleift.

Neminden und Wehren. Ein weiterer wurde nerlest.

Der bettelnde hansbesiter. In Paxis wurde an der Almabelich, in der Riche des annerifanischen Betischaft, ein E Jahre aller Betiler von der Vollizei verdorftet, der im Arthör dekannte, der Bestier gemein einer Rochadt von Paris zu lein. Die Meter dieser hater find kleine Geschäftsleute, die der Krieg und seine Folgezeit derartig vernamt dat, daß sie der Wiele nicht mehr ausftringen Konnen. Die Hauer bedüsch deingend der Arparatur, und die einzige Wöglichkeit für ihn, Gesto zum Lebenvunterhalt zu erlangen, sei die, zu betteln. Der bettelnde Süusere bestiert hat nach leinem eigenen Geständus eine tägliche Etnnachme von mindesens 50 Franken erziell; insbesondere die Amerikaner hätten sich sehr

Beftige Erbbeben in Ugepien und Perfieu. Um Campiagabend 8 Uhr ift in Ralro ein heltiges Erbbeben verfpuet worben. - Ja Terman (Perfien) ereignete fich ebenfalls ein foweres Erbbeben. Der erfte Stoft bouerte zwei Minnten 3m Berfaufe von 156 Stunben folgten vier meitere Stoffe. Der Schaben an Gebauben ift betrachtlich. Tote find nicht

Der Aboptiviohn ber Prinzeffin. Die "Rem Port Tones" bringen folgenden Inferat einer New Borfee Abvofntenfirma: "Aboption. Alle Prinzeffin, abne Erben, die ihrem Titel Fortbauer manicht, manicht einen Pringeffin, ohne Erben, die ihrem Titel Fortbauer wörsicht, wänsicht einen Amerifaner geschmäßig zu aboptieren und ihm ihren Titel zu Abertragen. Es handell sich um eines der Houpetsdrigreiche Eucopas und einen absolat authentischen Titel, dessen Anspruch aus dem A. Jahrhundert datiert. Die aboptierte Perifonlichteit muß gedelbet und vornehm sein, guten Ruf habes und die der hohen lozialen Stellung entsprechenden petunikern Mittel bei figen." Die Rechtsanwälle wahren krengftes Gehelmnis über den Ramen der Prinzessin, erklären aber, daß sie einem der allierten Länder Europas angehört und aus Tastbarkeit sie die ihrem Lande von Amerika gewährte bitse mährend des Arloges und Welederausbaues einen Amerikaner abop-

In den sauschigen Gründen sangen die Bogel, und unten von der Stadt herauf flang bas vielstimmige Läuten ber Kirchengloden zur alten Burgruine empor, so feierlich und mahnend, benn es war Sonns tag, und bie Kirchenstunde war nahe.

"Was ich getan habel" suhr Ruppert sort, und die Unsicherheit, mit der er dis seht gesprochen hatte, wich einer wachsenden Festigkeit. "Als ich gestern von Ihnen Abschied nachm, ging ich allein hinaus in die seiernde Natur. Ein Kamps wogte in meinem Innern, wie ich ihn niemals durchgemacht, die widerstrebendsten Gesühle stürmten auf mich ein. Ich mußte Ruhe und Festigleit haben um jeden Preis! So konnte ich es Festigleit haben um jeden Preis! So sonnte ich es nicht einen Tag länger tragen. Ich sagte mir: Wenn das, was du dis heute als das größte Glück deines Lebens gehalten, sich im ersten Ansturm als ein leerer Wahn erweist, so gibt es nur eine Pslicht noch, und die heißt. drechen, so bald wie möglich Bande brechen, die dir unerträglich sind! Ich gebe es zu, ich dachte in diesem Augenblick wenig an sie, an das Herzeleid, das ich über sie bringen würde, ich dachte nur an mich: es war eben unmöglich, es war eben gegen meine ganze Natur, unter diesem Zwiespalt im alten Gleise sorzieleben. Was sollte ich tun? Wie muste ich handeln? Ich prüste mich mit ricksischem Ernst, indem in am nächtlich rauschenden Nedar langsam dahinging. Tausendmal stellte ich mir dieselbe Frage, aber die rechte Antwort wollte mir nicht werden. Da saste ich plätisch einen Errikslich zweisen. Da saste ich ploglich einen Entschlug. Ihnen wollte ich bie ganze Geschichte mit ihrer Freude und ihrem Leid er-zählen. Ihnen alle meine Kämpfe offenbaren, ohne zählen. Ihnen alle meine Kämpse openvaren, vant jeden Rüchalt. Sie haben mich gestern verstanden, wie mich noch niemand verstanden! Sie sind unpar-teisch in der ganzen Sache. Sie sollten mir sagen, ob nach dem, was ich Ihnen heute besannt, solch ein weiter möglich ist und segendringend, Bundnis noch weiter möglich ift und segenbringend, Sie den Weg mir weisen, Sie allein, und wie Sie ihn zeigten, so wollte ich ihn gehen."

Wieber hielt er inne, aber bas Fraulein ftand fo

regungslos, so geistesabwesend, als ginge die ganze

Geschichte ste da gar nichts an.
"So," suhr er fort, "stand es gestern bei mir fest,
so wollte ich heute handeln. Da aber ereignete sich etwas Wunderbares — so wunderbar, daß ich fürchte, Sie werden mich jetzt nicht mehr verstehen. Da erzählen Sie mir von Ihren engen Beziehungen zu dem Manne, der mein Wohl und Wehe in seinen Hält, öffnen mir goldene Berge der Zufunft, stellen mir eine Anstellung in Aussicht, wie ich sie kaum mehr zu hofsen wagte. Und da — sehen Sie — da mit einemmal steht dieses Mädchen vor mir, dieses Mädchen der mit wir verberret und gehofft mit wir Madchen, das mit mir geharrt und gehofft, mit mir alle Enträuschungen durchlitten, um immer von neuen weiter zu hoffen und zu warten. Und ich sollte jest, wo endlich bas heißersehnte Ziel sich ziegt — nein, wo endlich das heiherschnte Ziel sich ziegt — nein, das wäre undankdar, das wäre ärger als der schändslichte Verrat! Und mehr noch. Als Sie mir diese Aussichten eröffneten, da mit einemmal wird es mir klur, wie arm meine Freude wäre, wenn ich dann nicht zu ihr gehen könnte und ihr entgegeniubeln: Sieg! All dies Harren und Warten hat nun ein Ende — wir sind am Ziel! Und hatte ich mir eben noch vorgenommen, Sie zu fragen, wie ich handeln sollte, jetzt war es mir klar: ich brauche keine Andvort mehr, selbst die Ihre nicht — mein Herz hat sie mir gegeben. Der Traum ist vorbei, den ich gestern gesträumt — ich din erwacht. Aber so dunkel und traurig, wie sie mir einst erschien, ist diese Wirklichkelt nicht — steilsch eine Mondanacht wie die verstossen dier am Seidelberger Schloß mit all ihrem Zauber und ihrer Märdenpracht kann sie nicht sein, aber ein freunds Märchenpracht kann sie nicht sein, aber ein freund-licher, heller Sonnenschein, ein stiller Sonntagsfrieden, in den hinein die sesstlichen Gloden tönen — so ein ehrsames Glück, wie es sich für einen Schulmeister atemt."

Gie wandte ihm langfam bas icone Antlig wieder zu. Die jähe Röte war gewichen; ein wehmultiger Frieden lag auf ihm wie ein matter Abendglang.

(Bortjegung folgt.)

ben, ireten pemon Betilm giere

fell

Mill Gold

also nich Kree

92.9 Wes

Sta 5 Pr

H 88

t Ba

Pienstag, 25. Sepiember 1923.

veräuhern, die Pelnzeifin beablichtige nicht, ihren Titel gegen Dollars zu veräuhern, die pelnziären Atthel seine nut denhalb als Borbedingung angegeben, weil die toche Stellung eine wirtsiche Repräsentation verlange.

500 Tollar sie einen weuen Tang. Die amerikants seriange som Islange sie einen meuen Tang. Die amerikants der Gestellung eine verlanger som blod der Eanglehrer hat einen Preis von bod Dollar sür einen neuen Tanglehrer hat einen Preis von bod Dollar sür einen neuen Tanglehrer hat einen Preis von der Anglehrer net andere übnliche Steps verdrängen soll. In dem Preisausschreiben mitd betont, des der Melzer, der "König der Tange", von dieser Reuhhöpfung nicht berscher gestenden soll auch er durch neue Touren "verdesten metden.

15 Selenden zu selb. Ein Irrium von 15 Selunden wird 100 Kullen, wo Velen und 11 Tangiper Auswanderer der Möglichfelt berauben, unter der sinz den September gestenden Einwanderungsquote nach den Ber einigten Staaten die den Ben Welternandt den Ser einigten Staaten die in Sellig im Kom Vorler auch den Ber Ser einigten Staaten die in Sellig im Kom Vorler auch den Ser einigten kann den die in Schiff um 15 Selunden vor Altiernach des Samzisch, den 1. September. Danach waren die Selundenver noch im August in den Verrinigten Staaten angelangt, und du die den Ben Magust in den Verrinigten Staaten angelangt, und du die ju früh eintrafen, und de wurden im gangen 1130 Einwanderer aus den süblichen Staaten Europed und den estenten Gestellen Bahern zurächen, deben also die Alleige unsondt. Ter Sinwanderungstemulfar Beiten, deben also die Reife unsond pennacht. Ter Sinwanderungstemulfar Beiten der der Alter gewert der in sich sehen web die Staaten aberillen, der keite unsond der den konner und der Schlachtschappe verlage verlagen bereiten der Benfanglichtiff durch derhaben gegenwählichen Staaten und die Schlachtschappen der keinen der den der derhalben genacht. Der Keebe von Bortlan der erheiden Ausgeben der der der der der der der derhalben fich mit den Verla

finden fich an Both eines Terpedoboolszerfätzer.

Ein Eisenbehaung in einen ziluß gestürzt. Wie aus War fich au gemestet wird, ereignete sich auf der Eisenbahrlinie Lida-Rosty unweit der
Etation Roszlanks ein ichweres Logläck, indem der Berfonenzug WilmaWarscheu det einer Krimmung infolge Schienendruchs eniglelste und in
den nebenherlausenden Aus stürzte. Etwa 50 Versonen wurden getötet,
über 100 verwundet. Die Verungslickten sud weist palnische und litausische
Emigranten, die im Vegelss standen, nach Amerika auszuwandern.

#### Handelsteil.

Reichsbank-Ausweis.

Reichsbank-Ausweis.

Die Verschlechterung der Lage der Reichsbank machte in der ersten Septemberwoche weitere Fortschritte. Wie der Bankausweis vom 7. d. M. zeigt, erhöhte sich die gesamte Kapitalanlage um 681.8 auf 1859 Billionen Mark. Von der Vermehrung entfielen 584.2 Billionen Mark auf Reichsschatzenweisungen. deren Bestand damit auf 1571.5 Billionen Mark wuchs. und zwar wieder ausschließlich infolge gesteigerter Ansprüche des Reiches. Das Wechselbortefeuille heb sich um 113.8 auf 278.4 Billionen Mark. Es handelt sich bei dieser Zumahme zu einem erheblichen Teil um Inkasso-Wechsel und Schecks, für die also die Reichsbank als kreditgewährende Stelle eigentlich nicht fungiert. im übrigen um solche ganz kurzfristige Kredite, deren Überleitune auf wertbeständige Basis ohne Gefährdung des Wirtschaftslebens, insbesondere ohne Gefährdung der Velksernährung, bei der Kürze der Zeit noch nicht möglich war. Des Lombardkonto weist diesmal eine Abnahme um 16.4 auf 8.9 Billionen Mark auf, was mit dem Übergung größerer Derlehnsposten auf die Reichsdarlehnskassen zusammenhängt. Die neu beanspruchten Kredite flossen teilweise den frem den Geldern zu, die um 298.6 auf 830.6 Rillionen Mark stiegen.

Der größere Teil wurde indes der Bank in der Form von Zehlungsmitteln entzogen, da sie nunmehr wieder in der Lage war, dem an sie herangertetenen Banknotenbedarf zu genügen Der Umlauf an Banknotenbedarf. Der Goldbestand verminderte sich um 20.6 Mill. Goldmark, die im Interesse der Devisenbeschaffung verwendet worden sind Der Betrag wurde dem Goldkassenbestande der Bank entnommen, der auf 478.6 Mill. M. zurückging. Das Gelddepot im Auslande änderte sich um 20.6 Mill. Goldmark, die im Interesse der Devisenbeschaffung verwendet worden sind Der Betrag wurde dem Goldkassenbestande der Bank entnommen, der auf 478.6 Mill. M. zurückging. Das Gelddepot im Auslande änderte sich nicht. Der Bestand an Münzen aus unedlem Metall ermäßigte sich um 12.2 auf 19.7 Milliarden Mark.

Die Darle has kassen des Reiches wurden mit 32.9 Billionen Mark in

#### Berliuer Börse.

Die Kurse der Aktien und ausländischen festverzinslichen Werte sind in Millionen Prozenten angegeben. Die Tausende sind durch Punkte abzetrennt. Die Notierungen der Iestverzinslichen deutschen Werte sind in entsprechender Weise auf Tausende zekürzt. Freitag | Montag Freitag Montag

Reichsanteilne   18	Staatspapiere	21. 2. :	24, 9, 31		21, 9, 23	24, 9, 23
18	5 Reichsantellie 12	300.	240.	Felten&Gullleaume	1800.	1950.
1536er   1536er   1536er   15000   15000   15000   15000   15000   15000   15000   15000   15000   15000   16000   1				Gelsenkirch.Bergw.	2200.	9880.
1906er   1906er   1900   120				Uriesheim Chem	400.	
Solution	4Ws _ 1904er		-			
15000   15000   1600	6					-
\$ Pr.Schatz-Anw.?! \$ Prens. Comools. 2600. 2600. 160. 2600. 160. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 1600. 2500. 2500. 1600. 2500. 2500. 1600. 2500. 2500. 1600. 2500. 2500. 1600. 2500.	4					
\$ Prend. Comools   2800.   2800.   180						
### Preuß.Consols   2600,   2800,   160chst. Farbwerke   395.   435.   435.   48   48   48   48   48   48   48   4		THE REAL PROPERTY.				
1				Hogmann, en.		
Bayr Stantsgeb. Anl.	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE					
Schuttgeb, Ani.   Sparprimine   Sparprimin			1			
Bad. Anielhe			No. of Concession, Name of Street, or other Designation, Name of Street, or other Designation, Name of Street,			
# Back Anielhe . — — — — — — — — — — — — — — — — — —						
### Hamb.StadtAni. #### Hess. Anielhe . — Kali Aschereiaben Rostbeim Cellulose Rattowitz. Bergbau 1800. ### Rostbeim Cellulose Rattowitz. Bergbau 1800. ### Rostbeim Gebr. 185 — 185 — 185 — 185 — 185 — 185 — 185 — 186 — 1			100000000000000000000000000000000000000			
Bank-Aktien						The second second
Bank			100000000000000000000000000000000000000			
Bank-Aktien.   In %	5 Heas. Amethe		0.000			
Bank-Aktien.   In %	a make talette					The Property lies and the
Bank-Aktien	a Decemb Vinterda . "		-	Körting Gebr		
Bank - Aktien   Soc   Soc   Laurahitte   Soc   Soc   Laurahitte   So			THE RESERVE		The second second	
Berlin Handelsges, Comm. u. Privrih. Bornstáld. Nat. B. 190. 120. Links-Hoffmann. 750. 170. 170. 170. 170. 170. 170. 170. 17	Rank-Aktion.	In Ne	In the	Laurahütte		
Comm. u. Privath   190.   190.   190.   13	The second secon	800.	1 800.	Leopoldsgrube		P A TO THE REAL PROPERTY.
Darmstädt Nat-B   190.   205.   Lindes Eismaschin   70.   170.					750.	
Deutsche Bank   280	Dermatilds Not B			Lindes Eismaschin.		170.
Disc Geseilschaft   290.   460.   140.					1200.	
Dresdner Benk   Mitteld Creditbank   72						
Mitteld Creditbank   72,   23	Dreadner Bonk				875.	
Continue					- OTO	
Reichebank						1250.
IndustrAktien.   Albert, Ch. Werke   Ge.   Adherwerke   Ge.   240.					460.	540.
Industr Aktien.   Albert. Ch. Werke   Go.   Adlerwerke   Go.   Ad	TO STATE OF THE PARTY OF THE PA	OR THE OWNER,	No. of Concession, Name of Street, or other Persons, Name of Street, or ot		1500.	1600.
Allerwerke 66. 240. 260. Rombacher Hütte 750. 2000. 2000. Adlerwerke 240. 265. Rhein. Metali 750. 240. 210. Ratingeber Waggon 240. 240. 210. Ratingeber Waggon 240. 240. 210. Regumann, Elektr. Eingwerke 275. 275. 260. 260. Schuckert 260. 250. Rhein. Metali 240. 240. 210. Ratingeber Waggon 260. 260. Schuckert 260. 260. Schuckert 260. 260. 260. Schuckert 260. 260. 260. 260. 260. 260. 260. 260.	The second second				2100.	-
Allg. Elektr. Gea			-	Blabook Montan	1600.	
Alig. Elektr. Gee				Rombacher Hütte		
Aschaffenb, Zeilst, Augab. Nürnb. M. 525. 500. 1000. Sachbaenwerk 80. 1500. 1690. Schuckert 1500. 1690. 1690. Schuckert 1500. 1690. 1690. Schuckert 1500. 1690.	Adlerwerks			Rhein, Metall	E GOV	
Augub-Nürnb. M. Badische Anillin 526. Bergmann, Elektr. Bingwerko 150. Elsmarck-Hütte 2800. Elsmarch-Hütte	Allg. Elektrtree.				A WAR	
Second	Aschailent, Zeint				A TOWN	
Sergmann, Elektr.   Sec.   Sec.   Sec.   Sec.   Sec.   150.   150.   150.   Sec.   Sec.   150.   Sec.   Sec.   150.   Sec.   Sec.   Sec.   150.   Sec.   S					QU,	
Bingwerk   150,   90,   Sarotti   85,   1700,	Badische Annin			Siemens u. Halsko		
Blamarck-Hütte   2800,   2800,   2800,   1900,   2600,   260,				Sarotti	2000.	
Rocisumer Guffstah   2800.	Bismarch, Hitte			Westeregeln Alkal	-	
BrauereiSchultheiß   190.   625.   983.   Türk. Tabakregie   0tavi Hinen   895.   1200.   12	Booksmar Griffstahl			Zeilstoff Waldhof	000+	
Buderus Eisenw.   625.   983.   7Grk. Tabakregie   985.   1200.   12				20 1 20 2 20 20	1000000	200.
DeutLux. Bergw. 2000. 2600.   Neu Guinea   895. 1200.						-
Deutseile Maschin 180. Waffen		2000.	2400.			1200.
Petrol.   500.   Argo Dampf   1200.   1200.     1200.   1200	Deutseile Maschin			Neu Guinea		
Petrol. 500.	Waffen	1000		Amen Daniel	A VISCOUR	ALC: UNIVERSITY
Balmier		500.		Mamb Pakett	1.200	-
Daimier		1300.		Wamb Shdamorik	1100.	
Elektr Licht u. Kr.   150.		1500.				
Elektr Licht u. Kr. 150. Schantungbahn - 101. 150.				Nordd, Lloyd	910,	
meetr been a seri too.			720.			
	Elektr Licht u. Kr.	150.	S. Company	THE RESERVE OF THE PARTY OF THE	TOT	400

п

S Berlin. 24 Sept Durch die in den Sonntagsreden des Iranzösischen Ministerpräsidenten scharf betonte unnachsich-tige Haitung Frankreichs in der Beilegung der Ruktfrage erfuhren die Devisenpreise am Vormittag neuerliche Steigs-rungen, denen bei der amtlichen Kursfestsetzung durch

Intervention der Reichsbank mit überwiegend voller Zuteilung Einhalt getan wurde. Am Effektenmarkt brachte die Rückwirkung der höheren Devisenpreise und eine gewisse Erleichterung des Geldmarktes besonders den in der Vorwoche stark gewichenen Papieren nurserholungen. Diese betrugen bei schweren Montanwerten mehrere hundert, vereinzelt neunhundert Millionen Prozent, blieben sonst aber überwiegend weit unter 100 Proz. Die festyerzinslichen Werte einschließlich der Valutanapiere wiesen nur geringe Kursveränderungen auf. Das Geschäft blieb allgemein ruhig, da Zurückhaltung vorherrschte im Zusammenhang nit der zur Entscheidung drängenden Ruhrfrage. Die befürchteten Rückwirkungen auf die innerpolitische Lage bewirkten weiterbin durchweg mäßige Rückgänge, die sich auch auf die zu Einheitskursen gehandelten Industriepapiere erstreckten.

#### Frankfurter Börse.

Die Kurse der Aktien und ausländischen festverzinslichen Werte sind in Millionen Prozenten angegeben. Die Tausende sind durch Paukte abgetrennt. Die Notierungen der fest-verzinslichen deutschen Werte sind in entsprechender Weise auf Tausende gekürzt.

Bk. f. Brauindustrie 25. 40. Pfülz. Nähm. Kaiser 200. 100.

Bank-Aktien 21. 8. 23 24. 9. 23

Barren Dankwarein	50.	75.	Porzellan Wessel .	-	
Barmer Bankverein Berlin, Handelsges.	1000.	1000.	Rein.,Gebb.&Schall	90.	70.
Commu. Privatbk.	TOO.	100.	Rh. elektr. Mannh.	90,	200
Darmst, Nationalbk.	170.	175.	Rh. Maschin, Leder	200.	250.
Deutsche Bank D. Eff u. Wechselb.	150.	190.	Rhein Metall(Vorz.) Rhenania	450.	400,
Deut. Vereinsbank	34.	28,	Rückforth	-,	86.
Diskontogesellsch.	280.	320.	Rütgerswerke	395.	400.
Dresdener Bank	125.	130,	Schnellpr.Frankent	800.	550,
Frankfurter Bank	25.	85.	Schriftg. Stempel	==	1500.
Frankf. HypHank Metallbank	800.	650.	Schuhfabr, Herz	100	56,
Militald Conditions	71.	68.	Sichel & Co	170.	180.
Oestr. Credit,-Anst.	24.	30.	Siemens Betriebe .	50.	1 60.
Raisbahank	127.	150.	Siemens & Haiske	20.	32.
Rhein. Creditbank Sudd. Diskontobk.	200.	200.	Sådd. Immobilien . Steaus Romana		
Westbank		15.	Thüring, Lieferges.	50.	38.
Wiener Bankverein	17.	22,	Thuring, Lieferges, Verein, f, chem. Ind.	300.	380.
	100	Contract of the last	Verein, deut. Oelf.	70	
Deutsch - Ostafrika		100	Voigt & Haffner Wayss & Freytag .	1 80.	140.
Neu-Guinea			Wegelin	245.	210.
BergwAktien		12.3	Wegelin Zeilstoff Waldhof Zucker Waghäuse	260.	240.
		695.	Zucker Waghiusei	250.	270.
Bochumer Gus	-	-	* Prankentner	300.	270.
Buderus	800.	700.	" Rheingau	370.	-
Buderus	2200. 2200.	2200.	Frankf, Alig. Vers.	350.	350.
Eschweller Berg		2500.		1000000	
Gelsenkirchen Harpener Berg	3500.	3200.	Management Abellas	and the last of	Martin P. W.
Kali Aschersleben .	725.	700.	Transport-Aktiet	170.	179.
Kall Westerregein .	750.	950.	Schantungbahn HambAmer.Paket	1150.	1000.
Klöcknerwerke	7 500	1650.	Nordd. Lloyd	210.	275.
Mannesmann	630.	575.	Oest. SudbLomb.	-	
Mansfeld	800.	800.	Baltimore Ohio		-
Oberschl. Ind., Caro	950.	770.	Dane	150.	150.
Otavi Minen-Anl	1000.	1250.	Benz	350.	425.
Phonix Bergbau Rhein, Stahl		1500.	Backer Konle	400.	400.
Riebeck Montan	2800.	ADDO.	Contibank	11.5	16.
Tellus Berghau	150.	110.	Deutsch, Petroleum	2.5	500.
Laurabütte	750.	725.	Frkf. Handelsbunk Großkraftw. Wrtbg.		
Description			Hansa Lloyd	40.	50.
Brauereien	VIII TO THE	Total State of	Karstadt		
Henning, Brauerel	135.	==	Krügershall	-	850.
Schöffera. Binding Werger Branerel		-	Mainzer Gas Meyer, Textil		
Herder munerer		_	Restatter Waggon	==	72.
Industrie-Aktien		PERMIT	Ufa	70.	85.
Accumulatoren	635.	200	CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	- Delivery	The state of the s
Adler Oppenheimer	70.	60.	Staatspapiere		
A. EG. (Stamm) .	225.		at Dantache		
Anglo Guano		-	Dollar - Schatzanw.	104,000	144.000
Aschaffb, Buntpup.	-		5% D. Reichsanl 1-9	800.	500.
Aschaffb. Zelistoff	75	65.	4% . 15	14000	9500
Badenia Bad Anillin u. Soda	50.	600.	3'40 D. Reichsanl.	35000.	0000.
	000	and the second	I'm Deut.	Industrial Control of the Control of	
Badische Uhren		800.	41/2% IV./V. SchA.		==
		800.	do. VI-IX.	10000.	8000.
Badische Uhren Bayer, Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr	150.	800. 78. 375.	do. VI-IX. #	10000.	
Badische Uhren Bayer, Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr	150.	800.	do, VI-IX.  do, VI-IX.  4° Schutzgeb, 08-11 Sparprämien 19  4° Pr. Kons., kb. 18	10000. 750.— 4000.	3800.
Badische Uhren Bayer, Spiegelgins Beck u. Henkel Bergmann-Elekt Bing Metall Biel n. Silb, Braub.	150. 70. 145.	800. 78. 375. 176.	40% IV./V. SchA. do, VI-IX. 4° Schutzgeb. 08-11 Sparpelmien 19 . 4% Pr. Kons., kb, 18 30m) Preuß Kons.	10000. 750.— 4000. 1600.	
Badische Uhren Bayer, Spiegelgias Bock u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Bie u. Silb. Braub. Breuer (Stamm)	150. 70. 145. 575.	800. 78. 375.	40% IV. V. Sch. A. do. VI-IX. 4 Schutzgeb. 08-11 Sparpelmien 19 . 40 Pr. Kons., kb. 18 300 Preuß Kons. 30 Bad. Anleihe 01	10000. 750.– 4000. 1500.	3800.
Badische Uhren Eayer, Spiegelgias Beck u. Hankel Berg mann-Elektz Hing Metall Bies n. Slib. Braub. Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co.	150. 70. 145. 575.	800. 78. 375. 176. 590. 350.	do. VI-IX. do. VI-IX. do. VI-IX. do. VI-IX. do. Schutzgeb. 08-11 Sparpenmien 19. do. Pr. Kona., kb. 18 Solow. Preuß Kona. do. Bad. Antehe 01	10000. 750.— 4000. 1900.	3800. 2000. 20000.
Badische Uhren Bayer, Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elektz lling Metall Bie n. Sibb. Braub. Breuer (Stamm) Brookhues Brown Bovery & Co. Cement Heide berg	150. 70. 145. 575.	800. 78. 375. 178. 590. 350.	do. VI-IX. # do. VI-IX. # 4° Schutzgeb. 08-11 Sparprämien 19 4% Pr. Kona., kb. 18 3/rsv. Preuß Kona. 3° M. & Mad. Anlethe 01 4% Bayr. EAnl. 05 5/4% Bayr. EB. Anl	10000. 750 4000. 1900.	3800. 2000. 20000. 40000.
Badische Uhren Bayer. Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr Bing Metall Biel n. Silb. Braub. Breekhues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karlstadt	150. 70. 145. 575.	800. 78. 375. 176. 590. 350.	do. VI-IX. 36h-Addo. VI-IX. 4° Schutzgeb. 86-11 Sparpermien 19. 4° Fr. Kons., kb. 18 8'/m' Preuß Rons. 5'/m' Preuß Rons. 5'/m' 4'/m Bad. Anlethe 01 4'/m Bayr. EAnl. 00 5'/m' Hayr. EB. Anl. 20/m' 19/m'	10000. 750.— 4000. 1600.	3800. 2000. 20000. 40000.
Badische Uhren Bayer, Spiegeigins Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei u. Sibb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karlstadt Chem. Albert	150. 70. 145. 575. 600. 300.	800. 78. 375. 176. 580. 350. 500.	do. VI-IX.  4" Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19. 4" Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19. 4" Pr. Kons., kb. 18 3" Preuß Kons.  5" Bad. Anleite 01 4" Bayr. E. Anl. 05 5" Bayr. E. Anl. 05 5" Hessen 89 u. 06 5" Hessen 89 u. 06	10000. 750.— 4000. 1500. 20000.	3800. 2000. 20000. 40000.
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Bie in. Sibb. Braub. Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg	150. 70. 145. 575. 600. 300.	800. 78. 375. 178. 590. 350. 500. 2000.	do. VI-IX.  4° Schutzgeb. 08-11 Sparperlmien 19 4° Pr. Kons., kb. 18 3°/10° Preuß Kons.  5°/10° Preuß Kons.  5°/10° Bad. Anlothe 01 4°/10 Bayr. EAnl. 05 3°/10° Hessen 89 u. 06 3°/10° Hessen 89 u. 06 3°/10° Hessen abgest.  3°/10° Hessen 19°/10°	10000. 750. 4000. 1500. 20000.	3800. 2000. 20000. 40000.
Badische Uhren  Eayer, Spiegelgias Beck u. Hankel Bergmann-Elektz. Hing Metall Bies n. Slib. Braub. Brookhues Brookhues Brown Bovery & Co. Cement Hesde.berg Karlstadt Chem.  Albert Geldenberg Grissbeim	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500.	800. 78. 375. 176. 590. 350. 500. 2000.	do. VI-IX.  4" Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19. 4" Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19. 4" Pr. Kons., kb. 18 3" Preuß Kons.  5" Bad. Anleite 01 4" Bayr. E. Anl. 05 5" Bayr. E. Anl. 05 5" Hessen 89 u. 06 5" Hessen 89 u. 06	10000. 750.— 4000. 1500. 20000.	3800. 2000. 20000. 40000.
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beek u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biet n. Sibb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Hesde.berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler	150. 70. 145. 575. 500. 300. 1500.	800. 78. 375. 176. 580. 580. 500. 430. 800.	do. VI-IX.  40 Schutzgeb. 88-11 Sparpelmien 19 40 Pr. Kons., kb. 18 20 P	10000. 750. 4000. 1500. 20000.	3800. 2000. 20000. 40000.
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Beermann-Elektr. Bing Motall Bie in. Silb. Braub. Breekhues Brown Bovery & Co. Cement Heide berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500.	800. 78. 375. 176. 590. 350. 500. 2000.	do. VI-IX.  40 Schutzgeb. 88-11 Sparperminen 19 40 Pr. Kons., kb. 18 20 Pr. Kons., kb. 18 20 Pr. Kons., ch. 18 20 Pr. Hessen 20 Württemberg b) Ausländische	10000. 750.— 4000. 1600. 20000.	3800. 2000. 20000. 40000.
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei n. Silb. Braub. Brockbues Brown Bovery & Co. Cement Heide.borg Karistadt Chem.  Goldenberg Grisebeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 70. 160. 225.	800. 78. 375. 176. 590. 350. 500. 2000. 55. 120. 825.	do. VI-IX.  40 Schutzgeb. 88-11 Sparperminen 19 40 Pr. Kons., kb. 18 20 Pr. Kons., kb. 18 20 Pr. Kons., ch. 18 20 Pr. Hessen 20 Württemberg b) Ausländische	10000, 750,- 4000, 1500,- 20000, 50,- 6,-	20000. 40000.
Badische Uhren Bayer, Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide berg Karladt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerh, & Widm	150. 70. 145. 575. 575. 300. 1500. 450. 225. 180.	800. 78. 375. 176. 590. 350. 500. 2000. 430. 500. 500. 120.	do. VI-IX.  40. Schutzgob. 08-11 Sparpelmien 19. 40. Prouß Kons. kb. 18 Strot. Prouß Kons.  50. 40. Bad. Anlette 01 40. Bayr. E. Anl. 05 5140. Hessen 89 u. 06 5140. Hessen 89 u. 06 5140. Hessen 89 u. 06 5140. Hessen 80 u. 06 5140. Hessen 80 u. 06 5140. Ocst. Goldrenn  60. Ocst. Einb. R. k.	10000, 750.— 4000. 1500. 20000. 500.—	20000. 20000. 40000.
Badische Uhren Bayer, Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide berg Karlatadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerh, & Widm	150. 70. 145. 575. 575. 300. 1500. 450. 225. 180.	800. 78. 375. 178. 580. 550. 500. 2000. 430. 55. 120. 825.	do. VI-IX.  do. Schutzgeb. 88-11  Sparperimien 19.  do. Preuß Kons., kb. 18  slow Preuß Kons.  do. Bayr. EAnl. 06  slow Bayr. EAnl. 06  slow Hessen 89 u. 06  slow Hessen 89 u. 06  slow Hessen 89 u. 06  slow Württemberg  b) A usian dische  do. Oest. Einb. R. &  do. Oest Stastsreute  slow amort. Rum. R. 60	10000. 750.— 4000. 1500. 20000. 500.	20000.
Badische Uhren Bayer, Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide berg Karlatadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerh, & Widm	150. 70. 145. 575. 575. 300. 1500. 450. 225. 180.	800. 78. 375. 178. 590. 350. 500. 500. 500. 555. 120. 825. 180.	do. VI-IX.  4" Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19. 4" Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19. 4" Pr. Kons., kb. 18 3" Preuß Kons. 5" Bad. Anleite 01 4" Bayr. EAnl. 05 3" Bad. Anleite 01 4" Bayr. EB. Anl 2" Hessen 89 u. 06 3" Hessen 89 u. 06 3" Württemberg b) Ausländische 4" Ocst. Goldrens 6" Ocst. EinbB. k. 4" Ocst. Stastsreute 5" amoert. Rum. R. 06 4" Swe Rum. Goldr. 13	10000. 750- 4000. 1900. 20000. 500.	3800. 2000. 20000. 40000.
Badische Uhren Bayer, Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Bien. Silb. Braub. Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide. berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschlaen Dyckerh. & Widm Eisen Meyer Eiberfeid. Farben.	150. 70. 145. 575.  600. 300. 1500. 450.  160. 225. 180. 84. 70. 580.	800. 78. 375. 178. 580. 350. 580. 500. 800. 855. 120. 825. 180.	do. VI-IX.  4° Schutzgeb. 88-11 Sparperlmien 19 4° Pr. Kons., kb. 18 3° Preuß Kons.  5° Rebutzgeb. 88-11 Sparperlmien 19 4° Pr. Kons., kb. 18 3° Rebutzgeb. 80 10° Bayr. EAnl. 05 10° Bayr. EAnl. 05 10° Bayr. EB. Anl 2° Bayr. EB. Anl 2° Bayr. EB. Anl 2° Bayr. EB. Anl 2° Wurttemberg b) Ausländische 4° Ocet. EinbB. K. 4° Ocet. EinbB. K. 4° Cest. Stastsrente 2° amort. Rum. R. 05 4° Rum. Goldr. 13° amort. Rente k. 2° amort. Rente k.	10000, 750.— 4000. 1500. 20000.  2500.  50. 6. 	3800. 2000. 20000. 40000.
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Motall Bie in. Silb. Braub. Breekhues Brown Bovery & Co. Cement Heide berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerh. & Widm Eisen Keiserslaut. Eisen Meyer Eiberfeid, Farben Enzinger Worko Easling, Maschinen	150. 70. 145. 575. 576. 300. 1500. 450. 225. 180. 84. 70. 580.	800. 78. 375. 178. 590. 350. 500. 500. 500. 500. 555. 120. 800. 800. 800.	do. VI-IX.  4" Schutzgeb. 88-11 Sparperlmien 19. 4" Schutzgeb. 88-11 Sparperlmien 19. 4" Pr. Kons., kb. 18 3" Preuß Kons. 4" Bad. Anleine 01 4" Bayr. EAnl. 05 3" Preuß Kons. 4" Preuß K	10000. 750.— 4000. 1500. 20000. 500. 50. 64.— 30. 10. 83.	20000. 20000. 40000. 10. 45. 46. 270.
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beek u. Henkel Bergmann-Elehtr. Bing Metall Biei n. Sibb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Hesde. berg Karlstadt Chem.  Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschlaen Dyckerh. & Widm Eisen Keiserslaut. Eisen Meyer Etherfeid. Farben Enzinger Warke Rasling. Maschlaen Faber Bielstiff	150. 70. 145. 575. 576. 300. 1500. 450. 70. 160. 225. 180. 580.	800. 78. 375. 178. 590. 350. 500. 2000. 430. 555. 120. 225. 180. 900.	do. VI-IX.  4" Schutzgeb. 88-11 Sparperlmien 19. 4" Schutzgeb. 88-11 Sparperlmien 19. 4" Pr. Kons., kb. 18 3" Preuß Kons. 4" Bad. Anleine 01 4" Bayr. EAnl. 05 3" Preuß Kons. 4" Preuß K	10000. 750.— 4000. 1500. 20000. 500. 50. 64.— 30. 10. 83.	3800. 2000. 20000. 40000. 10. 45. 40. 270.
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei n. Silb. Braub. Brockbues Brown Bovery & Co. Cement Heide.borg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Daimler D. Elsenbandel Dingler Maschinen Dyckerh. & Widm Elsen Kaiserslaut. Elsen Kaiserslaut. Elsen Mayer Eltherfeid, Farben Faber fileintift Faber & Schleicher Faber fileintift Faber & Schleicher	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 70. 160. 225. 180. 84. 70. 580.	800. 78. 375. 178. 590. 350. 500. 500. 500. 500. 555. 120. 800. 800. 800.	do. VI-IX.  40 Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19 40 Pr. Kona., kb. 18 30 Preuß Kona.  40 Bad. Anleite 01 40 Bayr. E. Anl. 05 30 Preuß Kona.  50 Preuß Kona.  60 Württemberg  60 Oest. Einb. R. K.  60 Preuß Rum. R. 06  60 Pr	10000. 750.— 4000. 1500. 1500. 500. 500. 64. 	20000. 20000. 40000. 10. 45. 46. 270.
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Beermann-Elektr. Bing Motall Bie in. Silb. Braub. Breekhues Brown Bovery & Co. Cement Heide beeg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerh. & Widm Eisen Keiserslaut. Eisen Keiserslaut. Enzinger Warko Emiling, Maschinen Faber fileistift Faber & Eshleicher	150. 70. 145. 575.  1500. 450.  160. 225. 180. 84. 70. 180. 880. 800.	800. 78. 375. 178. 590. 550. 500. 600. 430. 855. 120. 800. 855. 120. 800.	do. VI-IX.  4" Schutzgeb. 88-11 Sparperlmien 19 4" Schutzgeb. 88-11 Sparperlmien 19 4" Pr. Kons., kb. 18 3" Preuß Kons.  5" Roma. 20 4" Bad. Anleine 01 4" Bayr. EB. Anl. 05 3" Bad. Anleine 01 4" Bayr. EB. Anl. 05 3" Hessen 89 u. 05 3" Hessen 89 u. 05 3" Hessen 89 u. 05 3" Hessen 6" Württemberg  b) Ausländische 4" Ocet. Goldrente 4" Ocet. Goldrente 5" Gott. Bu. R. & 5" Cest Stastsreute 5" amort. Rum. R. 05 4" Türk. Bugdad 1	10000. 750.— 4000. 1500. 20000. 50. 6. 	3800. 20000. 40000. 40000. 10. 45. 40. 270.
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei n. Silb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide borg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerh. & Widm. Eisen Kajeralaut. Risen Mayer Eitherfeid, Farben Enzinger Warko Essling. Maschinen Faber fileistift Faber & Schleicher Faber Gubr. Feines & Guttellenume Feist Schtthellerum	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 70. 225. 180. 84. 70. 580. 200. 200. 200. 200.	800. 78. 375. 178. 590. 350. 500. 500. 500. 55. 120. 800. 800. 120. 180. 180.	do. VI-IX.  4" Schuttgeb. 88-11 Sparpelmien 19. 4" Schuttgeb. 88-11 Sparpelmien 19. 4" Pr. Kons., kb. 18 3" Prouß Kons. 5" Ros. 5" Ros. 5" Ros. 6" Ros	10000. 750.— 4000. 1500. 1500. 500. 500. 500. 20000. 20000.	20000. 20000. 40000. 10. 45. 46. 270. 270. 270. 35.
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elehtr. Bing Metall Bies n. Sibb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Hesde. berg Karlstadt Chem.  Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschlaen Dyckerh. & Widm. Eisen Keiserslaut. Eisen Meyer Etherfeid. Farben Enzinger Warke Rasling. Maschlaen Faber & Behleicher Fahrer & Behleicher Feist Sektheilerei Frankfarter Hof	150. 70. 145. 575.  1500. 450.  160. 225. 180. 84. 70. 160. 580.  180. 600. 200.	800. 78. 375. 178. 590. 500. 500. 430. 500. 500. 120. 85. 120. 800.	do. VI-IX.  4" Schuttgeb. 88-11 Sparpelmien 19. 4" Schuttgeb. 88-11 Sparpelmien 19. 4" Pr. Kons., kb. 18 3" Prouß Kons. 5" Ros. 5" Ros. 5" Ros. 6" Ros	10000. 750.— 4000. 1500. 1500. 500. 500. 500. 20000. 20000.	3800. 20000. 40000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei n. Sibb. Braub. Breeuer (Stamm) Brockbues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karlstadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Daimler D. Eisenkandel Dingler Maschinen Dyckerh. & Widm Eisen Kaiserslaut. Eisen Meyer Riterfold. Farben Enringer Worke Easling. Maschinen Faber fileistift Faber & Schleicher Fahr Gubr. Fernaktanter Hof. Frinkinster Hof. Frinkinster Hof. Frinkinster Hof.	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 70. 160. 225. 180. 84. 70. 580. 200. 100. 100. 200.	800. 78. 375. 178. 580. 350. 580. 580. 580. 580. 580. 580. 580. 5	do. VI-IX.  40 Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19 40 Pr. Kona., kb. 18 30 Preuß Kona. 40 Bad. Anleite 01 40 Bayr. E. Anl. 05 30 Hessen Bu. 06 30 Oest. Einb. R. k. 40 Türk. Ragdad 1 40 Türk. Bagdad 1 40 Türk. Bagdad 1 40 Türken 10 40 Türken 11 Zol 40 Türken 11 Zol 40 Ung. Staatsr. 40 Ung. Staatsr. 40 Ung. Staatsr.	10000. 750. 4000. 1900. 200000. 500. 4. 200. 200. 200. 200. 200. 200. 200	2000. 20000. 40000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 270. 25.5
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biel n. Silb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler D. Eisenkandel Dingler Maschinen Dyskerh. & Widm. Eisen Keiserslaut. Eisen Meyer Eitherfeid, Farben Enzinger Wurke Rasling, Maschinen Faber flielstiff Faber & Schleicher Feins Sockteellerei Frankurter Hof. Frankurter Hof. Frankurter Hof. Frankurter Hof. Frankurter Hof. Frankurter Hof.	150. 70. 145. 575. 576. 1500. 1500. 450. 160. 225. 180. 84. 70. 580. 90. 200. 1100. 90.	800. 78. 375. 178. 590. 500. 500. 500. 55. 120. 800. 825. 180. 90. 120. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 90. 9	do. VI-IX.  4" Schuttgeb. 88-11 Sparperlmien 19 4" Schuttgeb. 88-11 Sparperlmien 19 4" Pr. Kons., kb. 18 3" Preuß Kons. 3" Preuß Hessen 4" Parken Burch. 4" Preuß Hessen 4	10000. 750. 4000. 1900. 200000. 500. 4. 200. 200. 200. 200. 200. 200. 200	20000. 20000. 40000. 10. 48. 48. 270. 270. 270. 270.
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biel n. Silb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenkandel Dingler Maschinen Dyskerh. & Widm. Eisen Keiserslaut. Eisen Meyer Elberfeid, Farben Enzinger Wurke Rasling, Maschinen Faber Hielstiff Faber & Schleicher Feins Sekthelleren Feins Sekthelleren Frankurter Hof. Frinkurter Hof.	150. 70. 145. 575. 576. 300. 1500. 450. 160. 225. 180. 84. 70. 580. 200. 1100. 80. 200.	800. 78. 375. 178. 580. 350. 580. 580. 580. 580. 580. 580. 580. 5	40. V.T. SchAdo. VI-IX. 40. VI-IX. 40. Schutzgob. 08-11 Sparpelmien 19. 40. Pr. Kona., kb. 18 8/rov. Preuß Kona. 50. 40. Bayr. EAnl. 03 10/rov. Bayr. ER. Anl. 20. 40. Hessen S9 u. 06 30/rov. Hessen S9 u. 06 40/rov. Coest Stastsrente 40/rov. Coest Stastsrente 40/rov. Türk. AdmAnl. 40/rov. Türk. Bagdad 1	10000. 750- 4000. 1500. 20000. 50. 6.  30. 10. 225. 32.5 35. 20.	2000. 20000. 40000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 270. 25.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beek u. Henkel Bergmann-Elehtr. Bing Metall Bies n. Sibb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide. berg Karlstadt Chem.  Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerh. & Widm. Eisen Keiserslaut. Bisen Meyer Etherfeid. Farben Enzinger Warko Essling. Maschinen Faber fileistiff Faber & Schleicher Fuhr Kontentier Frankturter Hof. Fit. Masch. Pokorny Fuchs Waggonfabr. Ganz, Ludwig Golden. Sibb. Sch. A. Goldechmidt, Th.	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 225. 180. 84. 70. 180. 60. 200. 1100. 60. 80. 200. 50. 60. 200.	800. 78. 375. 178. 580. 580. 580. 500. 2000. 55. 180. 600. 600. 655. 180. 600.	40. V. V. SchAdo. V. IX. 40. Schuttgob. 08-11 Sparpelmien 19. 40. Pr. Konz., kb. 18 8/rav. Preuß Konz. 20. Edw. Preuß Konz. 20. Hessen 89 u. 06 30/rav. Hessen 89 u. 06 30/rav. Hessen 89 u. 06 30/rav. Hessen 80 40/rav. Hessen 80 40/rav. Edw. Hessen 80 40/rav. Edw. Hessen 80 40/rav. Edw. Hessen 80 40/rav. Hessen 80 40/rav. Hessen 80 40/rav. Türk. Bagdad 14 40/rav. Türk. Bagdad 14 40/rav. Türken 06 40/rav. Türken 11 40/rav. Türken 11 40/rav. Türken 11 40/rav. Hessen 11 40/r	10000. 750.— 4000. 1500. 1500. 50. 6. 	3800. 20000. 40000. 40000. 10. 48. 40. 270. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei u. Sibb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karlstadt Chem.  Albert Geldenberg Grisebeim Weiler Daimler Deimer Maschinen Dyckerh. & Widm Dyckerh. & Widm Eisen Keiserslaut. Eisen Meyer Etherfeid. Farben Enringer Werke Easling. Maschinen Faber Heistiff Fuber & Schleicher Far Gebr. Fernaktanter Hof Firl. Masch. Pokorny Fucha Waggonfabr. Gant, Ludwig Golde u. Sibb. Sch. A. Geidschmidt, Th. Geritzner Maschinen	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 70. 160. 225. 180. 580. 600. 200. 1100. 60. 200. 50. 605. 525.	800. 78. 375. 178. 580. 580. 580. 500. 500. 55. 120. 825. 180. 600. 800. 700. 800. 700. 800.	do. VI-IX.  4" Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19. 4" Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19. 4" Pr. Kona., kb. 18 3" Preuß Kona. 5" Rome. 19. 4" Bad. Anleite 01 4" Bayr. E. Anl. 05 5" Hessen 89 u. 06 5" Hessen 89 u. 06 5" Hessen 89 u. 06 5" Württemberg b) Ausländische 6" Oest. Einb. R. k. 6	10000. 750.— 4000. 1500. 1500. 50. 6. 	3800. 2000. 40000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biel n. Silb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Daimler D. Eisenkandel Dingler Maschinen Dyckerh, & Widm Eisen Keiserslaut. Bisen Keiserslaut. Bisen Keiserslaut. Bisen Keiserslaut. Bisen Keiserslaut. Felunakunig Warko Kasiling, Maschinen Faber Bielstift Faber & Schleicher Fahr Gohr. Felunakunigenungen Felus Sockteellerei Frankunter Hof Fkf. Masch. Pokorny Pucha Waggonfabr. Ganz, Ludwig Gold-n. Sibb. Sch. A. Goldschmidt, Th. Gritmer Maschlinger	150. 70. 145. 575. 576. 1500. 1500. 450. 160. 225. 180. 84. 70. 580. 100. 580. 200. 1100. 60. 200. 200.	800. 78. 375. 178. 590. 580. 500. 500. 500. 500. 55. 120. 600. 600. 70. 600. 70. 600. 700.	do. VI-IX.  4" Schuttgeb. 88-11 Sparperlmien 19 4" Schuttgeb. 88-11 Sparperlmien 19 4" Pr. Kons., kb. 18 3" Preuß Kons. 3" Preuß Hessen 3" Preuß Hessen 3" Württemberg b) Auslän dische 4" Ocst. Goldrente 3" Ocst. Einb. R. k. 4" Ocst. Einb. R. 4" Ocst. Einb. R. k. 4" Ocst. Einb. R. k. 4" Ocst. Einb. R. k. 4	10000. 750.— 4000. 1900. 1900. 500.— 500.— 500.— 20000. 500.— 225. 325. 325. 325. 326. 200. 676.	3800. 20000. 40000. 40000. 10. 48. 40. 270. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biel n. Silb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Daimler D. Eisenkandel Dingler Maschinen Dyckerh, & Widm Eisen Keiserslaut. Bisen Keiserslaut. Bisen Keiserslaut. Bisen Keiserslaut. Bisen Keiserslaut. Felunakunig Warko Kasiling, Maschinen Faber Bielstift Faber & Schleicher Fahr Gohr. Felunakunigenungen Felus Sockteellerei Frankunter Hof Fkf. Masch. Pokorny Pucha Waggonfabr. Ganz, Ludwig Gold-n. Sibb. Sch. A. Goldschmidt, Th. Gritmer Maschlinger	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 70. 160. 825. 180. 580. 60. 500. 605. 525. 825.	800. 78. 375. 178. 580. 580. 580. 500. 2000. 430. 800. 55. 180. 600. 600. 70. 2000. 85. 180. 180. 190. 190. 190. 190. 190. 190. 190. 19	do. VI-IX.  4" Schuttgeb. 88-11 Sparperlmien 19 4" Schuttgeb. 88-11 Sparperlmien 19 4" Pr. Kons., kb. 18 3" Preuß Kons. 3" Preuß Hessen 3" " " " " " " " " " " " " " " " " " "	10000. 750.— 4000. 1900. 1900. 500.— 500.— 500.— 20000. 500.— 225. 325. 325. 325. 326. 200. 676.	3800. 20000. 40000. 40000. 10. 48. 40. 270. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei u. Sibb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karlstadt Chem.  Albert Geldenberg Grisebeim Weiler Daimler Deimer Maschinen Dyckerh. & Widm Dyckerh. & Widm Eisen Keiserslaut. Eisen Meyer Etherfeid. Farben Enringer Werke Easling. Maschinen Faber Heistiff Fuber & Schleicher Far Gebr. Fernaktanter Hof Firl. Masch. Pokorny Fucha Waggonfabr. Gant, Ludwig Golde u. Sibb. Sch. A. Geidschmidt, Th. Geritzner Maschinen	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 225. 180. 84. 70. 580. 200. 200. 200. 200. 200. 200. 1100. 150. 200. 200. 1100. 1100.	800. 78. 375. 178. 590. 580. 500. 500. 500. 500. 55. 120. 600. 600. 70. 600. 70. 600. 700.	do. VI-IX.  40 Schutzgeb. 88-11 Sparperimien 19 40 Per Kons., kb. 18 20	10000. 750- 4000. 1500. 1500. 50. 6.  30. 10. 225. 32.5 35. 20.  676. 120.	3800. 20000. 40000. 40000. 10. 48. 40. 270. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elehtz. Bing Metall Biei n. Sibb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Hesde. berg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerh. & Widm. Eisen Keiserslaut. Eisen Meyer Eiberfeid. Farben Enringer Worko Rasling. Maschinen Faber Rielstiff Faber & Schleicher Fuhr Gohr. Felias Soktheilerei Frankfarter Hof Fit. Masch. Pokorny Fuchs Waggonfabr. Gann, Ludwig Gold-u. Sib. Sch. A. Goldsechnidt, Tb. Gritzner Maschinen Grin & Ellfinger Hammers. Spian. Hedavarkohlung. Hülpert Maschiner Holavarkohlung. Hülpert Maschiner Helavarkohlung.	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 70. 160. 825. 180. 600. 500. 605. 525. 238. 239. 4250. 1100. 300.	800. 78. 375. 178. 580. 580. 580. 500. 430. 500. 55. 120. 825. 120. 800. 600. 800. 70. 800. 70. 800. 70. 800.	do. VI-IX.  40 Schutzgeb. 88-11 Sparperimien 19 40 Per Kons., kb. 18 20	10000. 750- 4000. 1500. 1500. 50. 6.  30. 10. 225. 32.5 35. 20.  676. 120.	3800. 2000. 20000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei n. Silb. Braub. Breede (Stamm) Brockbues Brown Bovery & Co. Cement Heide.borg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Daimler D. Elsenbandel Dingler Maschinen Dyskerh. & Widm Elsen Kaiserslaut. Elsen Kaiserslaut. Elsen Kaiserslaut. Elsen Maschinen Faber fileintift Faber & Schleicher Fater Gobr. Feannakturtlenume Feint Schttheilerei Frankturter Hol Firk. Masch. Pokorny Fuchs Waggonfabr. Ganz, Ludwig Golde u. SilbSch.A. Goldechnidt, Th. Gritzner Maschinen Grin & Bilfinger Hammers. Spinn. Heddrin, Kupforw Holsverkohlung Hilpert Maschinen Hudfreibs Aufform	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 225. 180. 84. 70. 580. 200. 100. 80. 200. 505. 525. 238. 1250. 1100. 80.	800. 78. 375. 178. 590. 550. 500. 500. 500. 500. 55. 120. 600. 120. 600. 700. 600. 700. 600. 700. 600. 700. 600. 700.	40. VI-IX. 40. Schuttgeb. 88-11 Sparpelmien 19. 40. Preuß Kona. kb. 18 30. Preuß Kona. 50. 40. Bad. Anleite 01 40. Bayr. E. Anl. 05 50. 40. Hessen 89 u. 06 50. 40. Hessen 89 u. 06 50. Hessen 89 u. 06 50. Hessen 80 u. 06 50. Württemberg b) A uslän dische 60. Oest. Einb. R. k. 60. Türke Mum. Goldr. 50. amort. Rente k. 60. Türke 11 50. Türke Bagdad 11 60. Türke Bagdad 11 60. Türke Bagdad 11 60. Türke 11 60. Türken 11 60. 60. Türken 1	10000. 750. 4000. 1900. 1900. 200000. 500. 64. 200000. 20000. 500. 64. 225. 32.5 35. 32.5 35. 200. 200. 200. 200. 200. 200. 200. 20	3800. 2000. 20000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer, Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei n. Silb. Braub. Breede (Stamm) Brockbues Brown Bovery & Co. Cement Heide.borg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Daimler D. Elsenbandel Dingler Maschinen Dyskerh. & Widm Elsen Kaiserslaut. Elsen Kaiserslaut. Elsen Kaiserslaut. Elsen Maschinen Faber fileintift Faber & Schleicher Fater Gobr. Feannakturtlenume Feint Schttheilerei Frankturter Hol Firk. Masch. Pokorny Fuchs Waggonfabr. Ganz, Ludwig Golde u. SilbSch.A. Goldechnidt, Th. Gritzner Maschinen Grin & Bilfinger Hammers. Spinn. Heddrin, Kupforw Holsverkohlung Hilpert Maschinen Hudfreibs Aufform	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 225. 180. 84. 70. 580. 200. 100. 80. 200. 505. 525. 238. 1250. 1100. 80.	800. 78. 375. 178. 590. 550. 500. 500. 500. 500. 55. 120. 600. 120. 600. 700. 600. 700. 600. 700. 600. 700. 600. 700.	40. VV. SchAdo. VI-IX. 40. Schutzgob. 08-11 Sparpelmien 19. 40. Pr. Konz., kb. 18 8/rov. Preuß Konz. 40. Bayr. EAnl. 09 10/ro Hayr. ER. Anl. 20. 10/ro Hayr. ER. Anl. 20. 10/ro Hessen 89 u. 00 30/rob Hessen 80 40/rob Kum. Goidr. 16/rob Amerikan. Impers 40/rob IrigatAnl. 40	10000. 750. 4000. 1500. 20000. 50. 6. 4. 225. 32.5 32.5 32.5 20. 10.	3800. 2000. 20000. 40000. 10. 45. 46. 270. 270. 270. 36.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Bies n. Sibb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karlstadt Chem.  Albert Geldenberg Griesbeim Weiler Daimler Deimler Maschinen Dyckerh. & Widm Bisen Kaiserskut. Eisen Meyer Elberfeid. Farben Enzinger Werko Essiling, Maschinen Faber Bleistiff Fuber & Schleicher Fuhr Gubr. Fetunak untleaume Feins Sockteellerei Frankinter Hof. Fridhasch. Pokoruy Puchs Waggonfabr. Ganz, Ludwig Gold-n. Sibb. Sch. A. Geldschmidt, Th. Griltner Maschinen Grin & Bilfinger Hammers, Spinn. Heddrink Kupferw Heilsverk Maschinen Hindrichs Aufferm Hindrichs Aufferm Hindrichs Aufferm Hindrichs Aufferm	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 480. 160. 225. 180. 80. 200. 100. 605. 525. 239. 1250. 300. 90. 1200. 90.	800. 78. 375. 178. 580. 580. 580. 500. 430. 55. 120. 825. 120. 80. 600. 80. 60. 800. 700. 140. 230. 335. 126. 130. 140.	40. VI-IX. 40. VI-IX. 40. Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19. 40. Preuß Kona. kb. 18 30. Preuß Kona. 50. 40. Bad. Anleite 01 40. Bayr. E. Anl. 05 50. 40. Hessen 89 u. 06 50. 40. Hessen 89 u. 06 50. Hessen 89 u. 06 50. Hessen 80 u. 06 50. Oest. Einb. R. k. 40. Oest. E	10000. 750. 4000. 1900. 1900. 200000. 500. 64. 225. 32.5 35. 225. 325. 325. 325. 325.	3800. 2000. 20000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei n. Sibb. Braub. Breckbues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Deimler Deimler Deimler Deimler Brockbues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Deimler Deimler Beine Kaiserslaut Eisen Kaiserslaut Eisen Kaiserslaut Eisen Kaiserslaut Eisen Meyer Elberfeid-Farben Faber fileistift Faber & Schlächer Farber fürbr Feruna kundlenume Feist Soktkeilerei Franktarter Hof Firt Masch, Pokorny Fuchs Waggenfabr. Ganz, Ludwig Gold-u. Sibb. Sch. A. Goldechmidt, Th. Gritzner Maschlinen Grün & Bilfinger Hammers. Spinn. Heddrinh Kupferw Holsvurkehlung Hilpert Mauchlinenf. Hindriebs Aufferm Hirsch Kopfer Hoch- und Tiefom Höchater Farow.	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 225. 180. 84. 70. 580. 200. 100. 100. 80. 200. 100. 100. 80. 239. 1250. 1200. 80. 1200. 80. 1200.	800. 78. 375. 178. 590. 550. 500. 500. 500. 500. 55. 120. 600. 120. 600. 120. 200. 100. 100. 120. 235.	do. VI-IX.  40 Schuttgeb. 88-11 Sparperlmien 19 40 Schuttgeb. 88-11 Sparperlmien 19 40 Fr. Kons., kb. 18 30 Freuß Kons. 30 Bad. Anlethe 01 40 Bayr. EAnl. 00 3140 Bayr. EAnl. 00 3140 Bayr. EB. Anl 200 40 Hessen 89 u. 06 3140 Hessen 89 u. 06 3140 Hessen 89 u. 06 3140 Hessen 140 Goldrente 60 Ocst. Goldrente 60 Ocst. Einb. R. k. 40 Ocst. Einb. R.	10000. 750.— 4000. 1500. 1500. 50. 6. 	3800. 2000. 20000. 40000. 10. 45. 46. 270. 270. 270. 36.5
Badische Uhren Bayer. Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei n. Sibb. Braub. Breeck (Stamm) Brockbues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Deimler Deimler Deimler Deimler Brockbes Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Deimler Brimger Maschinen Dyckerh. & Widm Eisen Kaiserslaut. Eisen Meyer Riberfeid, Farben Enringer Worko Essling, Maschinen Faber fileistift Faber & Schleicher Fahr Gubr. Fermack untleaume Feist Soktkeilere Frankfarter Hof. Frit. Masch. Pokorny Fucha Waggonfabr. Ganz, Ludwig Gold-n. Sibb. Sch. A. Goldschnidt, Th. Gritzner Maschinen Grin & Bilfinger Hammers. Spinn. Heddrinh. Kupforw Holavurkoblung Hilpert Mauchinen Hisch Kapfer Hoch- und Tiefban Höchster Fartw. Holzmann, Phil. Hydrometer	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 225. 180. 84. 70. 580. 200. 200. 200. 200. 200. 100. 100. 10	800. 78. 375. 178. 580. 580. 500. 500. 500. 800. 85. 120. 800. 700. 800. 700. 800. 700. 120. 120. 120. 120. 120. 120. 120. 1	40. VI-IX. 40. VI-IX. 40. Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19. 40. Preuß Kona. kb. 18 30.00 Preuß Kona. 50. 40. Bad. Anleite 01 40. Bayr. E. Anl. 05 50.40 Hessen 89 u. 06 50.40 Hessen 89 u. 06 50.40 Hessen 89 u. 06 50.40 Hessen 80 u. 06 50.40 Hessen 10 50.40	10000. 750. 4000. 1500. 1500. 20000. 50. 6. 225. 32.5 35. 225. 35. 120.	3800. 2000. 20000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elehtz. Bing Metall Bie n. Sibb. Braub. Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide. berg Karlstadt Chem.  Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Elsenhandel Dingler Maschlaen Dyckerh. & Widm. Elsen Keiserslaut. Bisen Meyer Elberfeid. Farben Enzinger Worko Essling, Maschlien Faber & Schleicher Fehren & Schleicher Holverkeltung Hüpert Mauchlinen Hindrichs Auffern Hindrichs Auffern Hoch und Tiefban Höchster Farzow. Holzwanna, PhB. Hydrometer Karlsruh, Maschin	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 180. 84. 70. 580. 90. 200. 100. 60. 80. 100. 300. 100. 60. 90. 200. 100. 60. 60. 60. 60. 90. 200. 100. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60. 60.	800. 78. 375. 178. 590. 500. 500. 500. 500. 55. 120. 600. 70. 200. 70. 60. 230. 70. 60. 1250. 1250.	40. VV. SchAdo. VI-IX. 40. Schuttgob. 08-11 Sparperminen 19. 40. Pr. Kona., kb. 18 8/rov. Preuß Kona. 40. Bayr. EAnl. 09 10/ro Bayr. EAnl. 09 10/ro Hessen 89 u. 00 30/row Hessen 80 u. 00 30/row Hessen 80 10/row Hessen 80 10/row Hessen 80 10/row Romm. Goldr. 13 10/row Romer. Rente 1800 10/row Romer. Rente 1800 10/row Hessen 11 1	10000. 750.— 4000. 1500. 1500. 50. 6. 	3800. 2000. 20000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 38. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Bies n. Sibb. Braub. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Hesde.berg Karlstadt Chem.  Albert Geldenberg Griesbeim Weiler Daimler Deimler Maschinen Dyckerh. & Widm Bisen Kaiserskut Eisen Meyer Elberfeid. Farben Enzinger Worko Essling, Maschinen Faber Bleistiff Fuber & Schleicher Fuller Gubr. Felunak untlenume Feist Sektheilerei Frankfurter Hof. Fridmach, Pokorny Pucha Wagenfabr. Ganz, Ludwig Gold-n.Sibb. Sch. A. Geldschmidt, Th. Griltmer Maschinen Grin & Billinger Hammers, Spinn. Heddrink Kupfer Heisen Kapfer Hobe- und Tiefbau Höchster Farow. Hispert Mauchinen Hindrichs Aufform Hisch Kapfer Hoch- und Tiefbau Höchster Farow. Holzener Maschinen Kupterweiter Karlsruh. Maschinen Hindrichs Aufform Hisch Kapfer Hoch- und Tiefbau Höchster Farow. Holzeneren Braun. Karlsruh. Maschinen Karlsruh. Maschinen Karlsruh. Maschinen Konserven Braun.	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 70. 160. 225. 180. 580. 605. 525. 238. 4250. 1100. 300. 1250. 90. 400. 300.	800. 78. 375. 178. 580. 580. 500. 2000. 430. 500. 55. 120. 805. 180. 600. 190. 600. 800. 700. 200. 700. 200. 100. 230. 230. 235. 120. 200. 2	40. VV. SchAdo. VI-IX. 40. Schuttgob. 08-11 Sparperminen 19. 40. Schuttgob. 08-11 Sparperminen 19. 40. Pr. Kona., kb. 18 80. Anleihe 01 40. Bayr. EAnl. 03 40. Bayr. EB. Anl 20. 40. Hessen S9 u. 06 30.40. Hessen S0 u. 06 40. Ocet. EinhR. K. 40. Ocet. EinhR. 40. Ocet	10000. 750. 4000. 1900. 1900. 200000. 50. 4. 225. 32.5 32.5 32.5 32.5 32.5 32.5 32.	3800. 2000. 20000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 38. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elektr. Bing Metall Biei n. Sibb. Braub. Breever (Stamm) Brockbues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karistadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiter Duimler Deimler Deimler Deimler Brockerh. & Widm Bien Kaiserslaut. Eisen Meyer Elterfeid. Farben Enringer Worko Essiling Maschinen Faber fileistift Faber & Schischer Far Gubr. Fernan Armilenume Feist Schickellere Franktarter Hol Fit. Masch. Pokorny Fucha Waggonfabr. Ganz, Ludwig Gold-n. Sibb. Sch. A. Geidschmidt, Th. Gritzner Maschinen Grün & Bilfinger Hammers. Spinn. Heddrin Kupferw Holsverkehlung Hilpert Maschinen Grün & Bilfinger Hammers. Spinn. Heddrin Kupfer Hoch-und Tiefban Höchster Farow. Holswerkehlung HilpertMaschinen Hirsch Kupfer Hoch-und Tiefban Höchster Farow. Holswarke Holzmann, Phil. Hydrometer Karlaruh. Maschin Krauß Lokomotiv.	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 225. 180. 84. 70. 580. 200. 100. 1100. 200. 200. 200. 200. 2	800. 78. 375. 178. 580. 580. 500. 500. 500. 800. 85. 120. 85. 120. 85. 120. 90. 85. 120. 120. 120. 120. 120. 120. 120. 120	40. VI-IX. 40. VI-IX. 40. Schuttgeb. 08-11 Sparpelmien 19. 40. Preuß Kona. kb. 18 30. Preuß Kona. 50. 40. Bad. Anleite 01 40. Bayr. E. Anl. 05 50. 40. Hessen 89 u. 06 50. Hessen 89 u. 06 50. Hessen 89 u. 06 50. Hessen 80 u. 06 50. Hessen 60. Control of the cont	10000. 750.— 4000. 1500. 1500. 50. 6. 20000. 50. 10. 225. 32. 535. 20. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 1	3800. 20000. 40000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elehtz. Bing Metall Biei n. Sib. Brank. Biei n. Sib. Brank. Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide.berg Karlstadt Chem. Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Deimler Deimler Bereit Geldenberg Grisebeim Weiler Deimler Asberslaut. Eisen Meyer Etherfeid. Farben Kaiserslaut. Eisen Meyer Etherfeid. Farben Faber Beistiff Fuber & Schleicher Fahr Gebr. Fennktarter Hof. Fernktarter Hof. Frinktarter Hof. Frinktarter Hof. Gant, Ludwig Goldenberg Gunt Ludwig Goldenberg Hammers. Spinn. Heddrah Kupferw Hollwurkehlung . Hüpert Maschlinen Grin & Billinger Hammers. Spinn. Heddrah Kupferw Hollwurkehlung . Hüpert Maschlinen Grin & Billinger Hammers. Spinn. Heddrah Kupferw Hollwurkehlung . Hüpert Maschlinen Franktaruh. Maschlinen Konserven Braun Krauß Lokomotiv. Labmuyer . Ledenwerke Rothe	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 225. 180. 280. 200. 200. 100. 100. 100. 200. 200. 20	800. 78. 375. 178. 580. 580. 580. 500. 2000. 430. 50. 50. 600. 600. 600. 700. 800. 700. 80	40. VI-IX. 40. Schuttgob. 08-11 Sparpelmien 19. 40. Preuß Kona. kb. 18 30/100 Preuß Kona. 200 400 Bayr. E. Anl. 05 30/100 Hessen By U. 06	10000. 750. 4000. 1500. 1500. 20000. 50. 4. 225. 32.5 35.5 35.5 120.	3800. 2000. 20000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 38. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elehtz. Bing Metall Bie n. Sibb. Braub. Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide. berg Karlstadt Chem. Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler Deingler Maschinen Dyckerh. & Widm. Bisen Keiserslaut. Bisen Meyer Etherfeid. Farben & Schleicher Fanktarter Hof. Franktarter Hof. Franktarter Hof. Franktarter Hof. Franktarter Hof. Franktarter Hof. Franktarter Hof. Ganz, Ludwig Goldenbidt, Th. Gritmer Maschinen Histolia Billinger Hammers. Spinn. Heddrinh Kupferw. Holsverkeltung. HüpertMauchinenf. Hindrichs Auffern Hoch- und Tiefban Höchster Farow. Holsverkeltung. HüpertMauchinenf. Hindrichs Auffern Hoch- und Tiefban Höchster Farow. Holsverkeltung. HüpertMauchinenf. Hydrometer Karlsruh. Maschin Konserven Braun. Krauß Lokomotiv. Lahmsyer Lederwerke Roth. Lieht und Kraft.	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 225. 180. 84. 70. 580. 200. 1100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 1	800. 78. 375. 178. 590. 550. 500. 500. 500. 500. 500. 500	40. VIX. SchAdo. VI-IX. 40. Schuttgob. 08-11 Sparpelmien 19. 40. Pr. Kona., kb. 18 8/rov. Preuß Kona. 20. 40. Bayr. EAnl. 09 10/ro Hayr. ER. Anl. 20. 20. Hessen 89 u. 00 30/ro Hessen 80 u. 00 40/ro Coat. Einh. R. k. 40/ro End. R. k. 40/ro End. R. k. 40/ro Türk. Bagdad 1 40/ro Türk. Bank 2 40/ro Bak. J.	10000. 750.— 4000. 1500. 1500. 50. 6. 	3800. 20000. 40000. 40000. 40. 270. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elehtr. Bing Metall Bies n. Sib. Braub. Breuer Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide. berg Karlatadt Chem.  Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Eisenhandel Dingler Maschinen Dyckerh. & Widm Dingler Maschinen Dyckerh. & Widm Eisen Keiserskut. Eisen Meyer Etherfold. Farben Kaiserskut. Eisen Meyer Etherfold. Farben Farben Heistiff Führ Gehr. Fedunak und Lehung Feist Sockteellere Frankfurter Hof. Fright Maschinen Frankfurter Hof. Fright Maschinen Grün & Bilfinger Hammers. Spinn. Heddruh. Kupferw. Hollvurkohlung. Hilpiert Maschinen Grün & Bilfinger Hammers. Spinn. Heddruh. Kupferw. Hollvurkohlung. Hilpiert Maschinen Hisch Kapfer Hochs und Tiefbau Höchster Farow. Hollwarken hier hoch und Tiefbau Höchster Farow. Hollwarken hier hier Karlaruh. Maschinen Krauß Lokomotiv. Lahmsyer Lederwerke Roth Licht und Kraft Lüdenscheid	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 225. 180. 200. 200. 200. 50. 605. 525. 239. 1250. 300. 50. 605. 525. 239. 1250. 300. 50. 605. 525.	800. 78. 375. 178. 580. 550. 500. 2000. 430. 550. 120. 835. 180. 600. 55. 180. 600. 70. 200 70. 100. 430. 335. 1300. 1100. 430. 150. 150.	40. VV. SchAdo. VI-IX. 40. Schuttgob. 08-11 Sparperminen 19. 40. Schuttgob. 08-11 Sparperminen 19. 40. Pr. Kona., kb. 18 80/mo. Preuß Kona. 40. Bayr. EAnl. 03 40. Bayr. ER. Anl. 20. 40. Hessen S9 u. 06 30/mo. Hessen S0 u. 06 40/mo. Coest. EinbR. K. 40/mo. Router. 40/mo. Amort. Rente k. 40/mo. Amort. Rente k. 40/mo. Türk. Bagdad 11 40/mo. Staatar. 10 20/mo. Staatar.	10000. 750. 4000. 1900. 1900. 200000. 50. 4. 	3800. 2000. 20000. 40000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegeigias Beck u. Henkel Bergmann-Elehtz. Bing Metall Biei n. Sibb. Braub. Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide. berg Karlstadt Chem.  Albert Goldenberg Grisebeim Weiler Goldenberg Grisebeim Weiler Daimler Deinelbeim Weiler Daimler Maschinen Dyckerh. & Widm Bisen. Kaiserslaut. Eisen Meyer Riberfold. Farben Enringer Worko. Essling. Maschinen Faber fleistift Faber & Schleicher Fahr Gubr. Feinach und Enten Febrach und Ludwig Golden. Sibb. Sch. A. Goldenbendit, Th. Gritzner Maschinen Grin & Bilfinger Hammers. Spinn. Heddrinh. Kupforw. Hollwurkoblung Hügert Mauchinen. Hisson Kopfer Hoch- und Tiefban Höchster Farow. Hollwurkoblung Hügert Mauchinen. Hisson Kapfer Hoch- und Tiefban Höchster Farow. Hollwanna, Phil. Hydrometer Karlsrub. Maschin. Konserven Braum Krauß Lokomotiv. Labmsyer Ledenwerke Roth Licht und Kraft Licht	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 225. 180. 200. 200. 200. 50. 60. 80. 1250. 300. 70 300. 300. 50. 60. 80. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250. 1250.	800. 78. 375. 178. 580. 580. 580. 580. 580. 580. 580. 58	40. VI-IX. 40. Schuttgob. 08-11 Sparpelmien 19. 40. Schuttgob. 08-11 Sparpelmien 19. 40. Preuß Kona. Rb. 18 30. Preuß Kona. 20. 40. Bayr. EAnl. 03 40. Bayr. EB. Anl 20. 40. Hessen S9 u. 06 30.40. Hessen S9 u. 06 30.40. Hessen S9 u. 06 30.40. Hessen S0 u. 06 40. Ocet. Einh. R. R. 40. Tark. Goldrente 40. Tark. Adm. Anl. 40. Tark. Bagdad 1	10000. 750.— 4000. 1900. 1900. 200000. 50. 6. 225. 32.5 35. 225. 35. 120.	3800. 20000. 40000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elehtz. Bing Metall Bie n. Sibb. Braub. Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide. berg Karlstadt Chem.  Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler D. Elsenhandel Bingler Maschlaen Dyckerh. & Widm Elsen Keiserslaut. Eisen Meyer Etherfeid. Farben Enzinger Worko Essiling. Maschleen Faber fileistiff Faber & Schleicher Februakturlenum Feint Cokthellerum Frankfaurter Hof Fit. Masch. Pokorny Fuchs Waggonfabr. Ganz, Ludwig Gold-u. Sib. Sch. A. Goldschmidt, Th. Gritmer Maschlinger Hammers. Spinn. Heddrink Kupferw Holzwurkehlung. HüpertMauchling. HüpertMauchling. HüpertMauchling. HüpertMauchling. HüpertMauchling. HölpertMauchling. Hölpert ham Kraft Lidenacheld Mainkraftw. Höchs Meulligesellisch. Fk Meulligesellisch. Fk	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 70. 160. 825. 180. 500. 605. 525. 825. 1100. 800. 1100. 800. 1200. 1200. 800. 1200. 1200. 800. 1200. 1200. 800. 1200. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200. 800. 1200.	800. 78. 375. 178. 580. 580. 580. 500. 2000. 430. 580. 580. 600. 600. 600. 600. 600. 600. 600. 6	do. VI-IX.  40 Schuttgob. 08-11 Sparperlmien 19 40 Pr. Kona., kb. 18 30 Preuß Kona.  40 Bad. Anleihe 01 40 Bayr. E. Anl. 05 100 Hessen 89 u. 06 30 Hessen 80 u. 06 30 Ocst. Einb. R. k. 40 Ocst. Einb. R. 40 Ocst. Ei	10000. 750.— 4000. 1500. 1500. 20000. 50. 4. 225. 32.5 35.5 35.5 120.	3800. 2000. 20000. 40000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 35. 26.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elehtz. Bing Metall Bie n. Sibb. Braub. Breuer (Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide. berg Karlstadt Chem. Goldenberg Griesbeim Weiler Daimler Deingler Maschinen Dysterh. & Widm. Eisen Keiserslaut. Bisen Meyer Etherfeid. Farben Enzinger Worko Easling. Maschinen Faber fileistiff. Faber & Schleicher Fuhr Goldenberg Golden Berginger Worko Easling. Maschinen Faber fileistiff. Faber & Schleicher Fuhr Gort Frankfarter Hof. Fr. Masch. Pokorny Fuchs Waggonfabr. Ganz, Ludwig Golden Sibb. Sch. A. Goldschmidt, Th. Gritmer Maschlinen Histofi Kapfer Hoft- und Tiefban Höllenster Farow. Holzwarkehlung. HüpertMauchlinenf. Hindriebs Aufferm Hotzeich Kapfer Hoch- und Tiefban Höchster Farow. Holzwarkehlung. HüpertMauchlinenf. Hindriebs Aufferm Hoch- und Tiefban Höchster Farow. Holzwarkehlung. Hydrometer Karlszuh. Maschin Konserven Braun. Krauß Lokomotiv. Lahmsyer Lederwerke Rothe Licht und Kraft Lüdenscheid Manutraftw. Höchs Metalligeselisch. Fk Disg. Moenus	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 480. 160. 225. 180. 80. 200. 1100. 200. 1100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 200. 100. 200. 2	800. 78. 375. 178. 590. 500. 500. 500. 500. 500. 500. 600. 1300. 700. 600. 1400. 1300. 1200.	40. VV. SchAdo. VIX. 40. Schuttgob. 08-11 Sparperminen 19. 40. Pr. Kona., kb. 18 8/rov. Preuß Kona. 20. 40. Bayr. EAnl. 09 10/ro Bayr. EAnl. 09 10/ro Hayr. ER. Anl 200 10/ro Hessen 89 u. 06 30/rob Hessen 80 40/rob Hessen 80 40/rob Romm. Goldr. 18/rob Mexikan. 40/rob Hessen 11 40/rob Hright. And 40/rob Hessen 11 20/rob Hessen 11 20/ro	10000. 750.— 4000. 1500. 1500. 50. 6. 20000. 50. 10. 225. 32. 535. 20. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 10. 1	3800. 2000. 20000. 40000. 10. 48. 40. 270. 270. 270. 36.5
Badische Uhren Bayer. Spiegelgias Beck u. Henkel Bergmann-Elehtr. Bing Metall Bie in. Sibb. Braub. Breuer Stamm) Brockhues Brown Bovery & Co. Cement Heide. berg Karlaladt Chem.  Albert Goldenberg Griesbeim Weiler Deineler Maschinen Dyckerh. & Widm. Dingler Maschinen Dyckerh. & Widm. Bisen Keiserslaut. Bisen Meyer Elberfeid. Farben Keiserslaut. Bisen Meyer Bellerfeid. Farben Faber Bleistiff Fuber & Schleicher Faller Gubt. Felias Sektheilerei Frankfurter Hof. Frid. Masch. Pokoruy Puchs Waggonfabr. Ganz, Ludwig Gold-n. Sibb. Sch. A. Geidschmidt, Th. Gritmer Maschinen Grin & Billinger Hamsen, Spinn. Heddruh. Kupferw. Hollwurkohlung. Hilliert Maschinen Hindrichs Aufform. Hindrichs Kupfer Hometer Farow. Hollwurkohlung. Hilliert Maschinen Hindrichs Aufform. Hindrichs Aufform. Hindrichs Kupfer Hochster Farow. Hollwurkohlung. Hilliert Maschinen Kupter Warlstunk Kapfer Hochster Farow. Hollwurkohlung. Hindrichs Aufform. Hindrichs Kupfer Hochster Farow. Hollwurkohlung. Hindrichs Aufform. Hindrichs Aufform. Hindrichs Kupfer Hochster Farow. Hochster Farow. Hochster Farow. Hochster Farow. Hochster Farow. Hammyer Lederwerke Rothe Licht und Kraft Lüdenscheid Mamkraftw. Höchst Metalligesellsch. Field.	150. 70. 145. 575. 600. 300. 1500. 450. 160. 225. 180. 580. 605. 580. 100. 1100. 200. 100. 1100. 200. 1250. 50. 605. 525. 1250. 605. 526. 1250.	800. 78. 375. 178. 580. 550. 500. 430. 550. 2000. 55. 120. 895. 120. 800. 70. 200 70. 120. 230. 335. 1300. 140. 230. 335. 1300. 150. 150. 150. 150. 150. 54.	40. VIX. SchAdo. VIX. 40. Schuttgob. 08-11 Sparperminen 19. 40. Pr. Kona., kb. 18 8/rov. Preuß Kona. 20. 40. Bayr. EAnl. 09 10/ro Hayr. ER. Anl. 20. 20. 40. Hessen 89 u. 00 30/rob Hessen 80 u. 00 30/rob Hessen 80 u. 00 30/rob Hessen 80 20 Ens. 20 Hessen 80 u. 00 30/rob Hessen 80 20 Tirk Rogest 20 Ocat. Goldrente 200 Ocat. EinhR. k. 200 Ocat. EinhR. k. 200 Ocat. EinhR. k. 200 Ocat. Goldrente 200 Ocat. Goldrente 200 Ocat. EinhR. k. 200 Ocat. Goldrente 200 Ocat. Goldre	10000. 750. 4000. 1900. 1900. 200000. 50. 4. 225. 32.5 32.5 32.5 32.5 32.5 120.	3800. 20000. 20000. 40000. 40000. 10. 45. 40. 270. 270. 35. 26.5

Peter Union . . . 30, 48. 31/4/6 .. = Frankfert a. M., 24. Sept. Tendenz vorwiegend gut behaurtet bei stillem Geschäft. Für den Effektenmarkt gab bei Beginn die Bewegung am Devisenmarkt Anlaß zu anfänglicher leichter Befestigung. Dollarnoten gingen am Vormittag auf 195. im Verlauf wieder auf 175 bis 170 zurück. an der Börse bei Beginn mit 165 genannt. Das Geschäft war nicht sonderlich lebhaft, da die Börse nicht von der Unsicherheit frei war, weil noch immer die Lage des Geldmarktes Zurückhaltung bedingt. Jedenfalls war wohl festere Haltung unverkennbar, doch zeigte sich im Verlauf die Tendenz nicht einheitlich. In Spezialpapieren kam es wohl zu regeren Umsätzen. Die Nachfrage nach heimischen Anleihen sowie Anleihen der einzelnen Bundesstaaten hielt weiter an Sparträmienanleihe rubiger. Dollarschatzanweisungen bei erster Notiz 137 Millionen. Der Montanaktienmarkt eröffnete vielfach höher. Bemerkenswert begehrt erschienen anfänglich Mannesmann. Rheinische Braun-1879 ---

kohlen. Buderus. Harpener lagen schwächer. Stark gesucht waren nach den letzttägigen Rückgängen Heddernheimer Kunfer. Von Maschinen- und Metallwerten waren Waggon Fuchs zu erwähnen, welche eine starke Befestigung erzielten. Maschinenfabrik Gritzner wesentlich höher genannt. Anzuführen sind ferner noch Daimler. Klever, welche auf Realisierungen nachgaben. Von chemischen Werten erzielten Farbenaktien Kursbefestigungen. Erholungen wiesen auf Höchster Farben und Holzverkohlung. Elektronapiere erschienen wieder bei schwächeren Kursen Licht und Kraft. A. E.-G. nachgebend. Auch Lochwerke standen im Angebot. Starker Begehr war für Emag. Zement Heidelberg schwächten sich ab. Zuckeraktien bei bescheidenen Umsätzen fest, auch Zellstoff Waidhof besser. Von sonstigen Industrienktien sind zu erwähnen Ph. Holzmann. welche sich etwas erholten. Hoch- und Tiefbau. Wavn u. Frevtag zogen an. Höbere Kurse nannte man für Südd. Draht. Lothringer Zement. Misz. Spinnerei Hammersen sehwächten sich ab. Zu Rückkäufen kam es in Bankpapieren. Die Nachfrage nach Westbank hält an. Ferner traten Osterreichische Kreditanstalt mehr in den Vordergrund. Am Rentennarkt der Valutawerte lagen Türken wieder besger. Rumänen blieben gefragter. Im übrigen war es auf diesem Gebiet sehr still. Von amtlich nicht notierten Werten standen Contibank mit einer Kursaufbesserung von 6 Mill. mit 17 Millionen im Vordergrund des Interesses. Bezehrter waren auch Rh Handelsbank. 13½. Becker Stahl 425 bis 450, Uffs 90 bis 85. Growag 16½ bis 15½ bis 14½. Chemische Remv 42. Kreischgauer 14 bis 13. Diamond Chares 600 bis 650. Hansa Llovd 50. Efdemo 5½, Frankfurter Handelsbank 4 bis 6 bis 5½. Rastatter Waggon 72 bis 75 Millionen, Bei der Festsetzung der Einheitskurse machte sich eine Verringerung der Nachlrage bemerkbar. Immerhin behielt die feste Tendenz die Oberhand. Starke Kaufneigung bestand für Spezialnapiere. Schiffshrtsaktien fanden zu erhöhten Kursen Aufnahme Ofavi Chares setzten höher ein. Späterbin fanden Anatolier starke Beachtung. Baugesellschaften erfuhren grö

#### Berliner Devisenkurse.

W.T.-R. Berlin, 24. September. Drahtliche Auszahlungen für:

manual manual		-b 1000	24. September 1973		
ALCO AND DOMESTICS		mber 1923	Geld Brief		
The Carlotte State of the Control of	Geld	Briot			
Holland 1 Guid.	43092000-	43308000	88954000	581469000-	
Honano canca	16708000	3689/2000)	420770 0	£93230 0	
Fuenos Aires 1 Pet.		1513750	77 0650	7759350	
Belgien 1Fes.	5488250		23740500	218 9500-	
Korwegen I Ka	175550000	17-44000		26867000	
Dinemark 1 Kr.	198 0250,	19349710	267/3000		
Fehrenden 1 Kr.	29197000	29273000	39701500	29498500	
Lenandon wer.	2912625,-	2957375	2970030,	3989950	
Finnland , J fin. M.	488771/0,-	4912250	6753075-	67800 5,	
Italian 1 Liro		501125000	673112500	47*687500	
London . 1E Start.	498750000		146622500	147897500	
New-York . 1 Doll.	109725000	110275000		9142800-	
Paris 1Frs.	6463800	6426200	9097200		
Fehwelt 1Frs.	19351000-	19448900	2643 750	26566250	
PERSONAL A PROPERTY.	14862750	14997250	20548500	20611000	
Eponien 1 Pes.	510/7000	83933000	713200000-	TV180 00	
Japan 1 Yen		10729750	1446 750-	14520250	
RiodeJan 1 Milr.	10673250		209475-	210525-	
Wien 100 Kr.	154612	155388		4450100	
Prag 1 Kr.	2291700	#308110	4418900		
Leigrad . 1 Dinar	1197009:	1202000	1815900-	(19)050	
Budapest . 100 Kr.	578500	581500-	748100	751900	
	1047273		1.40440	1247506	
Befis I Lova		The second second second	6583500	6616100	
Lissabon . 1 Milreis				A CONTRACTOR OF THE PARTY OF TH	

Rumānien (Banknoten): Über 500 Lei G. 498 500, B. 501 500, unter 500 Lei G. 349 000, B. 351 000.

Mitteilung der Reichsbank. Der für die Durchführung der Devisenverordnung maßgebende amtliche Mittelkurs des Dollars ist am 24. September 147 000 000 M.

Eine Goldmark heute = 35 087 500 Papiermark.

(Nach dem amtlichen Mittelkurs des Dollars laut Mitteilung der Reichsbank.)

#### Banken und Geldmarkt.

• Vorläufig keine Zinszahlungen auf ReichsschuldbuchForderungen. Wie wir von zuständiger Seite erfahren, sieht sieh die Hauptverwaltung der Staatsschulden und die Reichsschuldenverwaltung im Hinblick auf die Geldentwertung und die außerordentlich gesteigerten Kosten der Übersendung der Zinsbeträge sowie ihrer Buchung bei den Banken, Sparknssen usw... und zwar auch im eigenen Interesse der Schuldbuchgläubiger und in der Annahme ihres Einverständnisses, veranlaßt, vorläufig von weiteren Zinszahlungen für die im Peichsschuldbuch und früheren preußischen Staatsschuldluch eingetragenen Forderungen abzusehen, unbeschadet des Rechtes der Gläubiger auf den Bezug der Zinsen und vorbehaltlich einer späteren endgültigen Regelung.

Begelung.

Beraufsetzung der Zinssätze für kurzfristige Reichsbankschatzanweisungen. Infolge der Erhöhung des Reichsbankdiskonts haben auch die Zinssätze für die Abgabe von kurzfristigen Reichsschatzanweisungen eine beträchtliche Heraufsetzung erfahren: Für Stücke unter 80 Tagen Laufzeit zahlt die Reichsbank dem Käufer 45 Proz., für Termine von 30 bis 90 Tagen 48 Proz. Zinsen: der Mindestbetrag für die Abgabe der kurzen Sichten ist auf 500 Mill. M., für die mittleren Termine auf 250 Mill. M. und für die längeren Laufzeiten auf 100 Mill M. festgesetzt worden.

#### Wetterberichte.

Meteorolog. Beobachtungen der Station Wiesbaden

24. September 1923	7 Uhr 27 morgans	2 Uhr 37 nachm.	9 Une 27 abouds	Mittal
Luft- druck auf 0°u, Normalschwere red. auf dem Meerenspiegel Thermometer (Celsius). Dunstspannung (Millimeter). Relat. Penchtigkeit (Prozente) Windrichtung Niederschlagshöhe (Millimeter) Höchste Temperatur: 15.2. (Ce	749.1 789.4 9.7 77.7 86 80. 1 0.8	750.7 160.8 14.9 7.6 80 80.4 1.9 Niedrig	752.7 762.2 7.2 7.1 94 N. 1	750.8 16L1 9.8 7.5 80.0 

#### Befanntmadung.

An allen Wochentagen von 6% bis 9% Uhr abends — ausgenommen Montags und Samstags — werden koften-freie Unterrichtskurfe aur Erlernung der fransöslichen Sprace in den Schulen der Luisenstraße und Bleichitraße

freie Unterrichtslurie auf Erlernung ber fransonnache in ben Schulen ber Luisenitraße und Bleichstraße abgebatten.
Außerdem finden unentgeltsiche Kurse für Franzöllich an sämilichen Tagen der Moche, nachmittags von 3 dis 6 Uhr, im Loseum am Schlobplaß itatt.
Reue Schüler können fich im Rathaus, 2. Stod.
Jimmer 53. ieden Mochentag von 10 die 11 Uhr vormittags und 3 bis 4 Uhr nachmittags einschreiben lassen.
Zweimal monatlich werden neue Kurse für Anfänger

Außerdem finden Mittwochs und Donnerstags von 7 his 3 Uhr abends Kurfe gur Bervollfommnung der fran-söfichen Ausbrache in der Schule der Lu'senstraße flatt.

#### Die heutige Ausgabe umfaht 12 Geiten.

hauptichtiftleiter: hermann Belifd.

Bernntwortlich für Bolitif und Danbelt D. Letifc; für Unterhaltung, Stabinachrichten und ben übrigen Schriftteil: F. Gunther; für die Magelgen und Retlamen: D Dornauf, famtlich in Wicobaben. Druf und Berlag ber L. Schellen bergichen Buchbenderei in Wiesbaben.

Sprechftunbe ber Schriftleitung: 12 bis 1 Uhr.

D

# alhalla

Vorletzter Tag! Der Film der unerreichten Sensationen:

Amerikanischer Superfilm der Ufa in 7 spannenden Akten. Spielt in der Südsee u. in San Francisco. In der Hauptrolle die bildhübsche

## Dorothy Philipps.

Aufnahmen von bisher noch nicht gezeigter Vollendung und eindrucksvoller Wirkung.

Den Anfang macht die neueste Chapliniade in 2 Akten:

Chaplin als Pfandleiher



Mittwoch, den 26. September 1923 abends 8 Uhr, im kleinen Saale:

Einmaliges Gastspiel des

Leitung : Professor Kedroff.

Im Programm:
Russische Volkslieder und geistliche Musik.

Bintrittspreise: 40, 30, 20, 10 Millionen Mk. Garderobegebühr: 500 000 Mk. F337

Stadt. Kurverwaltung.



Donnerstag, den 27. September 1923 abends 81/, Uhr, im kleinen Saale:

Künstlerische Leitung: Alphons Stock Kabarett.

Jazz-Band.

Auserlesenes Programm:

Castspiel

Ernst Wetter-Stein -- Rya del Elmerando (Tanzkunst in höchster Vollendung)

Leny Engelhardt vom Reichshallentheater Köln Ina Bodansky von der Budapester Staatsoper Alphons Stock, Conference und Vortragskunst Am Flügel: Komponist Hans Krämer

Anzug: Geschischaftstollette

Tischhestellungen im Kurbaus-Restaurant Eintrittskarten: 40 Millionen, Zuschauerkarte für die Kabarett-Vorstellung (Galerie) 25 Millionen, Garderobegebühr: 500 000 Mk. F337

Stadt, Kurverwaltung.

#### Odeon - Lichtspiele **Kirchgasse 18.**

Heute neues Programm!

Erste Aufführung

Zigeuner.

1 Vorspiel und 5 Akte mit Hugo Svoboda und Olga Augustova. Familie Haase. Amerikanisches Lustspiel in 2 Akten.



# KURHAUS WIESBADEN. Zuklus-Konzerte 1923/24.

Mitwirkende:

Violine: Boris Kroyt, Rudolf Bergmann. Cello: Judith Bokor.

Klavier: Eduard Erdmann, Frieda Kwast-Hodapp, Franz Mannstaedt.

Orgel: Günther Ramin.

Gesang: Amalie Merz-Thunner (Sopran), Luise Willer (Alt), J. v. Raatz-Brockmann (Baß). Deklamation: Dr. Ludwig Wüllner.

Orchester: Städtisches Kurorchester. Chöre: Frauenchor des Kurhauses, Lehrergesangverein.

Leitung: Carl Schuricht.

Konzerffage: 12., 26. Oktober, 9., 23. November, 7., 14. Dezember, 4., 18. Januar, 1., 15. Februar, 14., 21. Marz.

Programm: Ein Schumann-Abend (D-moll-Symphonie, Manfred).

Ein Bach-Abend (Vokal- und Instrumentalmusik).
Ein Mahler-Abend (V. Symphonie).
Ein Kammerorchester-Abend (Werke für Streichergruppen, für Bläsergruppen, für Frauenchor).

Ferner sind vorgesehen: Beethoven: VI. u. VII. Symphonie.

Brahms: IV. Symphonie, Doppelkonzert für Violine und Cello, Rhapsodie für Alt, Mannerchor und Orchester, Frauenchöre mit Begleitung

von Harfe und 2 Hörnern.

Braunfels: Klavierkonzert.\*)

Bruekner: II.\*) u. VII. Symphonie.

Corelli: Konzert für 2 Violinen.

Händel: Concerto grosso. Hander: Concerto grosso.

Hindemith: Kammermusik für Streicher, Bläser, Klavier u. Schlagzeug.\*)

Josef Haas: Tag und Nacht, symphon. Suite für Sopran u. Orchester.\*)

Hausegger: Natursymphonie für großes Orchester und Schlußchor.\*)

Kaminsky: Concerto grosso für Doppelorchester.\*)

Lendval: Archaische Tanze.\*)

Mozart: Serenata notturna für 2 Streichquartette und Pauke,\*) Symbosie in Doppelorchester.

phonie in D.

Pfitzner: 3 Palestrina-Vorspiele,\*) Klavierkonzert.\*)
Reger: Symphonischer Prolog zu einer Tragödie.
Schumann: Frauenchöre mit Orchesterbegleitung von Pfitzner.\*)
Schubert: Gesang der Geister über den Wassern, für Männerchor und Streicher, Große C-dur-Symphonie.
Stephan: Musik für Violine u. Orchester.\*) Musik für 7 Saiteninstrum.\*)

Stephan: Musik für Violine u. Orchester.\*) Musik für 7 Saitenfistrum.\*)
Strauß: Alpensymphonie.
Szell: Variationen über ein eigenes Thema.\*)
Schuricht: Präludium — Monolog — Finale.\*)
Toch: Fantastische Nachtmusik.\*)
Tschalkowsky: Klavierkonzert G-dur.
Weisbach: Weihe der Nacht (Hebbel), für gem. Chor, Sopransolo u. Orch.\*)
Zücher: Nacht und Morgen, für Streichorchester, 2 Klaviere u. Pauken.\*)

\*) Zum ersten Male.

Die letztjährigen Zyklus-Konzert-Abonnenten erhalten gegen Zahlung einer Einschreibegebühr und des Betrages für das 1. Zyklus-Konzert bis zum 3. Oktober d. J. ihre Plätze reserviert. Diejenigen Abonnenten, welche die Einschreibegebühr bezahlt haben, können bei Vorzeigung der Ausweiskarte ihre Plätze bis zum Mittwoch mittag 1 Uhr der jeweiligen Konzertwoche gegen Zahlung, des um 20% ermäßigten Kassenpreises, unter Abrechnung von 1/12 der Einschreibegebühr, in Empfang nehmen. Wird die Konzertkarte nicht rechtzeitig abgeholt, so verfallt die anteilige Einschreibegebühr. Die Einschreibegebühr beträtt für:

Loge, Mittelgalerie 1. und 2. Reihe und 1. Parkett 4.—12. Reihe . . 30 Millionen M. 1. Parkett 13.—24. Reihe und Mittelgalerie 3. bis letzte Reihe . . . 24

Galerie-Rücksitz wird im Abonnement nicht abgegeben.

Kassenpreise für das 1. Konzert 40. 30, 25, 20 Mill. M. Galerie-Rücksitz 15 Millionen Mark. — Garderobegebühr 500 000 M. Neuanmeldungen ab 4. Oktober.

Die Einzahlung der Einschreibegebühr und der Verkauf der Ausweiskarten geschieht an der Hauptkasse im Kurhaus ab Mittwoch, den 26. September von 9-12<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr vorm. Zur schnelleren Abfertigung wird gebeten, die vorjährigen Abonnementskarten mitzubringen. F 337

Städtische Kurverwaltung.



Täglich ab 8 Uhr: Die beste Tanzkapelle Wiesbadens.

Beidlagnabmefreies amerifanisches Benzin

n großen Mengen unter Konfurrenspreif prompi sieferbar, Offert unter 2L 785 Tagbl. Berlag.

\*

#### Park-Unternehmen Direktion: H. Habets.

Wilhelmstraße 36.

Park-Bar

Vorsehme Abend-Unterhaltung. Jazz-Band.

Park-Kabarett

Nachmittags-Tee 5 bis 7 Uhr. Abends ab 9 Uhr: Auftr. erster Künstler. :: Jazz-Band.

Park-Diele

Ab mittags 5 Uhr Jazz-Band.

Park-Kaffee Restaurant, Café u. Bodega in großem Stile.

Künstler-Kapelle.

**Markt-Schenke** 

Neben-Eingang: Am Markt. Bürgerliches Restaurant. Menu zum billigsten Preise

Die führende Lichtspielbühne.

Ab heute:

Wohl und Wehe einer Ehe in 6 Akten von José Dulmar. Regie und Hauptdarsteller:

Joe Stöckel. Lotti Lorring.

Kassenöffnung 3 Uhr. Anfang 31/2 Uhr.

Kinephon-Incater Taunusstraße 1, nahe Kochbrunnen.

Eine Diebes- u. Liebesgeschichte in 5 Akten. n den Hauptrollen: Grete Reinwald, Hermann Thimig, Karl Huszar, Wilhelm Diegelmann.

Fatty im Mädchenpensionat. Groteske in 2 Akten.

Der Löwe ist los.

Amerikanische Original-Groteske in 2 Akten.

Anfang 4 Uhr, Sonntags 3 Uhr.

Direktion M. H. Reintjes Sonnenberger Straße, Ecke Wilhelmstraße,

> Dienstag, 25. Sept. abends 9 Uhr:

Rya del Elmerando E. von Wetter-Stein. Moderne Tanz-Vorführungen in künstlerischer Vollendung. Die Sensation des Tages -

Erik van Velden

Rollschuh-Ballett der Gegenwart.

Gastspiel! 10 Personen! Mischgetränke ff. Weine

Tischbestellung, frühzeitig erbeten

lteisen,

Weinflaschen Art Lumpen, Papier, kauft zu höchst. Tagespr. Bücher, Blei, Messing, Kupfer Höhler u. Egenelf Bielehstraße 42. Bielchstraße 49.

Abholen gratis.

# Wiesbadener Tagblatt.

#### Bermischtes.

Bermisches.

\*\*\* Uns der Geisiste der Begeiarier. Wir sind beute ochnungen, in weit döderem Maß, als es vor dem Krieg der Hall van, die Filansentolt zu devorzugen, da das Fleich lo unerschwinglich teuer geworden fil. Dabei können wit uns damit trölten, daß die Frage der vegetartischen Ernahrung die Wenschdeit leit Anbeginn beicköftigt dat. Wie Dr. Erich Ebsein in der Leiviger "Illustrierten Zeitung" in einem Kuslak über die vegetarische Diat als Beilmittel aussildet, wird ihon in der Bibel verlangt, daß man 10 Lage lang verlucken lolle, ob Vilanzentost und Wassermuß dem Körper zutwalicher keien als die reichliche Ernährung von der siniglichen Tasel. Eine derartige "Diät", wie sie bei vielen veimitiven Böllern angeordnet wird, üt eine Korm der Wisse, die in religiösestbilden Ankauungen wurzelt. Über die Enthaltianteit von Fleich ichried ein römischer Böllosod im vierten nachartstilichen Labrbundert ein ganzes Buch. Dann verging lange Zeit, bevor man das Bermeiden von Fleich bei der Kabrung als Deilmittel empfahl. Kousseaus "Burüd zur Katur" mag die Gemülter auf diese "natürlichere" Lebensweile vordereitet daben. Der erste, der die vegetariet de Kost verschnete, war ein englischer Anst des 18. Sahrbunderts, der daburch Rückalle der Gickt verblien wollte. In Amerika gab Benjamin Franklin den Anltok zur vegetarieten, der Beinamin Franklin den Anltok zur vegetarieten. Der badurch Rückber, wie Buron und Seelen, die der Bildingen, Grobe Dichber, wie Buron und Seelen, die der Bildingen Grobe Dichber, wie Buron und Seelen, die der Rostung zu. In Deutschland degründete der Frührer des nach ihm benannten Brotes, aus etwichen Gründen genach den Balter den ersten Begetarier vertigere Ibeologe Edward Balter den ersten Begetarier vertigere Ibeologe Edward Balter den ersten Regetarier vertigere Ibeologe Edward Balter den ersten Auch die Beilwische der Instillen Artenaen" Begetariern und lolchen, die es "nicht wiellen Aufragen" Begetariern und lolchen, die es "nicht

so genau nehmen". Stoffwechkelversuche daden gezeigt, daß Begetarier der zweiten Art den richtigeren Weg einschlagen, denn es siegt kein Grund vor, die tierischen Rabrumgskotie aus unierer Kost auszumerzen. Bei einer Ermädrung mit Visanzenstoffen, zu denen Wilch und Sier treten, ist ein ungeftörtes Gleichgewicht des Kraft und Stoffwechkels gewährleibet; dei strenger vegetabilischer Kost aber nur dann, wenn dabet ausgiedige körverliche Bewegung möglich ist. Durch die steischlose Kost wird dem Austreten der Gick eutgegenzewirft und der Fetsanlatz beradzeiebt; andererfeits dergen die reichlich aufgenommenen Pflanzenstoffe die Gesahr in sich, das die in ihnen enthaltene Oxalsaure die Bisdung von son Oxalsteinen veranlast. Zedenfalls sind von den Arzten die Grenzen lestgestellt worden, dei demen einseitige Ernährung khädlich wirst.

#### Mus unferem Leferfreife.

(Michtverwendete Ginfendungen werben meber gurudgefandt, noch aufbemahrt)

Die Inflations ftener und bas Artgeld. Der jegige Reichstinauminiter fagte fürzstig gelegentlich einer Biprochung liber die Finnnzlage bes Reiches u. a. es mille endlich die Aberzeugung in die Fiallsmaßen bineingeitagen werden, daß es feine ichlimere Steuer als die Inflationspeuer als die Inflationspeuer pabe daß die Inflation in erster Linie an unterm Unglud seine jehre. Die Reitzahl unstere Volfseenoffen tal in der Inf noch feine richtige Backellung, in weicher Weise ieder einzelne, einerfei ab Arbeiter oder Geschöftsmann, Räuser oder Berfäufer, durch die seine Fande unter Beile jeder Berfäufer, durch die seine Fande vollseenoffen des Reichs find oder nicht sellen seine Reichs find oder nicht allein schald, die Rommunen und neuerdings auch gablreiche Brioaffirmen beilfen doder mit. Es sei gestatet, nur ein mierer Stadt nabelitaundes Schuldeliptel dierste anzulisten. Eine grobe mafeter Stadt nahrligendes Chulbelfpiel hierfür anzuführen. Eine große Beuftrm in Biebend gibt sochen in der Tagespresse betannt, daß die untern 10. Int von ihr ausgegebenen Gutscheine — es handelt sich um insgesamt an 171 Milliarben Back — ab 20. September bei ihrer handelt fich um einem eine eine eine Back — ab 20. September bei ihrer handelt fich um eine eine eine Back — ab 20. September bei ihrer dagen. falle und einigen Santen jur Cintofung gelangen. taffe und einigen Santen gur Eintojung gelangen. Die allein burch biefe eine Reigelbausgabe ter Allgemeinheit jugunften einer Firma erwachlenen

Lasten And geradezu etlictedend groß. Der Wert der seht zur Einsolnen femmenden Rotgelbsseine betrug in Dollar umgerechnet (zum Kurs vom 19. %, ein Dellar zleich 188 000 M.) des Musgade 222 043 Dollar. Die Firma hätte diese Gumme oder einen ihr gleichen Wert ansegen, viellescht and demunisprechende Uenkfreidie ausuchmen müssen, um seinerzeit die 171 Millarden Versermart zu erhalten. Durch den Guischendruck sonnte sie mit einemmal über diese Summe zinsos verfügen und die jetz, alb 19 Wochen und durchter hinnus, damit auf Kosten der Migemeindeit and beiten. Des wicksight aber ist, des die firma beute, nach inzwissen en. 1800'saher Entwertung der Mert siehe firma deute, nach inzwissen ein. 1800'saher Entwertung der Mert siehe firma deute, nach inzwissen ein. 1800'saher Entwertung der Mert siehe fleich 258 Williamen Toplizionstell, um die unterm 19 Juli ausgegedenen Guischelne über 171 Millärarden einzulöfen. Der theoretische Auben der Firma an der Notzeldungsehe beträgt als des Keinigstelt von en 252 000 Dollar oder a. 233 000 Milliarden Hoplichen in Kurs zu dingen en Del Stiffganne, in der es möglich war, die Guischelne über Alleiseitelt der Diese der Alleiseitelt von en 252 000 Dollar oder a. 233 000 Milliarden Hoplichen in Kurs zu dingen. Die Firma sigt there Museige und hinzu, das ihre Guischene über 30 Millianen die auf weiteres ihre Gilisistet dekalten Diese de Kristlikunenscheine sind mit der Museichen dieser Schlickene ihre Alleisen der Kostelles der Kostelles der Kostelles der Kostelles der Kostelles der Kostelles der Guischen einer Lag, der Käufer someln der der Kostelles der Kostelles der Guischen Guischen Guischen, der Kostelles der Allegemeinheit weider ausgeschlen dieser kalpen der Allegemeinheit wieder zugeführt nechen als der Kosten der Allegemeinheit Mielengweinen geniehen. Die Millianen der Migemeinheit Mielengweinen Gewinne der Allegemeinheit der der Kosten der Allegemeinheit Mielengweinen Gewinne der Allegemeinheit der der Kosten der Kosten der Entwertung der Guischen der Millians der Millians



#### Adniung!

Verkaufe im Auftrag folgende Hunde: Deutsche Schäferhundin, 8 Monate alt, allererstkl. Ausstellungstier, 67—68 cm Schulterhöhe, hell-wolfsgr., deutsche Schäferhundin, dklwolfsgr., 6 Mon. alt, einwandfrei in allen Teilen, schon 60 cm Schulterhöhe, beide Tiere recht große Stehohren und Säbelrute. Weiter eine schwarz-gelbe Hundin, Prachttier, ebenfalls einwandfrei in allem, eine silbergrau g stromte Hundin, Mittelschlag, ein starker wolfsgr. Rüde, 2jahr., sehr schöner, auf den Mann dressierter Hund, eine Boxerhundin, ein rauhh. Duckel, schw. mit rostbraun, ein hirschroter Dackel, glatthaar., eine Forellentigerhundin (Braunschimmel) im 3. Felde, einwandfrei, Dressur für Hoch- u. Niederjagd, starkes schönes Tier, eine große Dogge, pass. als Zughund. Für große Villen, Geschäftshäuser, Banken ein ausgezeichneter Schutz- u. Wachhund, da ganz gefahrlich beim Angriff, weicht nicht vor Stock oder Schuß, sonst anhänglich, kinder- und geflügelfromm. Auskunft täglich bei AUG. FEHR, Hallgarter Straße 6, Hinterh. Part.



#### Berdingung.

Die Kunstheinarbeiten für 5 Reichswohnbauten ar der Klarentbaler Strake-Eljasier Blat sollen vergeben werden. Unterlagen tönnen bei uns für 10 Mil. Mark besogen werden. Angeboiseröfinung am Mittwoch, den 3. Okt. 1923, vorm. 9 Uhr F238 Städtifches Sochbanamt

49 Adelheidstraße 49

Engl. Nußkohlen Stück-Kohlen . . . 3.00 2.90 Melierte Kohlen . . Buchen - Scheitholz 1.30 ofenfertig 2.00 Anzundeholz . . .

Preise verstehen sich frei Haus. Ausländ, Geldsorten werden in Zahlung

Grammophon Blatten, Rohrpiattentoffer, Marengo,

## Allgemeine Ortstrantentasse.

Der neuen Reichsindersiffer entsprechend ift ber Söchligrundlohn auf 114 Millionen Mart täglich feft-Bom 23. d. DR. ab treten nachstebenbe neue

bis 42 500 000 --48 009 000 .-52 000 000 .-66 000 000 .-59 000 000,-84 000 000 .-75 000 000.-104 000 000.fiber 104 000 000 .-Die biefen Grundlobnen entfprechenden Beitrage

ind ab 23. d. M. su sablen Mit dem 29. d. M. fommen die Lobnstufen in Beginst als Grundlohn gist der wirkliche Arbeits-verdienst der einzelnen Bersicherten. Die Beiträge u. Leitungen der Kase derechnen sich vom 30. d M. ab nach dem wirklichen Arbeitsverdienst. Räberes wird im Lause der Woche bekanntgegeben.

Miesbaben, 23. September 1923.

#### ges. Frang Reumann, Bornigenber. Hohe Belohnung

dem Wiederbringer eines langhaarigen braunen, schwarz geströmten, kurzbeinigen

## Pekinesen-Hündchens

auf den Namen "Cordia" hörend. Vor Ankauf wird gewarnt. Villa Liebenburg, Sonnenberg, Wiesbadener Straße 90.

# Zur Beachtung!

Addung!

Ich mache hiermit bekannt, daß mein Geschäft vorläufig nur morgens von 9-1 Uhr geöffnet ist.

Gleichzeitig bringe ich mein reichhaltiges Lager in

Strickwolle, Nähgarnen, Damen- u. Kinder - Strümpfen, Herren - Socken, Sport-Strümpfen, Herren-Einsatzhemden, Damen-Tag- und Nachthemden, Sportkragen

in Erinnerung und mache darauf aufmerksam, daß meine Preise stets unter Tagespreis sind. Sie schaden sich also selbst, wenn Sie sich nicht von melner bekannten Preiswürdigkeit überzeugen.

Walter Knobloch, Wiesbaden Kaufhaus am Markt - De Laspéestr. 1

auf Bunich Zahlungserleichterung bei größeren Bestellungen. Da Pelze aller Art heute einen Riesenwert haben, bringen Gie am beften Ihre alten unmodernen Belge, auch Pelzmäntel, Pelzjaden, Pelzhüte zum Umarbeiten, Mendern und Füttern in

# Alman Roberts Puz-Atelier,

21 Philippsbergstraße 21, Hochparterre. Um rechtzeitig und noch billigft liefern zu tonnen, bitte um balbiges Bringen. Auch Herren: u. Damen : Hite aller Art werden nach ben neueften Mobellen umgearbeitet. Farben, reinigen, umnaben und nubreifen der Formen wird ebenfalls übernommen.

Ende nächfter Roche nach Worms, Ludwigsbafen, Landau, und können noch laden. Abresse unter D. 466 an den Tagbl. Berlag.

Bolm-,

EB31mmer-Möbel owie einzelne Möbel in aufe Sanbe zu vermicten Melterwalbstraße 4. 2 I.

Standesamt Biesbaden

Sterbefälle.
Am 22. Septbr.: Rentmeister a. D. Wilbelm Kirftein. 77 3. Bilrogebillin Margarte Mag. 21 3. 23.: Dienstmübden Lifeite Bremfer. 20 3. 24.: Major a. D. Josef Obsendorf. 86 3.

Statt Karten!

Prima Upfelwein

1922er 2 Salbitüd, aegen
Södstarbot absuaeben.

Per die anläßlich unserer Vermählung
erwiesenen Aufmerksamkeiten sagen
wir auf diesem Wege unseren herzlichsten Dank.

Paul Gann u. Frau

Luise, geb. Beuch.

Nachricht, baß meine liebe Frau, unsere bergensgute Mutter, Schwiegermutter, Groß-mutter, Schwefter, Schwägerin und Tante

Fran Charlotte Anapp

geb. Drobmann nach furgem Kranlenlager plottlich fanft ent-

ichlafen ift. Die trauernden Sinterbliebenen.

Blesbaben, ben 23. Sept. 1923, Moripftraße 26. Die Beerbigung findet Donnerstag, mach-mittags 3 Uhr, auf bem Sabfriebhof ftatt.

# Freibleibend anzubieten auf Waggon, Station besetztes Gebiet:

Gelkuchen, ca. 160 Tonnen,

Breffer und Dielen, Tannenholz, 500 m Jaholz, Eichen, Buchen u. Tannen,

Holzstämme, Eichen, Buchen, Pappeln

Natron, 20 Tonnen

Hantschnur, 5 Tonnen

Zellulose, 20 Tonnen

Weizenspreu, 10 Tonnen Tenerfeste Backsteine (Rhein, Vulkan)

Portland-Zement, 10 Tonnen,

Zemenipflaster, 4 waggons Zemenisteine, 12 Waggons

Natrium, 20 Tonnen

Mühlsteine, 2 Paar à 3 Stuck Eisenschrot, 6 Waggons

Gubeisen, 4 Waggons

Sand für Glasindustrie, 3 Waggons

Leere Eisenfässer, 400 Liter, 40 Stuck

Pflastersteine, 1 Waggon

Eisenblechahfall, 12 Waggons

Sich zu wenden:

L. ROHART, Sonnenberger Straße 14.

#### Gtellen-Ungebote

Beibliche Berfonen

Raufmannifches Berfonal

Berfelte Stenotypistin Anwaltsbureau

Braul, tür leichte Buro-arbeit u. etwas Hausarb, isiort gel. Arbeitszeit von 8—6 Uhr. Sonntags frei. Rbeingauer Straße 15. 1. Unfängerln lucht Mauthe, Luifenstraße 16.

Gewerbliches Berfonal

Laufmädchen 14-16iabrig gel. Grante.

Onnsperional

#### Belleres Amderiraniein

ober Kindergärinerin ober Rindergarmerin 2. Al., die in Ainder-pilege und Ersiehung erfabren und etwas Hausarb. übern., du diädr. Anaben lofort od. bald gejucht. Vor-guitellen 10—12 und 2—4 Ubr. Ser3. Mainser Straße 27.

Junges geb. Madchen

aus auter Kamilie zu amei fleinen Kindern für nachmitraas geiucht. Vorsiellen 12—4 Ube.
Dr. Werner,
Anthausftraße h. 4.
14—164. Linderl. Mädchen von 9—12 und 2—6 für Zhiabr Tungen gelucht.
Etrenich.
Tonheimer Straße 94 3.

## Lugtige Röchin

(auch ausbilfsweise), die lelbständig gut tocht und auf Dauerstellung reilett bei seitgemäßem bobem Lohn ver 1. Ottober gestucht. Offerten u. C. 459 an den Taabl. Berlag.

Geb. Stüte ober Saus-ochter aum 1. Oft. gesucht Barfitrage 40.

### Befferes Mädchen einfache Stüße

bie alle Sausarb. per-ftebt, su alleinfteb. Cheneor, su autennes, Cop-paar nach Nübesheim ge-lucht. Gut. Lohn. Schube-besoblen gestellt, eventuell Familienanschlub. Borzu-iellen bei Rünemund, Wiesbaden. Rüdesheimer Strake 8. 3

Beil. Alleinmädden ober einfaches Fraul. au eins. Dauie gel. Serrich-haush Sober Lobn ana, Stell. Bierftabter Str. 10. Bart. Ede Molenttraße.

#### Tüdytiges Wileinmädch en oder einfache Etühe mirb bei bobem Lohn

Bantolreftor von Sauft. Wilhelmittake 22 Gediegenes mädmen

für Saus- und 3immer-arbeit gegen lebr hoben Lobn gefucht eine einer Elistelminenstraße 50. Tustand. Kamisse sucht Zimmermädchen

mit auten Zeugnissen für lofort Sober Lohn. Biebricher Straße 57. 4w. 1 u. 3 Ubr.

Buverlälliges Alleinmädchen für fleinen Sausbalt gejucht. Komen nicht erforderlich. Gute Be-

Langitraße 15. 1. letteres aunerfolines

hausmädchen in tinderl. Saushalt bei bobem Lohn und guter Berofles. sum 1. Oftober gelucht. Grana Abt-Gir 12

# Haus:

madchen.
Suche ver lotort Hausmädchen für II. Willenbausbalt Kodhilfe verkanden. Wälche außer
dem Haule. Joher Lohn.
Rapellenstraße 45.

## Ulleinmädchen

das leibständig tochen u. Hausarbeit verrichten f., bei seitgemäßem hoben Lohn filr Geschäftshausb. ver 15. Ott. gelucht Wilhelmitraße 40. 1.

Alleinmädchen in flein. Sausbalt b. aut. Lohn gelucht. Rojenau, Kilhelmitrake 28 Ein tüchtiges, reinliches

mit guten Zeugnissen, das Begriff vom Kochen dat, in guten Herrichaftsbausbalt gelucht, wo es sich im Kochen bervollkommnen fann. Sehr angenehme, rubige Stellung dei hob. Lohn u. gut. Koft. Hausmädchen vorhand. Billa Leberberg 15.

Tüchtiges Dadden bas tochen fann, für ft. Daushalt (3 Berl.) gegen hoben wertbelt. Gebalt gel. Mainzer Straße 2.

Alleinmädchen

meldes laden tann. von Arst (2 Berl.) tansüber neiucht Adelbeibstr. 26, 1, 9-1 und 4-7 Uhr. Besser unabhängige Fran aans oder von 3-4 Uhr aesucht. Kochtenntn. erw. Beitaem Lohn. Emmer-ling. Schöne Auslicht 24, Welche Herrichtest würde ihr aus empfohl.

würde ihr aut empfahl. Mädden ein and Nähe Biebricher Straße, einige Stunden am Tage von 10 lis 3 bei ang Lohn über-laffen? Off. n. G. 462 an den Tagbl Berlag.

Zuverl. Mädchen das gründl. Sausarbeit peritebt für vorm. gesucht. de Fallois, Gobenftr. 12. Mannliche Berfonen

Raufmännifches Berfonal

Durchaus tlicht, rebegew. Berr als Reifenber für Lebensm.-Grokbandl. per solotort gegen Söchstrovil. gelucht. Offerten unter I. 465 an ben Tagbl.-Bl.

#### 3wei Buchhalter

ole der fransol. Sprache in Wort u. Schrift mächt. lind tonnen lofort ein-reitellt werden. Sich vor-isellen morgens auf den Subsistances Militaires

Biebrich. Biesbabener Landitraße. Gewerbliches Berfonal

Gutempi. alterer Dann für fl. Zentralbeigung Blumenstraße gel. Angeb. mit Anipr. E. 466 T. 31. Ordents. Schuliunge für Batengange gelucht.

für Batengange gelucht. Schellenberg'ide Bachbl., Rirchgaffe 1.

#### Gtellen-Geluche

Beiblide Berjonen Raufmannifges Berfonal

# Rontoristin

mebriähr. Braris, veri. Stenoar, u. Majchinenickt. Ia Zeugm, such Stellung per josort ob. iväter. Off. u. M. 466 Taghl-Bertog.

mit auten Kenntnissen d. beutich. franz und enal. Eprache. rustiich u. deutich Schreidm. auch deutiche Stenogr., iucht van, Stell. gder Sinnden Offert. u. E. 464 Tagdi-Kerlag.

3rüulein, 20 Jahre wit Schreidmeistenf. i. Anfangsstell. a Bureau. Off. u. E. 461 Tagdi.-B.

Gewerbliches Berionel Suche bei einer perfett. Schneiberin für m. Tocht.

Lehrstelle. Off. u. 3. 461 Tunbl. B.

Dausperfonal Geb. Aräulein. perfekt in Näh u Haus-halt. lein Koch., lucht St. Off. u & 459 Laabl R Fräulein

tucht Stellung als Saal-tochter, ep. auch bei Aust, au Kindern, Rab. Hotel "Reichspolt", Attolasstr.

alleinst. Spracht. mittl. Alters. Rochen. Baden. Einmach, allen vortom. Sauslicht. versett. beste Meferensen, lucht pallend. Wirtungstreis bei In-ober Ausländer. Off. u. T. 461 an ben Tagbl.-R.

Mleinsteh, Kriegerom. w. leichte Stelle in einf. fl. Saush Gute Kost und Behandl, Bebing, Off. u. B. 469 Taabl Berlag.

Mannliche Versonen Raufmannifches Berfonal

#### Reisender

In Bertaufstraft. incht Stellung. Offerten u. 28. 463 Tanbl. Berlag.

23 Jahre alt, mit guter Sanbelsicule u. Gomnal. Bilbung such Anfangs-stellung auf Buro. Dit. u. 3. 462 an ben Tagbl.

Gewerbliches Berfonal

#### Rinderloses Chepaar

(Frau Ködin), mit lang, sobria. Zeugnissen, jucht auf diesem Mege. da es ihm an Asohnung fehlt. eine Hausmeisterst. Mann geht ausmärts arbeiten, tann sich mit Frau in seiner freieg Zeit an däuslichen Arbeiten bezeitigen. Offerten unter M. 461 Tanbl. Berlag.

# Bankfachmann

zur Zeit in leitender Stellung, sucht anderweitigen Wirkungskreis bei Bank. Beteiligt sich auch an bestehendem Bankunternehmen.

Gef. Zuschriften unter D. 462 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

#### Jurist

mit 11/ajahriger Bantpragis fucht

selbständige

Stellung in Bant iber Inbuftrie. Offerten u. D. 464 an ben Tagbl.-Berlag.

# Junger Mann mochte sich in ber Derren- u. Damen-Wasche-Brande berändern für Burou. Relle. Offerten

unter 21. 462 an ben Tagbi.-Berlag.

Vorkenntnissen, sucht Stellung als Volontär in größerem Bankhaus. Offerten unter S. 465 Tagbl.-Verlag.

### Herzliche Bitte.

1 Klafter Buchenholz sowie sonst. Landesprodukte stelle ich demj. kostenl. z. Verfüg., der m. Verwandten, Kriegsbeschad., dess. Beschäd. aber keinerlei Einfluß auf Ausübung seines Berufes hat, bisher im Hauptkassenwesen der Reichspost als Angestellter beschäftigt und wegen Abbau der Behörde entlassen werden musste, Stellung als Kassenbote bei Bank od. Behörde, od. Verwalter od. Aufseher od. sonst. Vertrauenspost, verschafft. od. Aufsener od. sonst. vertrauenspost verschaft.
Ders. verfügt über prima Zeugulsse sowie reichh.
Kenntnisse im Verwaltungswesen; besitzt ein
taktv., bescheid, u. sich. Auftret., ist streng in
Ordnung, Reinlichkeit u. Rußerst Pflichttreue erzogen u. hat den einzigen Grundsatz, nur durch
Fleiß u. Aufopferung im Interesse seiner Dienststelle zu arbeit. Würde auch, da gute Allgemeinbildung u. angenehm. Außere Stellung als Privatsekretär od. sonst. auch bei Ausländ. in ausländ. Betriebe annehmen. Offerten unter D. 465 an den Tagbl.-Verlag.

## Bermietungen

Dobl Bimmer, Danf. sc.

Mobl. Mani. geg. Sausarbeit an folibe Frau ob. Madden m. Berpfleg, gu perm. Goetheftraße 6, 1.

Schlafe und Wohnzimmer mit Klapter frei. Jahn-ftrage 24, 3,

Romf. möbl. Golafsim. in rub. ichöner Lage, un-gestört, in Berrichaltsb., Hochv., an einz. Herrn (Ausländer) zu verm. Ausl. im Tagbl.-Bl. Vg

## Sofort

zu vermieten grosses Lokal mit neuer mod. Einrichtung (1. Stock) Anfang Moritzstrasse.

Näheres Hollemann, "Golden Kreuz"-Hotel (zu sprechen von 10-11 u. 1-3 Uhr)

## "Tannenburg bei Hahn im Taunus.

Möblierte Zimmer mit Küche zu vermieten. W. Frohn.

## Fremdenheime

## Mietgefuche

Aboliste. 6. 1. möbl. 3...

Buche für Amerikan. u. Schweden möbl. 3immer.

Buche für Amerikan. u. Schweden möbl. 3immer.

Baim. 1 Bett. m. reichl.

Brib. 3immer.

Brib. 3i

Rinderloses Chepaar fucht 1 3immer u. Ruche gegen Sausarbeit. Off. u. S. 464 an ben Tagbl.-Bl.

Holiänder sucht möbl. Wohn. (3–5 Zim., 4 Betten), möglichst Alleinkliche. Angeb. Abel-beidstraße 37. 1. Leilwohnung

# gelucht

3-5 Bimmer, von rubig, deutlichen Chepaar, Bermieter erhalt vollftandige freie Betoftigung. Dft. u. B. 466 an ben Tagbl. BL

## Uusländische Familie

3 eleg. möbl. 3im. mit Kuche ober Küchenbe-nutung in Gegend Abein-straße, Abolfsallee. Off. unter 5. 459 an ben Lagbl.-Berlag.

# Al. russ. Familie möbl. 3immer

Bad a. Küchenbonubung. Gegend Abolfsailee ober im Babuhof. Jihle in Francs. Off. u. E. 464 on den Taghl.Berlag.

Großfaufmann Großtauffilanti
fucht für sich und leine
Mutter 2—3 möbl. Jim.
mit etwas Küchenben. bei
imp. Menichen. Bart. ob.
1. Et. Breis gleich. Off.
u. L. 465 Taabl.-Berlag.
Möbliertes Jimmer
mit oder ohne Benston
sucht Herr. Westend bevorsugt. Offerien unter
U. 458 Tagbl.-Berlag.

Ausländerin

fucht mobl. Zimmer mit Klavter, Rabe Emfer Str. Dif. u. B. 483 Tagbl. Bl. Zunger Serr fucht mobl. leparat. Zimmer möglichft fofort. Offerten u. D. 461 Tagbl. Berlag.

Berufst. Dame mit isiäder. Kind, beide taasüber abwelend, Jucht möbl. Wohn. u. Schlafsimmer od. 1 großes Sim. m. 2 Sett. in bell. Haufe. Off. u. D. 461 Tagol. Bl. Alleinit. Dame, berufst., lucht im Zentr. der Stadt 2 möbl. Zimmer mit Küchenbenus. Wälche worbanden. Offerten unter 3, 463 an den Tagol. Berlag.

#### Möbliertes 3immer

oder Wohns u. Schlafsim. in sentraler Lage von felbständ. Raufmann sofort gesucht. Offerten mit Breisangabe unt. I. 462 an den Tagbl.-Wertlag.

Solider Dauermieter (Deutscher) sucht ungest. möbl. Zimmer in autem daue Offerten u. V. 465 Tagbl.-Verlag.

Tällein sofort separat möbl.

lucht sosort separat möbl. Jimmer m. Rüchenbenut. Off. u. G. 465 Lagbl.Bl.

fucht für lofort 1—2 aut möblierte rubige Zimmer. Zentrale Lage. 50 bis 60 Francs monatlich. Off. u. M. 464 an den Tagbl.

1 Doppelzimmer ober 2 Einzelsim, werden von 2 Herren (Dauer-mieter) gesucht. Offerten unter D. 464 an den Tagbl-Berlag.

Möbliertes Jimmec aum 1. Ofiober gelucht. Breis-Offerten u. U. 463 an den Tagbl.Berlag. Fräulein, 33 Jahre alt, iucht ireundlich möbl. Zimmer

gegen gute Besablung. Bejaung ftellt es felbit. Offerten unter Bl. 485 an ben Tagbi-Berlag.

für d. Großverkauf unserer Erzeugnisse. Wiesbadener Wollwarenfabrik,

Wir suchen im Zentrum der Stadt

einen geeigneten

#### lucht ein möbliertes Zimmer

Französischer herr

in b. Rabe Connenberger Straße, Kurbaus. Offert, u. C. 463 an ben Tagbl.s Berlag.

# Alt. Chepaar

gutfituiert, sucht 2 3im., sans oder teilweise möbl., Kuchenbenut, bei Dame, ev. Mitvertöftigung. Angebote unter 2. 463 an den Tagbl.-Verlag.

Möbl. Zimmer von gebild, iung. herrn (Dauermieter) gul lofort au mieten gelucht. King. Biedrich, Strake u. Um-negend bevorzugt. Off. u. B. 465 Tanbl. Berlan.

Wer vermietet rub. Dame jonnig, beisb. Bimmer. Breis-Offerien u. 5. 464 Tagbl. Berlag.

3wei leere 3immer event. mit Klichenbenut...
ober swei möblierte, gefucht. Hobe Bezahlung.
Diferten unter E. 465 an
ben Tagbl.-Bertag.

2 leere Zimmer su mieten gelucht. Offert. u. D. 463 Tanbl.-Berlag.

auter verfehrsreicher Lase gegen zeitgemäßen Abstand gesucht. Offerten unter U. 465 an ben Tagbl.-Berlag.

> Bohnungen gu vertaufgen

## Wohnungslaufch !

Suche meine neu herger. Wohnung, beltebend aus 3 3im. Ruche. Blani und Keller, eleftr. Licht, Gas.

gegen 4-5 3immer au taulden. Umaug wird vernutet, Offerten unter E. 468 Tanbl.-Berlag.

#### Herrliche

3.3im. Wohnung in 2 Sam. Billa in Eigen-beim. mit 2 Balt. 1 Glas-veranda. Bad. Elettr. 2 Manl. gegen ebenjolche Mohnung in der Siedt au tauichen gejucht. Offerten unter F. 484 an den Taghl. Berlag.

## Tausche

meine icone fonn, 3-3im, Wohn. Gtb. 2. geg. felb. größere, evil, mit Mani., ob. 4 8im. Offerten unter 2. 463 an ben Tagbi.-Bl.

#### Darmitadt-Wiesbaden!!

Laben, 3 Bim., Ruche, R. u. Lager, au tauich, gegen nur Bobnung, bier, Cott. fann das haus dort täuf-lich erworben werd. Dii. u. **6. 463** Tagbl.-Berlag.

#### beldverfehr Rapitallen-Aingebote

Obligationen, Sypotheten, Pfandbriefe

a. gefündigte, zu 300 000 Brozent zu faufen gesucht. Schriftliche Offerten unter D. 465 an den Tagbl. Bi.

Rapitallen-Gefuche Junge erfolgt, fransöl. Firma lucht sweds Ber-

#### Immobilien

gri

AU

號

(8)

II.

Re

0

all ann

mail ble

und Da Sei Mit

Sign Sign

Rei

neu

ma 611 (36

per

ben

per:

10-

Au

ALL I

abs

Immobilien-Bertaufe

erstklassig möbl., in sehr guser Lage, mit Garten und Auso-Garage, wegen Wegzugs zu verkaufen. Eidenauer. Dambachtal 3, Bart.

Immobilien-Raufgeluche

### Garten

ober geeigneter Ader, 40 bis 60 Ruten, geg. Dollar lofort gelucht. Offerten u. 28. 460 an ben Tagbl.-Berlag.

#### Vertäufe

Brivat Berfaufe

- Läuferschweine
- Schneppfarren Wederrolle
- junge Ziege
- Dbittelter
- 3entrifuge
- Dezimalwage 4 Futtertröge

6 Enten gu berfaufen.

Gerner, Dopheimer Str. 93. Rraft, biesjabr. Saanen 31egen von

# pert. ob. Taufch. Muller, Georgenborn,

Achtung!! Schäferhund

icarf u. treu. su vert. Schieritein a. Rh. Linben-itrage 16. Bei. ab 4 Ubr. Edl. b. Schaferbund. edl, d. Schäferhund, gans erfitt... lang. Keiltopf, lang. Stebobr... langgeitr. Rüden, lange tiefgeitr. Säbelrute, itabellfarb... ichwarz. Rüd... 1 3...
männt, weg. Abr. zu nur.
30 Gml. zu vert. Beficht.
8—11 u. 1—4. Lebritt. 11. Neuer Pelamantel Grohe 44. für 200 Gulben So Dollar) su veclaufen. Angujeben von 4-5 Uhr Geisbergirraße 26 Bart.

tleg. mod. Winterileid

uleg. 11.00. Willierstell icht. Sig. creme Spikenbluje für ja. D. au vert.,
ev. Taulch gegen Belg.
Off. 11. D. 463 Lagbl. Al.
Serrentleider
preiswert zu verf. Delfin,
Franklutter Str. 12, von
2 bis 334 Uhr.
Damenkiefel n. Schube
(Gr. 38), Knadrustiefel
(Gr. 37), D. Stiefel (Gr.
40.41). Trad u. Gehrod.
1. Qual., steifer modern.
Herrenbut villig zu verf.
Segerborit. Schöne Aussficht 18, 1. Derf nied. Rinderichuhe

# (Gr. 29 n. 33), Damen-halbicube (39), derren-halbicube (41) u. swei Kinderbüte für Mädchen von 8—10 Uhr bill. zu vt. Jahnitraße 29. btb. 1.

Für Ausländer!! 2 lehr gr. Damgft-Tafel-nebede, erfitil. Friedens-ware, jowie Bronzeforb m. Glasichale, Prachiftud, au pert. Bietenring 2, 3 L

Gelegenheustauf. Begen Abreife verfaufe ich, bur Brautausstattung geeignet, einen Bolten neue Bettwafche

gegen Devifen. Folhaum, Bertramfrabe 19, 2 rechts Brung gr. Reffeldtb ausgelchlagen, m. Einiab. gegen ausl. Währung 311 vert. Arnbiltrage 3, 1 r.

2

Mui

## **Grammopnon** unt ca. 18 Blatten, lowie Unzugstoff

arau, 3 Meter, und einige alte Eilbermungen

ober Mustuge ("Ring".
für Geiangs
ober Mustuge ("Ring".
fompi.). "Tote Stabi" ic.,
zu verfaufen, eventuell su verlaufden geg andere Sachen Abreife zu erfrag, im Tagbl. Berlag. Vf Reues bell eich.

Schlafzimmer bestebend aus: 2 Betten mit Rahmen u. Schoner, stür. Aleiberschrant mit Spiegel, 2 Rachtschräntch., Walchtisch mit Marmor und Spiegel für 4500 Frs. zu verkaufen. Zu erfragen Rieberbergitraße 1. drei-mal ichellen.

Unterbett (Beberfüllung) u. Kiffen gu vert., nur von 10—12 u. 3—5. Jabnftraße 8, 3, Plumeau (Dauneu) Reimel, Blücherfit, 33.

Chaifelongue nur 450 Mill. Dieterle,

au verf. in frang. Franten: I faft neuer Bobichlitten (3-Siber), faum bespielte icone Laute, ein neuer Buppenwagen und Cand-Buppenwagen und Sand-wagen, gang neue elefter, Eilenbahn mit Beleucht, hleise, Bahnbof. 3 derren-Angüge. 1 Berren-Balerot und Damen-Mautel, alles aut erbalten, herren und Damen - Schude. 2 veze herren-Bute. Bestotigung mittogs von 4 bis 5 libr. Geisderostrade M. Bart. Händler verbeten.

und meißes Metallbett, Miuminium : Geldirr und Beitede ju vert. Goethe:

Gebr. Linderwagen gu vertaufen Rouenthaler Strafe 5, Sth. B. lints. Rinder- Alapawagen

m. Berbed, Kinderftüblch. pt. Charnhorfiftt, 15, 1 r. Rener Baby-Gtubenwag. neue Damen-Stiefel und Spangenich. (39). "Gala-mander". u. gebr. Dam.-Stiefel und Halbichube (36/37 u. 39) preisw. su perf. Wielanditr. 12, 1 r.

Dills: Motorrad

1 PS. Opel, fabrbereit, fait neu, preiswert au of, Offerten unter 2, 466 an ben Taabi Berlan.

Jahrrad gu vert, bei Sinterichieb, Blücherftraße 3. Ditb. 2. Rüchenherd

mit Ridel, faft neu su pert. Maret, Ravellen-frage 9. Gartenb. 2. Gr. ameritanijder Dien

au verf. Anauleben von 10—12 und 4—6 Ubr, bei Bergmann, Süfnerg. 12, Loreingang, 1 St. Iwei grobe Augel-Corbeerbaume

bu perlaufen, Rab. Rhein-traße 32. Sof. Bauhola

absug, oder gegen Zement su veriauschen. Offerten u. 2. 460 Tagbl.-Berlag. Danbier-Berfaufe

Sie sparen viel Geld

menn Sie Ihren Bedarf in Ungligen, Paletots, einz. Hojen, gestreifte.

Urbeitshofen Auf Wunich Angablung. A. Rohr,

Bieshaben,

Rücheneinrichtung Maichtow, mit Marmot, Kuchenkhrant, Tijche 1-u. 2t. lad. u. vol. Kleider-ichränte zu verfaufen Oranienstraße 12.

herren-Fahrrad wie neu, mit Bubeh, bill. gu vertaufen. Bouillon, Dotheimer Strafe 86.

Raufgefuge

Unfaufs-Buro Wagemannftr. 13, 2, Gold Silber

Brillanten,
Blatin, Ebelmetalle,
Ferd, Schiffer, Nur 13,
Echter Belsichal
u. Mantel lofort zu tauf.
aciucht. Offerten u. S. 462
an den Tagdl. Berlag.
Smofing
(Berren-Abendel) lof. zu faufen gelucht. Offerten
u. D. 462 Tagbl. Berlag.
Junger Mann lucht
geliag. Mantel
zu faufen. Offerten unter

au laufen. Offerten unter E. 462 an ben Tagbl.-Vl. Klasster-Gelanasnoten (Edumann, Brahns, Frans. Messo), gebraucht, su taufen gelucht. Off. u. W. 461 an den Tagbl.-Bl.

1 Piano
su faufen gejucht aum Breise v. ca. 3 Milliarden Mart. Gef. Offerten unt.
B. 461 an den Tagbl.-Bl. Ravier Stavier su taufen gefucht. Offerten unter R. 448 an ben Tanbl-Bertag. Guterkalt, mittelarober Reliefof et

au faufen gefucht Off, u. D. 464 Tanblatt-Bering Ja Chepaar sucht nur van Brivat zu tausen Sessel, Teppich,

Rleiderschrant.

Off. u. K. 465 Taght. K.
Prebermeier-Sofa und Bilderikkant (helles Hela ariucht. Offert. u. K. 466 Taght.-Perlag. 2 Korbleffel und Tilch, Kobelin Sofafilien. Tilchdeste. diverle ovale Bilder. lad. Kohlenlaften. Gasherd und

Gasherd und Schubichrant i taufen aciacht. Off, u. 1 466 an den TanbleB

Privat!

Suche gebr, eichenes Chaimmer au faufen. Ange-bote unter R. 462 an ben Taabl Berlag. In. Chengar fucht bunfles

**Speisezimmer** 

pon Bripat au faufen Dif. u. R. 464 Toobl.-B

Hübiches Mahagoni: Schlafzimmer

su fauf. gefucht. Bablung in Granten. Offerten u. 6. 449 an ben Tagbl. Bl weiße Ladbeitstellen 2 Rachtschränkten, neu ob. auf erhalten, zu faufen gelucht. Breis-Offerien u. 2, 462 an ben Tagbi.-Bl.

Jahrrad-Rahmen fiart u. völlia unbeldidd.
cei. auch Angeb. in gebr.
frabrad, fleine Ucberfek.
in tadellol, Zustand. erw.
Lioraut. bei
Andere u. Cie...
Kheinitrage 32.

su taufen gelucht. Off, u. B. 462 an ben Tagbl. Bl

Achtung!!

Rex Gläser fauft su höchten Breisen Obithaus Baul Warfentin, Goldanie 1.

-10 Dauerbrand-

au taufen gesucht. Offert, mit Breisang, an Sotel "Der Lindenhof".

eines Gelfenpulvers liegt in feiner fachgemäßen Bufammenfehung. -Geifenpulber und Geifenpulber ift ein großer Unterfcbled! Es Hegt auf der Sand daß minderwertige Erzeugniffe der Wafche nicht nüglich find.

Bentel's beliebtes Geifenputver ift ein Geifenpulber bon großer Erglebigfelt u. berborragender 20afc. wirfung. Geine Derwendung Acert forgiattige Behandlung ber 200fce

Bertreter: Th. Souly, Rirdgaffe 48.

1 gebr. Gasherd

an taufen gefucht Ritolaguraf Sparherden au taufen gejucht. Dif. u 5. 463 Taghl. Berlag. 50—100 Liter

Weinfaß au taufen gefincht. Rob. im Taabl. Berlag Ve 1800-2000 gebrauchte Baditeine

belenenite. 20. Laben.

alle Urt Zeitungspapier, Bücher, Lefte, Journale,

Althupfer, Meffing, Blei, Bintbademannen. Binngeldier Gifen. Lumpen, Tud tauft nach

Goldwertpreifen Hauser

Bismardring 35. Bestellungen w. abgebolt

Unterrialt Französisch

erteilt jung. Fransöfin d. Univerkiät Batts. Ang. unter L. 420 an ben Tagbl-Berlag.

Französin aus auter Kamilie jucht Grachen - Austaulch in Englisch mit Berson aus auter Kamilie. Offerten unter B. 462 an ben Tagbl. Berlag.

Junge Dame fuft grundt. ichwedifchen

Unterricht. Off. u & 463 Tagbl.-R. Elperanto.

Meue Antie beninnen Anfang Ottober in b Boltshochschule.

Geichäftl. Empfehlungen Tilcht. Echneiderin
Lucht nur best. Aundschaft.
Kbeinstr. 50. Seitenbau.

Strichachen
aller Art w. angesertigt u. sind steis vorratig. sehr vreism. Etriderei Klivpel, Kiedricker Straße & 3.

Riedricker Straße & 3.

Berichiedenes

36 verleibe Defen, herde, Gasherde. Reparaturen. Ofenfeger Möfer, Gebanplat 3.

Ein Alavier

ar leiben ober gegen eich. Dirlomaten Schreibisch zu taulden gesucht Off. u. E. 463 Tanbl. Verlag. 38. Mann municht ein Hlavier

au mieten ober au faufen. Alle Angebote u. B. 464 an ben Tanbl. Berlag.

Tauldy! Gebe D. Mintermantel e. eth. a. Sols in Tould, Oll. u. U. 461 Toubl.-B. Suche einen auterhalt.

Suche einen guterhalt.

Serrenangua
(mittl Kinut) gegen
Butter und Eier.
Off. 11. I. 3. 466 Igabl.-B.
Gebe Schnitzschube
(Nr. 42) gegen einen Sad
Zement. Vollet, Geeroben-

Beildied. Lebensmitte gelucht gegen Taulch pen netr. D. Stiefeln (40) und Rleibern, Luifenfir, 44, 3,

Weizenmehl ob. Kartoffeln gebe acg, auterh. Muna, mittlere Figur, u. einen größ Fig. Oif, u. 28. 465 Tagbl. 21.

herren-Jahrrad geinat: als Tauich dafür Gegenst. aleicher Wertes. Billa Sannappel, Echlangenbad. Gebe Singer-Nahmald.

u. Robrplattenloffer geg. aufes Damen - Fabread. Schlichteritrage 13, 3,

Bint.-Ueberzieher für mittl. ichl. Gig. gegen

herren-Fahrrad. Rohlentausch.

Große Sendung eingetroffen, sowie viele andere

seltene Südfrüdite.

Spanisches Paradies Neugasse 18.

DAS GUTE INSERAT

sollte jeder mit der Zelt schreitende Geschäftsmann ganz besonders pliegen. Wir liefern Ihnen moder ne zweckentsprechende Anzeigen und stehen mit Vorschlägen jeder Zelt gerne zu Verfügung. Unser reichhaltiges und künstlerisch ersthiassiges Schriftenverbürgt Erfold

SCHELLENDERG'SCHE BUCHDRUCKEREI WIESBADER - TARBLATTHAUS

Sobien gegen guterhalt. Lillo ellill - Leppill).

Offerten unter 6, 464 an ben Tagbl. Berlag. Die beiden Damen bie eine roter Mantel, bie andere grau. Kostum, werden von den beiden Herren, welche sie am Sonniag, abends 7 Uhr. Langgasse, ansprachen und ins Kino einluden, höflichst um ein Lebensseichen gebeten. Offerten unter U. 484 an den Lagdl-M.

Biebrich a. Rh. 3wei treue Freundinnen.

Brief su loat erbalten. Erbitten Rachricht, wann Julammentunft möglich. Briefe unter 5. 18 haupt-voltlagernd Wiesbaben.

Beamter

in mittl. Staatsdienst.
aussichtst. Stell., 33 J.,
ev., angen, Ersch., w. Bel.
mit Dame aus gut. Ham.
w. in all. Hausbaltungsfächern tücktig, gweds
Hetzat, Angem. Mussteuer
erw. Angeb. u. Darleg. d.
Perbaltnise unter L. 461
an den Tagbl. Berlag.

Herr

30 Jahre, wünscht die Bekanntschaft eines Madch,
od. jung. Witwe
jweds Seirat.
Off. u. Bl. 462 Taghl.-Bl.

Drei Freunde
weben die Bekanntschaft
breier Madels zw. Heit.
Off. am liehlt mit Bild.
u. I. 464 Taghl.-Berlag.

Uttiengesellschaft Lebensmittelversorgung

vorm. Adolf Harth Wiesbaden.

Wir geben hiermit befannt, daß wir einen Waggon mit

30000 Pfund

hereinbekommen haben. Soweit Borrat, verkaufen wir denselben gu den Berhältniffen entsprechend vorteilhaften Breifen.

Täglich frijch geröftet reinichmedend und von fräftigem Uroma.

Chenfo unfere jo beliebt geworbenen eigenen Mijdungen in 1/2-Bfd. Bateten 20°/. Raffee u. 80°/. Malziaffee.

garantiert in Dojen tilch (sterilisiert).

Große Schiffspartien eingetroffen:

Schmalz, Rinderfett Rofosfett, Margarine Salatöl, Badöl.

in Dofen. Hülsenfrüchte, wie: Linsen Erbsen u. Bohnen außerdem Reis, Nudeln.

Allwöchentlich 2mal frisch: Büdinge und Limburger Raje. Bon jett ab täglich:

Ein Waggon:

Prima Kernseife (72% Fettgehalt) das Befte in Qualität

(200- unb 400-Gramm-Stüde). Alff's Seifenfloden perfil, Bleichjoda etc. Hundert Tonnen prima neue Riefen-Heringe."

Berfaufsitellen

in allen Stadtteilen. Geoffnet von 8-121/2 u. 3-61/4 Uhr. Ein filmisches Ereignis ersten Ranges steht bevor

Deutschlands

Griffith-Premiere!

Walhalla-Mitteilungen.

Intime Künstlerspiele Schwalbacher Straße 51.

Die 7 Attraktionen sowie das berühmte Tanz-Orchester

Frederik Volkmann von der

Königin-Bar am Kurfürstendamm. 0000000=00000000

# Morgen Mittwoch.

den 26. September 1923,

vormittags 9½ Uhr beginnend, versteigere ich zufolge Auftrags in meinen Beriteigerungsräumen

nachfolgende Buro-Einrichtungsgegenftande öffentlich freiwillig meiftbietend gegen gleich bare Zahlung, als:

3 Ecreibmaschinen (barunter eine wenig gebrauchte Abler 7),

1 Eich. Diplomaten-Schreibtisch, 4 Eid. - Rollbürofdränte,

1 Raffenfdrant, 1 Bücherfdrant, 1 Schreibtisch mit Auffat und Geffel,

4 Zeidentische, 1 Zeidenschrant,

3 Bahnenteppiche, 1 Läufer

1 Gofa und 4 Gessel,

fowie viele Buro-Ginrichtungsgegenstände aller Art, als: Tische, Stühle, Geffel, Beleuchtungsförper, Schreibzeuge, Papierforbe, Garderobejtander und -halter, Briefwagen, Löscher und vieles andere mehr.

Dienstag nachmittag ab 4 Uhr fowie eine Stunde vor Beginn der Berfteigerung.

Unichliegend hieran findet die Fortjegung der Reftbeftande aus der großen Mobiliarversteigerung vom Montag, den 24. September, statt.

Wiesbadener Auttionshaus

# Willn Wi

Austionator und Taxator - Sandelsgerichtlich eingetragen -Luijenstraße 43 Wiesbaden Telephon 5207.

# Versteigerung von Gemälden. Kunstund feinen Haushaltsgegen

am Mittwoch, ben 28. September 1923, nachmittags von 21/2 Uhr ab, und am Donnerstag, den 27. September, vormittags 9 Uhr beginnend, im Saale der

## Loge Blato. Friedrichstraße 35.

Bum Ausgebot gelangen :

1 großer Berfer Teppic, ca. 3×4 Meter,

1 große Marmorgruppe (Raub der Cabinerin) mit practvollem Relieffodel mit gleichem Motiv,

Marmorgruppe (Mutter und Rind) von Greiner, große u. fleinere Brongegruppen, Figuren u. Buften, Darunter erftflaffige Deifterwerte,

practiv. Bronzenhr mit Marmorfodel (ca. 65 cm boch).

Bronge Bendule-Uhr,

Effervice für 12 Berfonen (Berlin), Effervice für 12 Berfonen (R. P. M.), 90 Teile,

Raffeefervice für 12 Berfonen (R. B. M.), 42 Teile,

Teefervice (Meigen), 14 Teile,

1 Raffee und Teefervice, fein gemalt (Japan-Mufter), febr feine Rriftalle, Auffage, Schüffeln, Blatten, Raraffen, Bowle, Romer, Gett. Wein-, Bowlen- und andere Glafer, Japan- u. China-Porzellane, Sazuma-Bajen u. Mandteller ic., verfilberte u. Ridelauffate, Raffee u. Teefannen, Brot- u. Broichen-Rorbe, Schalen, Beftede, viele febr fcone Ripp-, Deforations- u. Aufftellfachen, Antiquitaten u. Sammelgegenftande;

febr feine antife Diamanibrofae, Ohrringe, Uhren uns

andere Swmungegenfiande;

eine Angahl Gemalbe (alte u. neue Meifter) u. andere Delbilder, Aquarelle, Originalhandzeichnungen, Radierungen, Lithographien, große Bartie febr gute alte italienische u. andere Aupferftiche, mehrere fehr feine englifche Rupferftiche u. Schabfunftslätter zc. zc.,

eine Cimen-Herrenzimmer-Einrichtung mit reiner arabijder Sonikerei;

zwei elegante antife Geffel (Louis XV.) aus dem Ufinger Schlog ftammend,

1 maurifcher Lehnfeffel (reich mit Elfenbein eingelegt), Biebermeiertifch mit fehr feiner Mofait. Marmorplatte, Biedermeier-Spiegeltonfole, andere Mobel u. vieles hier nichtBenannte freiwillig meiftbietend gegen Barzahlung.

Besichtigung am Mittwoch von 1 Uhr ab.

Runft-Auftions Saus Klapper, = 2Biesbaden. = \*

Im Auftrage bes Testamentsvollstreders, Rechts-tonfulent Bilb. Schwarz, versteigere ich am

Donnerstag, den 27. Sept., porm. 91/ Uhr beginnend, burchgebend obne Pauje, in ber Wohnung

## 4 Kudespeimer birake 4,

2. Giage,

folgendes guterhaltene Mobiliar, als

1 Nugb.-Eßzimmer-Einrichtung, bestehend aus: Bilfett, Ausziehtisch, Geroiertisch, Epiegel und 12 Stubien;

1 schöne Rugb. 200hnz. Einrichtung, bestehend aus: Bertito, Trumosciegel, Damen-Schreibtisch, Solatisch, Sofa und 4 Seffeln mit

Pluidbebus. 1 Sofa, 2 Ceffel u. 6 Stuble mit Bluid, icones Mahan, Bertito, Rubb., Schreibjefretur, Rubbaum-Roban, Bertito, Rubb., Schreibjefretur, Rubb. Bett. Rommeben u. Konjolichente, vollit. Rush Bett, urikiad eif. Bett Rush Spiegelichent, in 2tür, Kteiberschränfe, Walch- u. Nachttiche, Kleiber ftonber, Wandschrinken, Paneelbreit, Sofa-Lauern. Birm. Spiels und andere Tifche, Stühle Soffel, Rubb Spiegel mit Trumo u. and. Spiegel, Celgemalbe u. jonftige Bilber, alte Bendule mit Konlole, Born. Standubr und 2 Baien, Pendule, Nipp., Auffiells u. Deforationsaegenkunde. Baro-und Ibermometer. Acuarien, Brodbaus' Kansers. Perifon und fonft. Bucher, Glafer, Din, Rrift ill- u. Silasjachen, Pors. u. Detall-Tee u. Raffee Ger-vicen, biv. Giorgellan, Beftede u. fonft. Webrauchsgegenftande, Gilberlachen, Gas- u. elefte. Bufter, Bummerflofeit. Teppiche, Borlagen, Linoleum-laufer, Gardinen, Gederbetten, Steppbeden,

große Partie gute Tischwäsche,

Sandrucher vim. Tifch und Sandarbeitobeden, Belificla, 3 Mille. Sandnabmafchine, Ruchen-ichrant Stebleiter, Ginmachtopfe und Glafer, Div

freinillig meiftbietent genen Barsahlung. Befichtigung am Berfeigerungstage von 8 Uhr ab.

## Wilhelm Helfrich,

Anfticnator und beeibigter Taxator Schwalbacher Straße 23.

### Berloren - Gefunden

#### Verloren

am Donnerstag abend sw. 10 u. 10% Uhr eine neld. Damen-Uhr. Mono-aramm S. R., v. Taunus-itrahe bis Mainser Str. Absugeben bei Iuweller Blumer. Friedrichstraße.

Friedrichftra

## Herren-Uhr

Samstag nachm. verloren, Abaug, geg, gute Belobn. Sarm, Eneijenguftt. 2, 2, Berloren Sonniag abend a. d. Straße nach der Eil. Sand, ichwarze

Brieftasche

mit Ballen, a. b. Ramen Christmann. Absugeb. an Berlierer ob. Dokheimer Str. 86, bei Sodel, Belohn, 80 M. ob. Lebensm.
Imider m. Eini Sonnteg verl. Gesen Bel. abz, bei Gudelsberger. Edladen. Billowitraje 15.

## Berloren

blauvioletter Sonnenschirm

Bambusitod, grad. Sorn-griff. Gegen guie Bel. ariff. Sannusftraße S3, 1

Schulranzen

m Samstag abend in ber Scharnhorititr. verloren, charnboritift, verloren, begen Belodunga absus, sei Kindsvogel, Göben-trake 19. Sth. 1.

# jüngerer deutscher **6**dhäferhund

auf den Ramen Qur" 5 Frangefilder Befiter. Bor Untauf wird gewarnt ntaut wird gewarnt. gen aute Belobn, abgu-

#### das bereits den gesamten Erdball umlaufen hat, überall ein Riesenerfolg, ein Film, der den kleinsten Mann, ebenso wie den geistigen und den Künstler fesselt, der erste Griffith-Film, der in Deutschland zu laufen

Amerikas erfolgreichster und

populärster Regisseur soll sich

in einem seiner Werke vorstellen,

"Zwei Waisen im

Sturm der Zeit!"

beginnt:

Walhalla-Miffellunger

pr. Lfr. 2.50 Frcs. in größeren Mengen billiger.

# G. m. b. H.

Adolfstraße 12.

Damentaschen, Besuchstaschen, Brief- und Geldscheintaschen ju angemeffenen Breifen, ba tein Laben 8 Nerostraße 8. 612



Von der Reise zurück. Dr. med. Ernst Müller

Wilhelmstraße 14 Facharzt für innere Krankheiten Telephon 3402

Sprechzeit: 9-11, 3-5 Uhr.

#### Gtaats - Theater

Mittwoch, 36. September. Bet aufgehoben. Stammfarten. Ren einstubiert:

Im weißen Rögl.

Jolepha Bogelhuber, Wirtin Marie Doppelbauer Brandmaper. B. Herrmann Gielede . Mar Andriano O tilie, Lodder H. Keinsers Charlotte . L Madidorfer

ditte, l. Tochtet D. Aubhooffer gingelmann Dr. B. Gerhards Glärden, l. Tocht. d. Genhards Glärden, l. Tocht. d. Genhards Gläbeimer R. Sellnid Sülzbeimer R. Sellnid Sülzbeimer R. Berittopf Leibung. L. Leng Bernbach D. Wollmann Eminu, l. Pran E. L. Thümmel Matin Schmidt A. Sandien Wesanie Schmidt A. Sandien Wesanie Schmidt. A. Radien Wesanie Schmidt. Dans Aodus ein Hochtonalit. Gutt. Albert Eine Dame Anna Schneiber Thee Beisender Mosi Spieh in Hochtourist.
Eine Dame Unn erster Beisender ... weiter Reisender ... weiter Reisender ... Enter Dame
Erfler Beisenber . Rooff Spieh
Jweiter Reisenber . Areuwieser
Kathi . Else Weber
Franz, Rellner . H. Bernhöft
Ein Siccolo . Ludwig Dörrer Weizl . Wilhelmine Beder
Wali, Köchin . Anna Baumann
Wartin . Mirch Wulfchel
Joseph . Henn Kerting
Vortier im "Weihen Kögli
Bobert Mark
Gortier zur Polt . Kerl Unton
Wortier zum grünen Baum
Hortier zum grünen Baum
Portier zur Rubolphshöhe
Tanusser-Rapidn . H. Schäfer

Sepp Da. Peul Sine Sauerin D. Mühlborfer Rach ben 1. Aufzuge tritt eine Kaufe von 12 Winuten ein. Anfang 7, Ende gegen 2.20 Uhr.

In Grob. Saale bes Rurhaufes Mabame Butterfin.

Japanijde Tragodie in 3 Alten. Blufit von Giacomo Buccini. Mujifal, Leitg.: Dr. R. Tanner. Rach bem 1. Aft 15 Min. Paufe. Nassauer Hof", Wiesbaden. | Mad bem 1. Mit 16 Etin. Paule. | Massauer Hof", Wiesbaden. | Mad bem 1. Mit 16 Etin. Paule. | Massauer Hof", Wiesbaden. | Mad bem 1. Mit 16 Etin. Paule.

## Rurhaus-Ronzerte

Mittwoch, 26, September. Nachmittags 4 Uhr.

Abonnements-Konzert Städtisches Kurorchester. Leit.: Konzertmetr. W. Hanke.

Leit: Konzertmetr. W. Hanke.

1. Egmont-Ouvertüre von L.

v. Beethoven.

2. L'Arletienne-Suite II von
G. Bizet.

2. Noctorno und Scherzo aus
"Ein Sommernachtstraum"
von F. Mendelasche.

4. a) Gavotte von Marie.
b) Menuett von L.

Beethoven.

Violoncelio: Kammermusiker Alfred Jeschke.

5. Ouvertüre zur Oper "Der

5. Ouverthre nur Oper "Der Freischütz" von G. M. v. Weber. 6. Suite aus "Syivia" von L. Delibes.

Abends 8 Uhr nur bei geigneter Witterung im Kurgarten :

Abonnements-Konzert Etädtisches Kurorchester, Leit.: Konzertmstr. O. Niesch.

Leit.: Konsertmatr. O. Niesch.

1. Ouvertüre nur Operette
"Orpheus in der Unterwelt"
von J. Offenbach.

2. Ballettszene v. A. Czibulka.

3. Ungarische Rhapsodie Nr. 1
von F. Liszt.

4. Idylle von Freudenberg.

5. Die Hydropathen, Walser
von J. Gungl.

6. Suite aus "Glacenda" von
Ponchieill.

7. Bannerweihe, Marsch von

Bannerweibe, Marsch von Fr. v. Bion.

Abends 8 Uhr im kt. Saxle:

Einmaliges Gastapiel des berühmten russis hen Kedroff-Vokal-Quartetts St. Petersburg. Leit.: Professor A. Kedroff. Russisch-Geistliche Musik — Russ sche Vokslieder usw.

L. Schellenberg'sche
Buchdruckeret Wieshaden
setzt/druckt/bindet

alles für Handel und Industrie